

**Münzsammlung der
Georg-August-Universität Göttingen
im Archäologischen Institut**

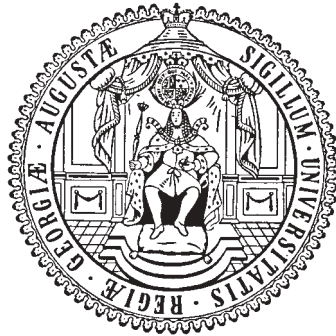
Andreas Urs Sommer

**Katalog der
byzantinischen
Münzen**



Universitätsverlag Göttingen

MÜNZSAMMLUNG DER
GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT GÖTTINGEN
IM ARCHÄOLOGISCHEN INSTITUT



ANDREAS URS SOMMER

KATALOG DER
BYZANTINISCHEN
MÜNZEN

HERAUSGEGEBEN VON
CHRISTOF BOEHRINGER

Universitätsverlag Göttingen 2003

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme
Ein Titelsatz für diese Publikation ist
bei der Deutschen Bibliothek erhältlich

Gefördert durch die Stiftung der Georg-August-Universität zu Göttingen

Anschrift:
Münzsammlung der Georg-August-Universität
Archäologisches Institut
Nikolausberger Weg 15, 37073 Göttingen

© Universitätsverlag Göttingen und Archäologisches Institut der Universität 2003
ISBN 3-930457-30-X
159 Seiten Text, 17 Tafeln mit Abbildungen von 253 Münzen
Umschlagbild: Münze Nr. 271

Satz: Satzspiegel, Nörten-Hardenberg
Druck und Verarbeitung: Hubert & Co., Göttingen
Fotos: Stephan Eckardt
Umschlagsgestaltung: Martin Langner/Margo Bargheer

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort (Chr. Boehringer)	9
Kurze historisch-numismatische Einführung (A. U. Sommer)	13
Katalog	Nummer
Anastasius I. (491–518)	1–33
Justinus I. (518–527)	34–86
Justinus I. und Justinianus I. (527)	87
Justinianus I. (527–565)	88–167
Justinus II. (565–578)	168–261
Tiberius II. Constantinus (578–582)	262–277
Mauricius Tiberius (582–602)	278–369
Phokas (602–610)	370–392
Heraclii im Aufstand (608–610)	393
Heraclius (610–641)	394–481
Constans II. (641–668)	482–564
Constantinus IV. (668–685)	565–566
Justinianus II., 1. Regierung (685–695)	567–568
Leontius (695–698)	569
Tiberius III. Apsimarus (698–705)	570
Justinianus II., 2. Regierung (705–711)	571
Leo III. »Isaurus« (717–741)	572
Constantinus V. (741–775)	573–586
Leo IV. (775–780)	587
Nicephorus I. (802–811)	588–590
Leo V. der Armenier (813–820)	591–603
Michael II. der Amorianer (820–829)	604–615
Theophilus (829–842)	616–623
Michael III. (842–867)	624–630
Basilius I. (867–886)	631–635
Leo VI. (886–912)	636–647
Constantinus VII. Porphyrogenitus (913–959)	648–657
Romanus I. Lecapenus (920–944)	658–675
Nicephorus II. Phokas (963–969)	676–678
Johannes I. Tzimisces (969–976)	679–680
Basilius II. Bulgaroktonos (976–1025)	681
Anonyme Folles	
Klasse A 1 (Johannes I. zugeschrieben)	682–684
Klasse A 2 (Basilius II. + Constantinus VIII. zug.)	685–699
Klasse A 3 (Basilius II. + Constantinus VIII. zug.)	700–716
Klasse B (Romanus III. zugeschrieben)	717–759

Katalog der byzantinischen Münzen

Klasse C (Michael IV. zugeschrieben)	760–780
Klasse D (Constantinus IX. zugeschrieben)	781–786
Klasse E (Constantinus X. zugeschrieben)	787–788
Klasse F (Constantinus X. zugeschrieben)	789–790
Klasse G (Romanus IV. zugeschrieben)	791–797
Klasse H (Michael VII. zugeschrieben)	798
Klasse I (Nicephorus III. zugeschrieben)	799–811
Klasse J (Alexius I. zugeschrieben)	812
Klasse K (Alexius I. zugeschrieben)	813–819
Romanus III. Argyrus (1028–1034)	820–821
Constantinus IX. Monomachus (1042–1055)	822
Constantinus X. Ducas (1059–1067)	823–848
Romanus IV. Diogenes (1068–1071)	849–852
Michael VII. Ducas (1071–1078)	853–855
Nicephorus III. Botaniates (1078–1081)	856–859
Alexius I. Comnenus (1081–1118)	860–867
Johannes II. Comnenus (1118–1143)	868–869
Manuel I. Comnenus (1143–1180)	870–878
Andronicus I. Comnenus (1183–1185)	879
Isaacus Comnenus, Usurpator auf Zypern (1184–1191)	880
Isaacus II. Angelus (1185–1195)	881–883
Alexius III. Angelus – Comnenus (1185–1203)	884–888
Lateinisches Kaiserreich in Konstantinopel und Thessalonika	889–891
Kaiserreich von Nicaea	
Theodorus I. Comnenus – Lascaris (1208–1222)	892–893
Johannes III. Ducas – Vatatzes (1222–1254)	894
Wiederhergestelltes Byzantinisches Reich	
Andronicus II. Palaeologus und Michael IX. (1295–1320)	895
Johannes VIII. Palaeologus (1423–1448)	896–897
Ostgoten in Italien	
Theoderich im Namen des Anastasius I. (491–518)	898–899
Theoderich (493–526)	901–903
Theoderich (493–526) und Athalarich (526–534)	904–906
Athalarich (526–534)	907–911
Theodohat (534–536)	912–913
Witigis (536–539)	914
Baduila (541–552)	915–916
Westgoten in Spanien	
Im Namen des Justinianus I. (527–565)	917
Vandalen in Afrika	
Anonyme Kontermarken (ca. 477–496)	918
Thrasamund (496–523)	919
Hilderich (523–530)	920

Inhaltsverzeichnis

Kaiserreich von Trapezunt	
Manuel I. Comnenus (1238–1263)	921–922
Addenda Romana	
Constantinus III. (407–411)	I
Johannes (423–425)	II
Galla Placidia (421–450)	III–IV
Severus III. (461–465)	V
Zeno (474/75–491)	VI
Moderne Fälschungen	
Tiberius II. Constantinus (578–582)	A–C
Phokas (602–610)	D
Romanus IV. Diogenes (1068–1071)	E–F
Michael VII. Ducas (1071–1078)	G–H
Manuel I. Comnenus (1143–1180)	I–K

Indices

	Seite
A. Kaiser, Regenten und Angehörige	153
B. Münzstätten	155
C. Überprägungen	157
D. Beis schläge	158
E. Hybride	158
F. Zeitgenössische (?) Vergoldung	158
G. Zeitgenössische (?) Fälschungen	158
H. Münzen mit gesicherten Fundorten	159
I. Münzen, die in der Dumbarton Oaks-Sammlung laut Katalog fehlen	159

VORWORT

Die Göttinger Universitäts-Münzsammlung ist eine typische Lehrsammlung, die – wie Johann St. Pütter anmerkte – von Anbeginn an »ganz für das Studium der Münzkunde angelegt und geordnet; also keine Liebhabersammlung« war.¹ Heute nimmt sie, auf über 40.000 Münzen angewachsen, unter den deutschen Universitäts-sammlungen eine führende Stellung ein. Ihr Charakter hat sich dabei nicht geändert.

Als Hilfe für die Lehre ist daher auch der vorliegende Katalog angelegt. In ihm sind 924 Münzen publiziert (901 byzantinische, dazu 23 ostgotische und vandalische), ferner 6 seltene spätromische Solidi sowie 10 moderne Fälschungen.

Der Katalog geht auf ein Seminar zurück, das Christof Boehringer und Rainer Warland im Wintersemester 1993/94 veranstalteten. Ziel der Veranstaltung war, sich in interdisziplinärer Zusammenarbeit in die Bilderwelt und die Interpretation der byzantinischen Münzen als Basis für Untersuchungen historisch-politischer, ökonomischer und sozialer Aspekte einzuarbeiten und zugleich die Münzen der Göttinger Sammlung soweit wie möglich nach modernen Kriterien zu bestimmen. Einer der Teilnehmer des Seminars war Andreas Urs Sommer aus Basel, damals noch Student, der eine gründliche Sammlererfahrung mitbrachte. Mit Verve stürzte er sich in die Bestimmungsarbeit, und als sich immer deutlicher herausstellte, daß es sich lohnte, den Bestand in einem Katalog vorzulegen, übernahm er es, das Manuskript zu erstellen.

Zur Geschichte der byzantinischen Münzen der Sammlung²

Die ersten Münzen der ›Alten Sammlung‹ (AS) kamen 1773 durch Christian Gottlob Heyne (1729–1812) an die Universität, als die Sammlung des Naturhistorikers, Chemikers und Sprachforschers Christian Wilhelm Büttner (1716–1801) angekauft wurde. Dabei befanden sich auch ›byzantinische Solidi‹, also mindestens zwei; zu ihnen gehören vermutlich die Nummern 1 und 482.³

Bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts wird nur ein weiterer byzantinischer Zugang ausdrücklich vermeldet, der mit Henkelöse versehene Solidus des Theoderich im Namen Anastasius' I. aus dem bekannten Fund von Mulsum, Land Wursten (Sievern) 1823 (Nr. 898).⁴ Immerhin konnte Carl Otfried Müller in einer kursorischen Bestandsübersicht mit dem Titel ›Befund der Akademischen Münzsammlung im Jahre 1838‹ auf 28 byzantinische und ostgotische Münzen verweisen.⁵

Genauere Angaben zu Provenienzen sind erst von 1852 bis 1865 festgehalten. Von den 126 byzan-

¹ J. St. Pütter, Versuch einer academischen Gelehrten-Geschichte von der Georg-Augustus-Universität zu Göttingen, Band II, Göttingen 1788, S. 232, § 167.

² Zur Geschichte der Sammlung zuletzt Chr. Boehringer, Die Göttinger Universitäts-Münzsammlung, in: »Ganz für das Studium angelegt«. Die Museen, Sammlungen und Gärten der Universität Göttingen, hgg. von D. Hoffmann und K. Maack-Rheinländer, Göttingen 2001, S. 73–81.

³ Leider verzeichnet das Inventar für die frühen Erwerbungen keine Provenienzen. Die Vermutung beruht auf einem Ausschlußverfahren. Auch Nr. 572 könnte auf Büttner zurückgehen – alles unter der Voraussetzung, keines der Stücke sei später als ›Dublette‹ im Tausch abgegeben worden.

⁴ Zuletzt F. Berger, Die Fundmünzen der römischen Zeit in Deutschland, Abt. VII, Band 4–9 (Berlin 1988) S. 225 f., Nr. 8070, 4; Chr. Boehringer (wie Anm. 2), S. 133, Taf. 14.

⁵ Im Einzelnen: »Justin sq. 7; Athalaric. Theoderich 10; Phocas. Heraclius 4; Joannes Zimiscus etc. 6 + 1«. Die Metalle sind nicht spezifiziert.

tinischen und 9 ostgotischen Münzen⁶ (dabei 30 *incerti*), die Carl Gustav Schmidt⁷ in das alte Inventar eintrug, ist die Hälfte (62 Stück) in den Jahren 1857–65 erworben worden. Zum einzigen Mal in der Geschichte der Sammlung erlaubte damals ein bescheidener Jahresetat, Lücken systematisch zu schließen.

Dann sind in zwei studentischen Seminararbeiten und zwei anonymen Münzlisten, die 1886/87 verfaßt wurden, insgesamt 52 byzantinische Münzen aufgezählt, die nicht eingeordnet in Umschlägen abgelegt waren. Von ihnen konnten 14 im Bestand identifiziert werden. Woher jedoch die zusätzlichen 105 byzantinischen und 2 ostgotischen Münzen (alle bis auf eine Bronzen) stammen, um die die ›Alte Sammlung‹ heute reicher ist als von Schmidt und den Seminararbeiten angegeben,⁸ läßt sich nicht mehr feststellen. Zum Teil mögen sie nach dem Verständnis der Zeit ›Dubletten‹ gewesen sein,⁹ die nicht gesondert verzeichnet wurden, der Rest Geschenke, die ebenfalls unnotiert in die Schränke gelegt wurden. Für die letztgenannte Vermutung spricht, daß die an sich selteneren Münzen der westlichen Münzstätten Catania, Syrakus, Rom und Ravenna in der Alten Sammlung zahlreich vertreten sind, sie dürften von Reisen nach Unteritalien und Sizilien mitgebracht worden sein. Ein ähnliches Phänomen läßt sich auch in anderen alten Sammlungen aus dem 19. Jahrhundert feststellen.

Nach 1865 finden wir erst 1943 wieder Zugänge notiert, mitten im Zweiten Weltkrieg. Damals konnten mit Hilfe des Universitätsbundes aus Nachlässen zwei Sammlungen von Gelehrten angekauft werden, die Sammlung des Altphilologen Wilhelm Otto Croenert (1874–1942) und diejenige des Göttinger Germanisten Edward Schröder (1858–1942). Die Sammlung Croenert (CR) steuerte 9 Bronzemünzen bei, die Sammlung Schröder (ES) 5 Münzen der Ostgoten.

Einen substantiellen Zuwachs erfuhr der Bestand durch die Dauerleihgabe der Münzsammlung der Universität Königsberg (UK), die vor Kriegsende evakuiert worden war.¹⁰ Sie enthielt 62 Münzen in Bronze, 5 in Billon und 2 in Gold,¹¹ ferner wichtige spätrömische Goldmünzen, von denen 3 hier als *Addenda Romana* angefügt sind. Das Hauptinventar scheint verloren. Einige der zugehörigen Archivalien haben sich jedoch in Berlin erhalten.

Weit mehr als verdoppelt an Zahl wie an Bedeutung wurden die byzantinischen Münzen im Jahre 1991 durch die bedeutende Schenkung der Sammlung Almuth und Peter Bachmann (BA). Die Sammlung war konzentriert in den Jahren 1977 und 1978 in der Levante erworben worden.¹² Durch ihre 560 Münzen wurde vor allem der zuvor unterrepräsentierte Bestand an östlichen Prägungen vermehrt. Die Bedeutung dieser Schenkung hat besonders nahegelegt, die Göttinger byzantinischen Münzen in einem separaten Katalog zu publizieren.

Auch nach 1994 kamen noch einige Neuerwerbungen (NE) hinzu. Als wichtigste sind 10 späte Byzantiner zu nennen, die Andreas Urs Sommer, der Autor dieses Bandes, im Jahre 1994 gezielt zur Füllung von Lücken schenkte.

⁶ Nicht dabei der *Mulsum-Solidus*, der im Inventar der Metallgegenstände verzeichnet war.

⁷ Vgl. P. Lauerwald, *Dr. Carl Gustav Schmidt (1829–1892) als Numismatiker*, in: *Geldgeschichtliche Nachrichten* 135 (35), 2000, S. 15–19.

⁸ Insgesamt umfaßt die ›Alte Sammlung‹ heute 257 byzantinische und 12 ostgotische / vandalische Münzen. In der Zahl von 143 Byzantinern der AS ohne Individualnummer sind 26 der Schmidt'schen 30 *incerti* und 4 der 38 in den Seminarschriften von 1886/87 aufgeführten Münzen enthalten.

⁹ Der Begriff ›Dublette‹ wurde im 19. Jahrhundert sehr subjektiv angewendet. Oft verbergen sich dahinter auf den ersten Blick weniger ansehnliche Münzen wie beispielsweise Überprägungen, die indes wissenschaftlich besonders interessant sind.

¹⁰ Vgl. die ungedruckte Berliner Magisterarbeit (2000) von B. Faensen, *Der Lehrstuhl für Klassische Archäologie und die Geschichte der Antikensammlungen an der Albertus-Universität in Königsberg (Kaliningrad)*, Kap. 4. Ich bin Herrn Faensen sehr zu Dank verpflichtet, daß er mir seine Arbeit im Manuskript zugänglich gemacht hat.

¹¹ Fast alle Münzen waren einzeln in Seidenpapierchen eingewickelt, auf denen die hier jeweils mitgeteilten Angaben notiert waren.

¹² Vgl. P. Bachmann, in: *Islamische Numismatik in Deutschland – Eine Bestandsaufnahme*, hgg. von Stefan Heidemann, Wiesbaden 2000, S. 83–86.

Zum Katalog

Wie eingangs erwähnt, ist dieser Katalog über eine Bestandsdokumentation hinaus speziell für Lehrzwecke gedacht. Manche seiner Besonderheiten sind aus der unmittelbaren Erfahrung des genannten Seminars angeregt worden. So soll eine knappe Einführung von Andreas Urs Sommer den Zugang zur Welt der byzantinischen Münzen erleichtern. Ferner sind die Münzbeschreibungen (beispielsweise zu Ornat und Attributen) ausführlicher als üblich gehalten, um dem nicht fachlich vorgebildeten Interessierten zu erleichtern, das einzelne Münzbild zu erkennen und zu deuten. Auch sind grundsätzlich Rückverweise auf vorhergehende Beschreibungen vermieden, um dem Benutzer das oftmals verwirrende Zurückblättern zu ersparen.

Die Münzen sind zunächst nach Kaisern, dann nach Münzstätten geordnet, ferner bei gleichem Nominal, Jahr und gleicher Offizin nach abnehmendem Gewicht. Was abgebildet wird, sollte in Foto und Druck scharf sein, um als Vorlagen für großformatige Projektion zu taugen, was in vielen modernen Publikationen gerade bei einfachen Münzen, dem täglichen Geld des Volkes, nicht der Fall ist.

Der Katalog einer Sammlung verfolgt wie gesagt stets einen doppelten Zweck: Er soll Material erschließen, er soll aber auch einen Bestand sichern und für die Zukunft unverwechselbar machen. Um die Individualität der einzelnen Münze festzuhalten wurde vermerkt, wieviel von ihrer Legende jeweils lesbar ist. Daß aus typographischen Gründen nur die wichtigsten Monogramme und Buchstabenvarianten genau wiedergegeben werden konnten, wird man nachsehen. Die Gewichte sind auf Milligramm genau notiert, da sie auch bei solcher Präzision wiederholt festgestellt werden konnten (vgl. beispielsweise Nr. 624/625). Schließlich ist die Richtung eines Rückseitenstempels im Verhältnis zu seinem aufrecht stehenden Vorderseitenstempel angemerkt. Um diese Stempelstellungen so genau wie möglich festzuhalten und doch anschaulich werden zu lassen, sind sie nicht wie heute zumeist üblich in Stunden (= 12 Möglichkeiten), sondern in Schritten von je drei Zeitminuten (20 Möglichkeiten) wiedergegeben.¹³

Es bleibt die angenehme Pflicht, allen Beteiligten zu danken, die am Zustandekommen des Kataloges beteiligt waren. Zuerst ist hier selbstverständlich der Verfasser des Kataloges und der Einführung, Andreas Urs Sommer, zu nennen. Stephan Eckardt fertigte die Münzfotos und gestaltete die Tafeln. Edwin Funk machte verkrustete Stücke lesbar.¹⁴ Martin Langner erstellte den Zeichensatz der Griechisch- und Sonderzeichen und half bei der redaktionellen Betreuung des Manuskripts, Emel Çoban führte die typographischen Korrekturen aus, Martin Kovacz half beim Korrekturlesen, Joseph A. Smith besorgte die Herstellung. Prof. Cécile Morrisson hat sich freundlicherweise das entstehende Manuskript angesehen und wertvolle Hinweise gegeben, die Dumbarton Oaks Foundation überließ einen Datensatz der für Band 4 und 5 ihrer Byzantinerkataloge verwendeten Zeichen.

Die Mittel für die Drucklegung des Bandes stellte die Stiftung der Georg-August-Universität zu Göttingen zur Verfügung. Ihr gilt ein besonderer Dank.

Christof Boehringer

¹³ Die Angabe nach Stunden ist angesichts von leichten Abweichungen, die bei fixierten Stempeln vorkommen können, zu grob; umgekehrt sind mehr als 20 Richtungen kaum mehr feststellbar ohne die Gefahr des Irrtums. Die Angabe in (360) Grad ist ihrerseits zu unanschaulich.

¹⁴ Daher auch die nachträglich eingefügten Nr. 153a und 260a.

KURZE HISTORISCH-NUMISMATISCHE EINFÜHRUNG¹

Entgegen einem weitverbreiteten Vorurteil stellte das Byzantinische Reich kein von fortwährendem Zerfall oder tausendjährigem Todeskampf heimgesuchtes Gebilde dar. Das Imperium, das wie jedes andere Höhe- und Tiefpunkte erlebte, war vielmehr ein Gemeinwesen von höchster Regenerationsfähigkeit und während wenigstens fünf Jahrhunderten die bestimmende Macht des Mittelmeerraumes. Den Charakter des Byzantinischen Reiches machte wesentlich eine bis ins 13. Jahrhundert fast unumschränkte Autorität des Kaisers in weltlichen und geistlichen Dingen, die Weiterführung der römischen Reichsidee in griechischem Gewand und schließlich eine christlich-hellenistische Kultur mit stark orientalischem Einschlag aus.

330 n. Chr. hatte der römische Kaiser *Konstantin I.* (306–337)², dem die Geschichte den Beinamen »der Große« verleihen sollte, das bis dahin unbedeutende Hafentädtchen Byzanz am Bosphorus zu seiner neuen Hauptstadt erkoren. Dies schuf die Grundlage eines eigenständigen Staatswesens in Osteuropa. Hinzu kam die Erhebung des Christentums zur Reichsreligion 392 n. Chr. durch Kaiser *Theodosius I.* (379–395). Konstantinopel, wie Byzanz nun hieß, war vom Anfang seines Hauptstadtdaseins an eine vornehmlich christliche Metropole. Theodosius hatte überdies die organisatorische Teilung des Römischen Reiches verfügt; 395 fiel dem einen Sohn Honorius die Westhälfte mit Rom und dem anderen Sohn Arcadius die Osthälfte mit Konstantinopel zu. Diese Zäsur dürfte verwaltungstechnisch bedingt gewesen sein, denn das riesige Staatswesen konnte bei den zunehmenden Einfällen »barbarischer« Völkerschaften kaum mehr zentral gelenkt werden. 476 ging das Weströmische Reich in den Wirren der Völkerwanderung unter, wogegen das Ostreich aller Gefährdung zu trotzen vermochte.

Im 6. Jahrhundert erlebte das nunmehr Byzantinische, Oströmische oder Rhomaische Reich (die Begriffe sind synonym verwendbar) eine neue Blüte. Dafür zeichnete nicht zuletzt *Justinian I.* (527–565) verantwortlich, der Bauherr der Hagia Sophia in Konstantinopel und Initiator der Rechtsammlung des *Corpus Iuris Civilis*. Unter seiner Aegide wurden große Gebiete des ehemaligen Römischen Reiches gerade im Westen zurückerobert. Auf Justinian gehen übrigens auch viele der bekannten Mosaiken in Ravenna zurück (Sant’Apollinare Nuovo in Classe, San Vitale etc.). Dennoch war die Bilanz von Justinians Regierung namentlich innenpolitisch zwiespältig, wenn man Prokop von Cäsarea glauben will, der sich als vielleicht erster Geschichtsschreiber in doppelter Buchführung übte: Einerseits lobt Prokop in seinen offiziellen, für Kaiser Justinian verfaßten Werken dessen Tun überschwenglich, während er andererseits in seiner Geheimgeschichte, den *Anekdoten*, nicht müde wird, denselben Kaiser und vor allem dessen machtbewußte Gattin *Theodora* der Mißwirtschaft zu bezichtigen.

Nach militärischen Rückschlägen und einer Schrumpfung des Territoriums schien das Reich unter *Heraclius* (610–641) in altem Glanz wiederzuerstehen. Durch diesen Kaiser erhielt es eine speditive Verwaltung, die Themenverfassung. Das Land wurde unterteilt in Provinzen, »Themen« genannt, die anstatt zivilen militärischen Gouverneuren unterstanden. Heraclius konnte auch außenpolitische Erfolge verbuchen; er löschte durch seine Kriegszüge 627/28 das Reich der Sassaniden praktisch aus und verteidigte das seinige erfolgreich gegen Avarn und Araber.

Das 8. und die erste Hälfte des 9. Jahrhunderts wurden hingegen von inneren, religiösen Kämpfen erschüttert: Es war die Epoche des Bilderstreites, des *Ikonoklasmus* (726–843).³ Beeinflußt von der is-

¹ Die Einführung beruht auf: A. U. Sommer, Die byzantinischen Münzen im Historischen Museum St. Gallen, St. Gallen 2000 = Museumsbrief 79 (geschrieben 1989). Ich danke Herrn Dr. Louis Specker (St. Gallen) für die Abdruckgenehmigung.

² In Klammern werden jeweils die Regierungs-, nicht die Lebensdaten angegeben.

³ Der Ausdruck »Ikonoklasmus« leitet sich her vom griechischen εἰκὼν = Bild, besonders auch Heiligenbild, und κλάειν =

lamischen Bilderfeindlichkeit, mit der die Byzantiner in den orientalischen Provinzen jetzt in Berührung kamen, und gestützt auf das alttestamentliche Bilderverbot, begannen viele gebildete Städter und Militärs am Bilderreichtum des religiösen Kultes Anstoß zu nehmen. Der erste bilderfeindliche Kaiser, *Leo III.* (717–741) – überdies ein großer Staatsmann – stammte bezeichnenderweise aus Syrien.⁴ Der Kampf für oder wider die heiligen Bilder wogte lange Zeit unentschieden hin und her: Ein ikonodulischer Herrscher ließ feierlich jene Bilder wieder erneuern, die sein Vorgänger zerstört hatte und sein Nachfolger wieder zerstören sollte. Auch der Bruch mit Rom war mehrmals unvermeidlich, stand der Papst doch tendenziell auf der Seite der Bilderfreunde und belegte manche Kaiser und Patriarchen, die die östliche Christenheit ziemlich eigenmächtig leiteten, mit dem Bann. Zu meist eher (kirchen)politisch als dogmatisch motivierten Streitereien zwischen Ost- und Westkirche kam es in späterer Zeit noch öfters. Das endgültige Schisma brach 1054 aus und besteht zwischen den orthodoxen Kirchen und den verschiedenen Westkirchen trotz zahlreicher Unionsbestrebungen bis heute fort.

843 gewannen die Bilderfreunde endgültig die Oberhand. Im sogenannten Bilderedikt von Kaiser *Michael III.* (842–867) und seiner Mutter *Theodora* wurde der Dienst an und mit den Ikonen ausdrücklich gefordert. Dies bescherte der Nachwelt eine Fülle unvergleichlicher Kunstwerke, auch wenn sich diese Nachwelt damit theologisch manchmal schwertat.

Die folgenden Jahrhunderte waren von einer gewissen Kontinuität gekennzeichnet. Das Reich beschränkte sich zunehmend auf die östliche Mittelmeerhälfte mit dem heutigen Griechenland und der Türkei im Zentrum. Auseinandersetzungen mit Slaven und Arabern prägten die außenpolitische Szene. Unter *Basilius II.* aus der Familie der *Makedonen*, der fast 50 Jahre lang regierte (976–1025), konsolidierte sich die Lage auch an den Reichsgrenzen. Ihn hat man wegen seiner Erfolge gegen die Bulgaren mit dem Beinamen »Bulgaroktonos« bedacht, was übersetzt »Bulgarentöter« heißt. Nach dem Tod des Basilus trübte sich das Bild allerdings: Besitzungen gingen verloren, nur wenig andere wurden hinzugewonnen. 1071 erlitten die Byzantiner in der Schlacht von Mantzikert gegen die Seldschuken eine verheerende Niederlage, die ihre Stellung in Kleinasien dauerhaft schwächte. Einen wohl letzten großen politischen Höhepunkt erreichte das Imperium unter der Dynastie der *Komnenen*, besonders unter *Alexius I. Comnenus* (1081–1118) und seinen unmittelbaren Nachfolgern. Sie sicherten die Grenzen und führten innenpolitische Reformen durch.

Im Zuge des unrühmlichen *Vierten Kreuzzuges* fiel das Reich 1204 in die Hände von Kreuzrittern, die diesen Namen schwerlich verdient haben. Sie richteten in Konstantinopel und den anderen Städten nach dem Zeugnis byzantinischer Chronisten ein Blutbad an. Das Reich brach auseinander; neben anderen Vasallenstaaten unter venezianischer Dominanz wurde das sogenannte *Lateinische Kaisertum* gegründet. Die griechisch-byzantinischen Adelsfamilien gingen ins Exil und etablierten sich dort mit eigenen kleinen Provinz-Reichen, so in Nikäa und Trapezunt (bis 1461 autonom), später (nach 1224) noch in Thessaloniki. 1261 gelang es einem Feldherrn, der in Nikäa und Thessaloniki die Macht an sich gerissen hatte, die »Lateiner« aus Konstantinopel zu vertreiben und als *Michael VIII. Palaeologus* (1261–1282) den Thron eines wieder geeinten Reiches zu besteigen. Bis zu seinem Untergang sollte Byzanz nun von der Familie der *Paläologen* regiert werden. Es nahm mehr und mehr den Charakter eines Feudalstaates an und war politisch im Konzert der Mächte endgültig zweitrangig geworden, beständig von äußeren Feinden bedrängt und auf wenige Gebiete der Türkei und Griechenlands beschränkt. Dafür erfuhren im ausgehenden 13. Jahrhundert Kunst und Wissenschaft nochmals einen großen Aufschwung. 1453 mußte das ehemals so bedeutende Imperium den anstürmenden Osmanen endgültig weichen.

Wie weit die beim Untergang von Konstantinopel nach Westeuropa geflüchteten Künstler und Gelehrten einen maßgeblichen Einfluß auf die beginnende Renaissance ausgeübt haben, ist umstritten. Ihr christliches Griechentum unterschied sich jedenfalls stark vom semipaganen Klassizismus markanter Renaissancefiguren.

zubrechen, zerschlagen. Die Ikonoklasten wollten die sakralen Darstellungen zerstören, die Ikonodulen (δοῦλος = Sklave, Diener) oder Ikonophilen (φίλος = Freund) sie an ihren angestammten Plätzen belassen.

⁴ Fälschlicherweise hat man früher angenommen, die von Leo III. »Isaurus« begründete Dynastie stamme aus Assyrien.

Die Münzen

a) Die Nominale

Das byzantinische Währungssystem hatte, außer in der späten Paläologenzeit, stets eine Goldmünze als Leitnominal gekannt. Im Gegensatz zur römischen Währung, die lange Zeit auf dem Silberdenar beruhte, spielten Silbermünzen eine untergeordnete Rolle. Das Geld hingegen, mit dem man auf dem Markt gewöhnlich bezahlte, war aus Kupfer.

325 n. Chr. schuf Kaiser Konstantin I. den goldenen *Solidus* (Plural: *Solidi*), der den Aureus ersetzte. Die neue Münze ist $1/72$ des römischen Pfundes zu 327 Gramm, bringt also etwa 4,5 Gramm auf die Waage (der alte Aureus, den man bis zu Justinian I. für Zeremonialzwecke herzustellen fortfuhr, wiegt $1/60$ Pfund). Der *Solidus* selbst hinwiederum ist in 24 *Siliquae*, Keretia oder Karat zu rund 0,18 Gramm eingeteilt. Es gibt Silbermünzen, die den Goldsiliquen im Wert entsprachen und ebenfalls *Siliquae* (Singular: *Siliqua*) genannt werden. Im 6. und 7. Jahrhundert wurden auch »reduzierte *Solidi*« mit besonderer Kennzeichnung ausgegeben. Sie sind nur 20, 22 oder 23 *Siliquae* schwer. Ihr ursprünglicher Verwendungszweck ist umstritten; von der Forschung werden sie mit Tributzahlungen, mit Außenhandel oder mit wechseltechnischen Erfordernissen bei Kupfergeldreformen in Verbindung gebracht.

Die komplizierten Verhältnisse beim Silbergeld können wir angesichts der verhältnismäßig nebensächlichen Rolle dieses Münzmetalles übergehen. Als Nominale sind, neben den *Siliquae*, *Miliarensia* (Singular: *Miliarense* = Doppelsiliqua), *Hexagrammata* (Singular: *Hexagramma*) und *Miliaresia* (Singular: *Miliaresion*) immerhin zu erwähnen.

Kaiser Anastasius I. (491–518) bereitete mit einer großen Münzreform 498 den unklaren Verhältnissen des spätrömischen Kleingeldwesens ein Ende.⁵ Nun galt ein *Follis* (Plural: *Folles*) aus Kupfer den 420. Teil eines *Solidus* und war selbst hinwiederum das 40fache des Nummion oder *Nummus*, einer sehr kleinen Kupfermünze, die bald nicht mehr ausgeprägt wurde. Im Jahre 512 verdoppelte man das Gewicht des *Follis*, so daß zunächst 8400 Nummi bzw. 210 *Folles* auf einen *Solidus* kamen, bald jedoch nur noch 7200 Nummi bzw. 180 *Folles*. Dieser Standard wurde bis ins frühe 8. Jahrhundert hinein mehr oder weniger beibehalten, während das Gewicht des *Follis* selber großen Schwankungen unterlag.

Viele Teilstücke der genannten Münztypen sind bekannt, so beim Gold *Semisses* (Singular: *Semissis*) und *Tremisses* (Singular: *Tremissis*), Halb- und Drittelsolidi. Im 5. und 6. Jahrhundert stoßen wir auf sehr seltene $1/6$ -*Solidi*, die die Umtauschbarkeit von Gold- in Silber- oder Kupfermünzen erleichtert haben dürften. Vom 9. Jahrhundert an wird auf die Ausprägung der Solidusteilstücke verzichtet.

Kupfermünzen gibt es abgesehen vom *Follis*, der leicht am Zahlzeichen M (selten XXXX) = 40 (Nummi) auf der Rückseite zu erkennen ist, in zahlreichen Abstufungen. Halbfolles (Zahlzeichen K oder XX = 20), Viertelsfolles oder Dekanummia (Zahlzeichen I oder X = 10) sowie Achtfolles oder Pentanummia (Zahlzeichen € oder V = 5) trifft man ebenso häufig an. Daneben sind, um besonderen Bedarf in den Provinzen zu decken, auch noch andere, exotischer anmutende Nominale, z. B. 12 Nummi-Stücke aus Alexandrien oder 33 Nummi-Stücke aus Thessaloniki belegt. Diese Vielfalt herrschte allerdings nur in frühbyzantinischer Zeit, um nach und nach zu verschwinden und nach 717 schließlich den *Follis* als einzige Kupfermünze übrig zu lassen. Das M auf dem Revers verlor als Zahlzeichen seinen Sinn, blieb aber noch lange erhalten und wurde, weil man den ursprünglichen Sinn nicht mehr kannte, umgedeutet. So konnte es für die Gottesmutter Maria oder Kaiser namens Michael stehen.

Eine Änderung im Münzsystem brachte die Regierung von Kaiser *Nicephorus II. Phocas* (963–969). Dieser führte nämlich eine neue Goldmünze ein, die um $1/12$ leichter war als der *Solidus*, und der man den Namen *Tetarteron* (Plural: *Tetartera*) gab. Anfangs ließen sich die beiden Typen nur durch die Gewichts-

⁵ Dieser Reform wegen, die das eigentlich byzantinische Münzwesen begründete, nehmen Sammlungen byzantinischer Münzen häufig bei Anastasius I. ihren Ausgang.

differenz unterscheiden, später erhielten sie unterschiedliche Münzbilder und eine unterschiedliche Form: Das *Histamenon* (Plural: *Histamena*) oder *Stamenon nomisma*, der alte vollgewichtige *Solidus*, wurde seit dem frühen 11. Jahrhundert als große, dünne Münze ausgeprägt; es erhielt bald auch die für die spätere byzantinische Münzgeschichte so typische schüsselförmige (konvexe) Gestalt. Im Gegensatz dazu ist das *Tetarteron* klein, dick und flach. Möglicherweise waren die *Tetartera* – eine den oben bereits erwähnten, reduzierten *Solidi* vergleichbare Erscheinung – für den Außenhandel bestimmt.

Nach einer zunehmenden Entwertung der Goldmünzen gegen Ende des Jahrhunderts – immerhin hatten diese bis dahin über 600 Jahre lang ihren unverändert hohen Feingehalt und ihr Gewicht beibehalten –, sah sich Alexius I. Comnenus 1092 zu einer großen Münzreform veranlaßt. Er setzte der neuen Hauptgoldmünze – die in Gewicht und Feingehalt dem alten, reinen *Solidus* resp. *Histamenon* entsprach und nun *Hyperpyron* (Plural: *Hyperpyra*) genannt wurde – 3 *Elektron-Aspron-Trachea* (Singular: *Trachy*) resp. 48 *Billon-Aspron-Trachea* gleich. *Elektron* ist eine Gold/Silber-Legierung, die in diesem Falle etwa einen Goldfeingehalt von 20 % aufweist; *Billon* dagegen eine Legierung aus Scheidemetallen und einem geringeren Anteil Silber (hier 10–18%). Erstmals gewann mit dieser Reform das Silber, wenigstens als Legierungsmetall, eine größere Bedeutung. Alle diese Münzen sind konvex und werden oft auch als *Skyphaten* bezeichnet. Daneben tauchten kleine, flache Kupferstücke und deren Halbstücke auf, die man ihrer Form wegen heute ebenfalls *Tetartera* bzw. *Halbtetartera* nennt. Ihre Wertrelation zum *Hyperpyron* ist unsicher und war wohl ebenso Schwankungen unterworfen wie die des *Billon-Aspron-Trachys*, das gegen Ende des 12. Jahrhunderts, faktisch zur reinen Kupfermünze ohne Silberanteil verkommen, nur noch den 1/2 Teil eines *Hyperpyrons* ausmachte.

In der Periode des Lateinischen Kaiserreiches und der Provinz-Despotien (1204–1261) verschwanden die *Elektronmünzen* zugunsten reiner Silbermünzen. Bei der Wiedererrichtung des Byzantinischen Reiches unter den Paläologen wies das *Hyperpyron* nur noch einen Goldgehalt von 50–60 % auf, der sich überdies rapide verschlechterte. Bald war es gegenüber den Goldmünzen der italienischen Städte Florenz und Venedig nicht mehr konkurrenzfähig und diente nicht länger als Handelsgoldmünze, sondern lediglich für den reichsinternen Bedarf.⁶ Johannes V. Palaeologus (1341–1391) war der erste Herrscher, der ganz auf die Goldprägung zu verzichten begann; man ging nun zur reinen Silber/Kupfer-Währung über. Abgesehen von einer größeren Silbermünze zu rund 10 Gramm, dem *Halbhyperpyron* oder *Stavraton* (Plural: *Stavrata*) und seinen Teilstücken, gab es noch etliche andere Nominale, unter anderem das *Basilikon* (Plural: *Basilika*), eine dünne Silbermünze, die dem venezianischen *Grosso* ähnlich sieht. Ferner waren neben verschiedenen anderen Kupfernominalen kleine Silber-, *Billon-* und Kupfermünzen im Umlauf, die die Aufschrift **ΠΟΛΙΤΙΚΟΝ** tragen und offenbar strikt für den städtischen Zahlungsverkehr gedacht waren.

Der *Solidus* stellte in ganz Europa während etwa 900 Jahren (!) die unbestrittene Handelsmünze dar. Bei allen Stämmen der Völkerwanderung und den Gemeinwesen des frühen Mittelalters waren die byzantinischen Goldmünzen beliebt und wurden von Spanien bis Indien, von Nordafrika bis Schweden nachgeahmt (insbesondere die *Tremisses*, bekannt auch als *Trientes*, Singular: *Triens*). Diese mehr oder weniger ›barbarisierten‹ Imitationen stellen ein Sammel- und Forschungsgebiet von ganz eigenem Reiz dar.

b) Die Münzstätten

Neben der Hauptstadt Konstantinopel haben namentlich während der *Renovatio Imperii* im 6. und 7. Jahrhundert diverse kleinere und größere Ortschaften Kupfer- und Silber-, aber auch Goldstücke hergestellt. Wir finden diese Münzstätten über den ganzen Mittelmeerraum verstreut – von Cartagena in Spanien über Karthago und Sizilien bis nach Alexandrien, Zypern und Jerusalem, ja sogar Cherson

⁶ Vgl. G. I. Brătianu, *L'Hyperpère byzantin et la monnaie d'or des républiques italiennes au XIII^e siècle*, in: *Mélanges Charles Diehl*, Vol. 1: *Histoire*, Paris 1930, S. 37–48.

auf der Krimhalbinsel. Im Gebiet der heutigen Türkei, Griechenlands und Italiens ist die Dichte besonders hoch.

Die Kupfermünzen aus dieser Epoche lassen sich gewöhnlich leicht zuordnen, denn sie tragen auf der Rückseite häufig ein Sigle, eine Abkürzung für die Münzstätte, so z. B. **CON** für Konstantinopel, **NIKO** für Nikomedia oder **THEUP** für Antiochia, das nach einem großen Erdbeben 528 in Theoupolis (griechisch »Stadt Gottes«) umbenannt wurde. Bei den Goldmünzen ist die Zuordnung schwieriger, denn praktisch alle Stücke zeigen dasselbe Sigle **CONOB**.⁷ Diese Angabe ist nicht als Münzstättenangabe zu verstehen, sondern bedeutet wahrscheinlich $\text{Κωνσταντινοπόλεως ὀβρύζον}$, was etwa heißt: »Der rechte Standard von Konstantinopel«. Daher muß man die verschiedenen Typen anhand stilistischer Kriterien voneinander unterscheiden: Beispielsweise weisen die relativ häufigen Goldmünzen aus Ravenna einen auffälligen Wulstrand oder jene aus Karthago einen geringeren Durchmesser und dafür einen dicken Schrötling auf (sie wiegen gleich viel wie die hauptstädtischen Erzeugnisse).

Grundsätzlich gilt, daß sich die Goldprägung der Provinz durch einen jeweils eigenwilligen, häufig sehr selbständigen Stil und oft durch einen geradezu expressionistischen Charme auszeichnen. Das weitest aus größte Prägevolumen war dennoch in Konstantinopel zu verzeichnen. Dies im Gegensatz zum Kupfer, wo der Ausstoß vieler kleinerer Prägeorte mengenmäßig mit der Metropole konkurrieren konnte.

Strikt unterschieden wurde zwischen Kupfermünzämtern (*Monetae publicae*) und Goldmünzämtern (*Monetae aureae*): Kupfermünzstätten wurden in den Diözesanhauptstädten betrieben, d. h. in allen Hauptstädten des »Diözese« genannten Provinzenverbundes.⁸ Schon im 6. Jahrhundert waren freilich nicht mehr alle Diözesanhauptstädte auch als Münzstätten aktiv. Die *Monetae publicae* waren verhältnismäßig dezentral organisiert, was die Vielfalt der provinziellen Kupferprägung erklärt. Dies gilt nicht für die *Monetae aureae*, die bezeichnenderweise eben **CONOB** im Sigle führen. Sie unterstanden – einer Präfektur zugeordnet – fast unmittelbar der zentralen Finanzverwaltung: Gold wurde meist nur auf direkte Anordnung aus der Hauptstadt geprägt. Sowohl die *Monetae publicae* als auch *aureae* waren wiederum in verschiedene Werkstätten, *Officinae* eingeteilt. Diese Offizinen versahen ihre Münzen mit einem Zeichen, gewöhnlich einem Buchstaben des griechischen Alphabets, so daß man sofort sehen konnte, wer für die Prägung zuständig war. Damit wurde der Gefahr von Betrügereien in den Münzstätten begegnet (etwa der unrechtmäßigen Verminderung von Gewicht oder Feingehalt). In der *Moneta aurea* zu Konstantinopel gab es 10 Offizinen, die mit den ersten 10 Buchstaben des Alphabets gekennzeichnet waren. Die Offizinangabe finden wir gewöhnlich am Ende der Reverslegende oder beim Kupfer unterhalb des Wertzeichens.

Diese Vielfalt an Münzstätten und Offizinen ging mit der Verringerung der Reichsgröße nach 700 weitgehend verloren. Übrigens stammt auch ein Großteil der auf uns gekommenen byzantinischen Münzen aus dem 6. und 7. (und aus dem 11./12.) Jahrhundert. Im 9. Jahrhundert war neben Konstantinopel nur noch Syrakus aktiv; nach dessen Verlust 878 kam Cherson auf der Krim wieder hinzu. Erst im frühen 12. Jahrhundert nahmen Thessaloniki und Philippopolis in Griechenland ihre Prägetätigkeit erneut auf. Nach dem Fall von Thessaloniki in paläologischer Zeit bediente man sich nurmehr der Hauptstadt.

c) Das Münzbild

I. Die Inschriften: Von römischer Zeit an bis ins 10. Jahrhundert waren die meisten Münzlegenden lateinisch, freilich mehr und mehr durchsetzt von griechischen Buchstaben und Abkürzungen, die sonderbare sprachliche Mischformen entstehen ließen. Dies wiederum beweist, was für ein enorm konservatives Medium die Münze an sich darstellt. Denn bereits unter Heraclius (610–641) wurde das Griechische zur einzigen Amtssprache, nachdem schon die Novellen (*Novellae Leges*), die Justinian I.

⁷ Mit Ausnahme der reduzierten Solidi und weniger, höchst seltener Stücke unter Justinianus I. mit **ROMOB** (= Rom) und **AΦP** (= Karthago) und Justinus II. mit **AΛΞOB** (= Alexandria).

⁸ »Diözese« meint hier also nicht ein Bistum!

seiner Gesetzsammlung *Corpus Iuris Civilis* beifügen ließ, meist in griechischer Sprache abgefaßt waren. Wahrscheinlich verstand kaum ein Byzantiner des 7. Jahrhunderts noch die alte Sprache der Römer.

Die Aufschriften der Münzseite, die den (Haupt-)Kaiser zeigt, nennen ziemlich stereotyp dessen Name und Titel, z. B.: **D**(ominus) **N**(oster) **IVSTINIANVS P**(er) **P**(etuu) **AVC**(ustus).⁹ Zu deutsch: Unser Herr Justinianus, immerwährender Kaiser. Diese Art der Repräsentation ändert sich während 1000 Jahren nicht wesentlich; im Griechischen wird dann der Dominus (Herr) zum δεσπότης, der Augustus (Kaiser) zum Βασιλεύς oder αυτοκράτωρ. Zuweilen gibt sich der Herrscher als Servus Christi, als Diener Christi und damit als sein Stellvertreter zu erkennen. Der Herrscher erhielt im Verlaufe der Zeit immer stärker auch eine religiöse Funktion.¹⁰

Auf vielen frühbyzantinischen Prägungen wünscht die Rückseite dem Kaiser den Sieg, lateinisch **VICTORIA AUC**(usto). Daneben finden wir auf Kupfer- und einigen Goldstücken (besonders aus Karthago, aber auch aus Thessaloniki) eine Jahreszahlangabe. Hierbei werden die Regierungsjahre des Kaisers gezählt, manchmal nach Lustren oder Indiktionen.

Auch die nach dem Bilderstreit beliebten Christus-, Marien- und Heilendarstellungen sind mit Inschriften versehen. Christus wird häufig als König der Könige titulierte (Rex Regnantium bzw. Βασιλεύς Βασιλέων); die für ihn gängige Abkürzung lautet **IC XC** für Ἰησοῦς Χριστός. Maria, seit dem Ökumenischen Konzil von Ephesos 431 als Gottesmutter verehrt, trägt folgerichtig den Beinamen Μήτηρ Θεοῦ, abgekürzt **MP ΘΥ**. Die anderen Heiligen werden mit ihren Namen bezeichnet, A in einem Kreis steht für ὁ Ἅγιος = der heilige . . . Diverse doxologische Formeln, selbst Hexameter sind zur Verherrlichung Gottes, Marias und des Herrschers anzutreffen.

II. Das Kaiserporträt: Im Gegensatz zu den römischen Vorbildern wird der Herrscher auf den Hauptnominalen Solidus und Follis gewöhnlich als frontale Büste abgebildet. Auf den Teilstücken ist die nach rechts gewandte Profilbüste vorherrschend. Auch die Büste im sogenannten 3/4-Profil kommt vom 4. bis 7. Jahrhundert oft vor; sie geht zurück auf das Vorbild eines Solidus von Constantius II. (337–361). Bei diesem Typ ist das Gesicht des Herrschers zu drei Vierteln dem Betrachter zugewandt. In ganzer Gestalt, nicht nur als Büsten werden manchmal auf der Rückseite die stehenden Mitregenten gezeigt (vor allem im 7. Jahrhundert). Ab dem 11. Jahrhundert wird die frontale Darstellung des Hauptkaisers in ganzer Gestalt üblich (die bereits früher gelegentlich vorkommt), obwohl das Brustbildporträt sich nie ganz verdrängen läßt. In der Zeit der Makedonendynastie (867–1056) ist es gang und gäbe, den Herrscher zusammen mit dem Mitregenten oder der Gottesmutter zu zeigen. Schon im Zeitalter des Ikonoklasmus wird es Brauch, verstorbene Vorgänger und noch lebende Familienmitglieder auf die Münzen zu setzen. Dadurch konnte ein Herrschaftsanspruch dynastisch legitimiert werden. Oder aber derselbe Herrscher taucht, kaum variiert, auf Vorder- und Rückseite auf. Als später die Christus- und Mariendarstellungen aufkommen, weicht das kaiserliche Porträt auf die Rückseite aus.

Noch ein paar Bemerkungen zu den Gewändern, die die hohen Herrschaften auf ihren Münzen zu tragen geruhen: Ein *Paludamentum* ist ein einfaches, langes Militärgewand, mit dem, nebst Harnisch, die Kaiser vor Heraclius gewöhnlich ausgestattet sind. Der *Loros*, die alte Konsulartoga¹¹, wurde nach und nach zum Symbol für das Leinentuch Christi und zum Zeichen der religiösen Autorität seines Trägers. Auf den Münzen erscheint er kariert. *Chlamys* wird ein langes, scharlachrotes, aber ziviles Kleid genannt, das bei der Krönung eine wichtige Rolle spielte. Seit Heraclius ist es häufig auf Münzen zu sehen. Unter einem *Divitision* versteht man schließlich ein weißes, knöchellanges Gewand, das meist, besonders über den Handgelenken, unter der Chlamys hervorschaut.

⁹ Wann genau sich die Bedeutung von »PP« von *pater patriae* (= Vater des Vaterlandes) zu *perpetuus* gewandelt hat, läßt sich nicht mit letzter Sicherheit feststellen.

¹⁰ Siehe dazu den Sammelband von H. Hunger (Hrsg.), *Das byzantinische Herrscherbild*, Darmstadt 1975 (= Wege der Forschung, Bd. 341).

¹¹ Es gibt vom 5. bis ins 7. Jahrhundert noch spezielle Münzmissionen beim Konsulatsantritt des Kaisers, auf denen er die Konsulartoga trägt.

Als Insignie ist der *Kreuzglobus* zu erwähnen, der wie das *Szepter* die weltliche Autorität des Kaisers unterstreicht. Das *Labarum* war ursprünglich die Haupttheeresfahne Konstantins des Großen bei der Schlacht an der Milvischen Brücke im Jahre 312. Gewöhnlich ist es an einer langen Stange befestigt; oft endet aber auch das *Szepter* oben in einem *Labarum*. Die *Akakia* schließlich ist ein Stoffbeutel, der Staub enthält und die Vergänglichkeit symbolisiert. Sie kann leicht mit der *Mappa*, dem Stofftuchlein, das der Konsul zur Eröffnung der Spiele fallen ließ, verwechselt werden.

III. Die Rückseiten: Die spätrömischen und frühbyzantinischen Münzen vor dem Ikonoklasmus haben eigenständige Rückseitentypen. Oft begegnet man auf den Gold- und den wenigen Silberprägungen der *Victoria*. Sie ist der christianisierte Überrest der griechischen Nike und der römischen Victoria, der Siegesgöttin also, die nun in Gestalt eines christlichen Engels dem Kaiser in der Umschrift den Sieg prophezeit. Von 578 bis 582 und von 610 an ist auf den Solidi ein Krückenkreuz dominierend. Es steht auf 3 oder 4 Stufen, die den Kalvarienberg versinnbildlichen.¹² Auf den Solidusteilstücken fallen die Stufen weg. Die symbolisierte Konstantinopolis, die Stadtpatronin aus heidnischer Zeit, führen einige Solidi des 5. und 6. Jahrhunderts vor Augen, während auf Kupfermünzen von Antiochia die dortige Tyche nicht unbekannt ist. Das Kupfergeld stellt sonst auf dem Revers häufig nur die große Wertziffer, umrahmt von Kreuzen, Christogrammen oder Sternen dar. Im 9. Jahrhundert treten an diese Stelle dann einige die Titulatur des Herrschers anführende Schriftzeilen.

IV. Christus- und Heiligendarstellungen: Ihren höchsten gestalterischen Ausdruck fand die byzantinische Kunst in ihren sakralen Bildnissen. Dies gilt auch für die byzantinische Münzprägung.¹³

a) *Christus:* Sehr oft erscheint er als *Pantokrator* (= Allherrscher oder Allerhalter). Dabei ist er ein erwachsener Mann, mit Kreuznimbus, Bart, die Rechte zum Segen erhoben, mit Evangeliar in der Linken. Diese Darstellung kennt man von unzähligen Ikonen und Fresken, die der mittelalterlichen Kunst im Westen entscheidende Impulse gegeben haben. Manchmal wird die ganze Gestalt stehend oder thronend, oft auch nur die frontale Büste (der eigentliche *Pantokrator*-Typus) dem Betrachter nahegebracht. Hier erreicht die Feinheit byzantinischen Münzmeisterhandwerks mithin ihre Vollendung. Im 12. Jahrhundert unter Manuel I. Comnenus (1140–1183) wird der *Christus Immanuel* beliebtes Münzsubjekt: Der Heiland als bartloser Jüngling (nach Jesaja 7, 14).

b) *Maria:* In der byzantinischen Ikonographie kann man 4 Haupttypen der Mariendarstellung auseinanderhalten.¹⁴ Es sind dies: 1. *Die Thronende* (*Panagia Enthronos*), 2. *Die Betende* (*Maria orans*. Untertyp: *Panagia Blachernitissa*, *Panagia Platytera*), 3. *Die Wegweiserin* (*Panagia Hodegetria*) und 4. *Die Barmherzige* (*Panagia Eleousa*). Wenigstens die ersten drei Typen lassen sich vom 10. bis 15. Jahrhundert anhand von Münzen belegen. Die *Enthronos* und der Zwischentyp der *Nikopea* (die Siegesbringerin) sind auf Münzen am häufigsten abgebildet. In paläologischer Zeit wird besonders die *Blachernitissa* wichtig: Deren Ikone brachte man bei drohender Gefahr zur Abwehr der Feinde in feierlicher Prozession auf die Stadtmauer. Jede Erscheinungsgestalt Marias hat ihre eigene Bedeutung und ihr besonderes Wirkungsfeld.

c) *Andere Heilige:* Zahlreiche Heilige – namentlich der Erzengel Michael, der thessalonikische Patron Demetrius, der Drachentöter Georg oder in Trapezunt der Stadtpatron Eugenius – sind seit dem 11. Jahrhundert in verschiedenster Weise monetarisch repräsentiert. Während die Byzantiner für sich beanspruchen können, als erste Christus und Maria auf Münzen dargestellt zu haben, sind ihnen bei den »gewöhnlichen« Heiligen die Langobarden in Italien bereits kurz nach dem Jahr 700 zugekommen. Sie imitierten nämlich den byzantinischen Victoria-Engel auf ihren Tremisses und bezeichneten ihn als (Heiligen) Michael.

¹² Der Symbolgehalt des Kreuzes auf byzantinischen Münzen ist eingehend untersucht worden, vgl. vor allem M. Restle, *Kunst und byzantinische Münzprägung von Justinian I. bis zum Bilderstreit*, Athen 1964, S. 101–117.

¹³ Vgl. zur Einführung A. U. Sommer, *Die Heiligendarstellung in der byzantinischen Münzprägung. Eine vergleichende Studie*, in: *Numismatisches Nachrichtenblatt*, Jg. 42, Nr. 3/März 1993, S. 62–70.

¹⁴ Siehe P. Huber, *Die Kunstschatze der Heiligen Berge*, Pattloch 1987, S. 164–189.

Katalog der byzantinischen Münzen

V. Der Stil: Es ist sicher nicht so, daß bereits im 7. Jahrhundert ein unaufhaltsamer Stilverfall im Münzbild eingesetzt hätte. Künstlerisch außerordentlich ansprechende Prägungen kennen wir aus fast jedem Jahrhundert. Die Betrachter müssen nur bereit sein, sich auf eine fremde Welt einzulassen und nicht von vornherein klassisch-griechische Maßstäbe anzulegen, denen die stark typisierende byzantinische Kunst in keiner Weise hat entsprechen wollen.

Selbst die schlecht geprägten Geldstücke des 14. und 15. Jahrhunderts haben, obwohl sie kaum mehr ihre Motive erkennen lassen, einen eigenen Reiz. Er liegt in hochgradiger Abstraktion und entsprechender Verfremdung des Dargestellten. Die byzantinischen Kaiser ließen, während sie sich auf Reisen nach Westeuropa um militärische Hilfe gegen die Osmanen bemühten, unterdessen bei dortigen Künstlern Medaillen anfertigen. Und legten so den Grundstein zur italienischen Medaillenkunst der Renaissance.

Andreas Urs Sommer

ALLGEMEINE ZEICHEN UND ABKÜRZUNGEN

Æ	Kupfer/Bronze
℞	Silber
AS	Alte Universitätssammlung Göttingen
A/	Gold
BiL	Billon
BA	Sammlung Prof. Bachmann
Bz.	Beizeichen
CR	Sammlung Prof. Croenert
EL	Elektron
ES	Sammlung Prof. Schröder
Ind.	Indiktion, Indiktionsjahr
J.	Jahr, Jahresangabe
NE	Neuerwerbungen Universitätssammlung Göttingen
Off.	Offizin, Offizinangabe
Rs.	Rückseite
UK	Universitätssammlung Königsberg
Vgl.	Vergleiche
Vs.	Vorderseite
[.]	ein fehlender Buchstabe in einer Legende
[..]	zwei fehlende Buchstaben in einer Legende
[...]	drei oder mehr fehlende Buchstaben in einer Legende
*	im Tafelteil abgebildet

Die Stempelstellung wird in Drei-Minuten-Schritten angegeben (0°–57°).

ABGEKÜRZT ZITIERTE LITERATUR

- BNP Cécile Morrisson, Catalogue des monnaies byzantines de la Bibliothèque Nationale, 2 Bde., Paris 1970.
- BMC Warwick Wroth, Catalogue of the Imperial Byzantine Coins in the British Museum, London 1908.
- BMC Cyprus George Francis Hill, Catalogue of the Greek Coins of Cyprus, London 1904.
- BMCV Warwick Wroth, Catalogue of the Coins of the Vandals, Ostrogoths and Lombards and of the Empires of Thessalonica, Nicaea and Trebizond in the British Museum, London 1911.
- Cohen VIII Henry Cohen, Description historique des monnaies frappées sous l'Empire Romain, communément appelées médailles impériales, 2ème édition, Bd. 8, Leipzig 1930.
- DOC Alfred R. Bellinger/Philip Grierson, Catalogue of Byzantine Coins in the Dumbarton Oaks Collection and in the Whittemore Collection, Washington D.C., Bde. 1–3 1966–1973, ²1992–1993; Bde. 4–5 1999.
- DOCLRE Philip Grierson/Melinda Mays, Catalogue of Late Romans Coins in the Dumbarton Oaks Collection and in the Whittemore Collection. From Arcadius and Honorius to the Accession of Anastasius, Washington D.C. 1992.
- FMRD VII, 4–9 Die Fundmünzen der römischen Zeit in Deutschland, Abteilung VII: Niedersachsen und Bremen, Bde. 4–9, bearbeitet von Frank Berger, Mainz 1988.
- Hendy Michael Hendy, Coinage and Money in the Byzantine Empire 1081–1261, Washington D.C. 1969.
- LPC Simon Bendall/Peter J. Donald, The Later Palaeologan Coinage, Bristol 1979.
- MIB Wolfgang Hahn, Moneta Imperii Byzantini, 3 Bde., Wien 1973–1981.
- MIBE Wolfgang Hahn/M. A. Metlich, Money of the Incipient Byzantine Empire (Anastasius I – Justinian I, 491–565), Wien 2000 (= Veröffentlichungen des Instituts für Numismatik und Geldgeschichte der Universität Wien).
- MIRB (Ost) Wolfgang Hahn, Moneta Imperii Romani-Byzantini, Die Ostprägung des Römischen Reiches im 5. Jahrhundert, Wien 1989.
- Ratto Rodolfo Ratto, Monnaies Byzantines et d'autres pays contemporaines à l'époque Byzantine [Vente privée], Lugano 1930 (Réimpression Amsterdam 1974).
- Retowski Otto Retowski, Die Münzen der Komnenen von Trapezunt. Photomechanischer Nachdruck der Ausgabe 1911, Braunschweig 1974.
- Robertson V Anne S. Robertson, Roman Imperial Coins in the Hunter Coin Cabinet, University of Glasgow. V. Diocletian (Reform) to Zeno, Oxford 1982.
- Sabatier Jean Sabatier, Description générale des monnaies byzantines, 2 Bde., Paris 1862.
- Sear David R. Sear, Byzantine Coins and their Values, London ²1987.
- Spahr Rodolfo Spahr, Le monete Siciliane dai Byzantini a Carlo I d'Angiò (582–1282), Zürich/Graz 1976.
- Tolstoi Jean Tolstoi, Monnaies byzantines [russisch], St. Petersburg 1912–1914.
- Tomasini Wallace J. Tomasini, The Barbaric Tremissis in Spain and Southern France. Anastasius to Leovigild, New York 1964 (= NNM 152).

Weitere Literatur

- Simon Bendall, A Hoard of Early Fourteenth Century Aspers of Trebizond, in: Numismatic Circular 1985, S. 102–108.
- Simon Bendall, A Private Collection of Palaeologan Coins, Wolverhampton 1988
- Harlan J. Berk, Roman Gold Coins of the Medieval World 383–1453 A.D., Joliet, Illinois 1986.
- Serge Boutin, Collection N.K. Monnaies des Empires de Byzance, Maastrich 1983.
- Hugh Goodacre, A Handbook of the Coinage of the Byzantine Empire, London 1971.
- Philipp Grierson, Byzantine Coins, London 1982.
- Guy Lacam, Civilisation et monnaies byzantines, Paris 1974.
- Henry Longuet, Introduction à la Numismatique Byzantine, London 1961.
- Joachim Raeder, Die byzantinischen Münzen im Kestner-Museum Hannover, Hannover 1987.
- Marcell Restle, Kunst und byzantinische Münzprägung von Justinian I. bis zum Bilderstreit, Athen 1964.
- Diego Ricotti Prina, La monetazione aurea delle zecche minori byzantine dal VI al IX secolo, Roma 1972.
- Andreas U. Sommer, Einige neue reduzierte Solidi des 6. und 7. Jahrhunderts, in: Schweizer Münzblätter 181, Jg. 46, Februar 1996, S. 2–10.
- Andreas U. Sommer, Ein weiterer neuer Tremissistyp des Phokas (602–610 n. Chr.), in: Schweizer Münzblätter 161, Jg. 41, Februar 1991, S. 6–7.

Katalog

ANASTASIUS I. (491–518)

Konstantinopel

	Solidus			Vs. DN ANASTA-SIVS PP AVC . Die Büste des Kaisers dreiviertel frontal nach rechts, mit Helm (Diadembänder), Panzer und Paludamentum. Er hält Speer in der Rechten und Schild mit Reiterdarstellung auf der linken Schulter.
				Rs. VICTORI-A AVCCC . Stehender Engel nach links hält langes Kreuz in der Rechten. Rechts im Feld Stern, im Abschnitt CONOB . Off. am Ende der Legende. Sear 3. MIB 4. 492–507 n. Chr.
1.*	Æ	2.996 g	33'	Off. A. Tolstoi 70. DOC (3 a). AS 368 – B 1.
	Follis			Vs. DN ANASTA-SIVS PP AVC . Die Büste des Kaisers im Profil nach rechts mit Kreuzdiadem, Panzer und Paludamentum.
				Rs. Großes M , darüber Kreuz; im Abschnitt CON . Sear 14. MIB 22 ² . DOC 16 b. 498–507 n. Chr.
2.	Æ	9.470 g	30'	Vs. DNANASTA-SIVSP [...]. BA.
	Follis			Vs. DN ANASTA-SIVS PP AVC . Die Büste des Kaisers im Profil nach rechts mit Diadem (ohne Kreuz), Panzer und Paludamentum.
				Rs. Großes M , darüber Kreuz; im Abschnitt CON . Sear 14. MIB 22 ¹ . DOC 16 a. 498–507 n. Chr.
3.	Æ	8.491 g	3'	Vs. [...] A-SIVSPPAVC . BA.
	Follis			Vs. DN ANASTA-SIVS PP AVC . Die Büste des Kaisers im Profil nach rechts mit Diadem (ohne Kreuz), Panzer und Paludamentum.
				Rs. Großes M , darunter Off., darüber Kreuz, links und rechts im Feld Stern; im Abschnitt CON . Sear 16. MIB 23. 507–512 n. Chr.
4.	Æ	8.842 g	30'	Vs. DNANAST [...] AVC . Off. A. DOC 20 a. BA.
5.*	Æ	7.322 g	33'	Vs. DNAN [...] SIVSPPAVC . Off. Δ. DOC 20 d. BA.

ANASTASIUS I. (491–518)

	Follis				Vs. DN ANASTA-SIVS PP AVC . Die Büste des Kaisers im Profil nach rechts mit Diadem (ohne Kreuz), Panzer und Paludamentum.
					Rs. Großes M , darunter Off., darüber Kreuz, links im Feld Stern; im Abschnitt CON . Sear 17. MIB 24. 507–512 n. Chr.
6.	Æ	8.449 g	30'		Vs. [...] -SIVSPPAVC . Off. € . DOC 20 e. BA.
7.*	Æ	8.309 g	33'		Vs. [...] VSPPAVC . Off. € . DOC 20 e. BA.
8.	Æ	5.768 g	30'		Vs. [...] ISTA[...]AV . Off. € . DOC 20 e. BA.
	Follis				Vs. DN ANASTA-SIVS PP AVC . Die Büste des Kaisers im Profil nach rechts mit Diadem, Panzer und Paludamentum. Ohne Stern auf der Schulter; manchmal mit Kreuz über dem Kopf.
					Rs. Großes M , darunter Off., darüber Kreuz, links und rechts im Feld Stern; im Abschnitt CON . Sear 19. MIB 27. 512–517 n. Chr.
9.	Æ	14.910 g	33'		Vs. DNANAS[...]SIVSPPA[...] . Off. B . DOC 23 b. BA.
10.	Æ	17.715 g	33'		Vs. Kreuz über dem Kopf. Off. Γ . Vgl. DOC 23 d. BA.
11.	Æ	11.002 g	30'		Off. Δ . DOC 23 f. BA.
12.	Æ	13.079 g	33'		Vs. [...] ISTA-SIVSPPA[...] . Off. Δ oder A . BA.
13.	Æ	17.851 g	33'		Off. € . DOC 23 i. BA.
14.	Æ	17.441 g	33'		Off. € . DOC 23 i. BA.
15.*	Æ	10.829 g	6'		Vs. DNANAST-A[...] . Off. € . DOC 23 i. Verwilderter Stil. BA.
16.	Æ	18.137 g	30'		Vs. DN[...]ISTA-SIVSPPAVG . Off. unlesbar. BA.
17.	Æ	16.959 g	33'		Off. unlesbar (A oder Δ ?) UK, Anastasius 2.
18.	Æ	16.914 g	36'		Vs. Kreuz über Kopf. Off. unlesbar. BA.
19.	Æ	15.484 g	33'		Vs. DNANA[...]SIVSPP[...] . Off. unlesbar. BA.
20.*	Æ	13.859 g	27'		Vs. DN[...]ISTA-SIVSPP[...] . Off. unlesbar (Δ oder € ?). BA.
	Follis				Vs. DN ANASTA-SIVS PP AVC . Die Büste des Kaisers im Profil nach rechts mit Diadem, Panzer und Paludamentum. Auf der Schulter Stern.

Konstantinopel

- Rs. Großes **M**, darunter Off., darüber Kreuz, links und rechts im Feld Stern;
im Abschnitt **CON**.
Sear 19. MIB 27. 512–517 n. Chr.
21. **Æ** 17.058 g 33' Off.Γ. DOC 23 e. BA.
22. **Æ** 15.392 g 27' Vs. [...] SI[...]. Off.Δ. DOC 23 g. BA.
- Follis
- Vs. **DN ANASTA-SIVS PP AVC**. Die Büste des Kaisers im Profil nach rechts mit Diadem, Panzer und Paludamentum.
- Rs. Großes **M**, darunter Off., darüber Kreuz, links und rechts im Feld Stern, darüber jeweils eine Perle; **CON** im Abschnitt.
Sear 21. MIB 28 b. 517–518 n. Chr.
- 23.* **Æ** 14.967 g 6' Off.Δ. DOC – (vgl. 23 f–h). Unedierte Offizin? BA.
24. **Æ** 16.996 g 33' Vs. **DNANASTA-SIVSPPA**[...]. Off.€ . DOC 231. BA.
- Halbfollis
- Vs. **DN ANASTA-SIVS PP AVC**. Die Büste des Kaisers im Profil nach rechts mit Diadem (ohne Kreuz), Panzer und Paludamentum.
- Rs. Großes **K**, links im Feld Kreuz.
Sear 23. MIB 31. DOC 18. 498–507 n. Chr.
25. **Æ** 4.117 g 27' Vs. **DNANASTA**[...]. BA.
26. **Æ** 3.814 g 0' Vs. **DNANASTA-SIVSPPA**[.]C. BA.
- Halbfollis
- Vs. **DN ANASTA-SIVS PP AVC**. Die Büste des Kaisers im Profil nach rechts mit Diadem (ohne Kreuz), Panzer und Paludamentum.
- Rs. Großes **K**, darunter und darüber Stern, links im Feld Kreuz, rechts Off.
Sear 24. MIB 32. 507–512 n. Chr.
- 27.* **Æ** 4.764 g 33' Vs. **DNAN**[...] **VSPPAVC**. Off.B. DOC 21 b. Ratto 360. BA.
- Halbfollis
- Vs. **DN ANASTA-SIVS PP AVC**. Die Büste des Kaisers im Profil nach rechts mit Diadem (ohne Kreuz), Panzer und Paludamentum.
- Rs. Großes **K**, links im Feld Kreuz, rechts Off.
Sear 25. MIB 33. 512–517 n. Chr.
28. **Æ** 9.100 g 27' Vs. [...] **-SIVSPPA**VC. Off.Γ. DOC 24 d. BA.
- 29.* **Æ** 8.387 g 33' Vs. **DNANAST-ASIVSP**[...] [sic]. Off.Γ. DOC 24 d. BA.

Nikomedia

- | | | | | |
|------|------------|----------|-----|--|
| | Follis | | | Vs. DN ANASTA-SIVS PP AVC . Die Büste des Kaisers im Profil nach rechts mit Diadem (mit Kreuz), Panzer und Paludamentum. |
| | | | | Rs. Großes M , darüber Kreuz; im Abschnitt NIC .
Sear 32. MIB 41. DOC 29. 498–507 n. Chr. |
| 30. | Æ | 12.234 g | 30' | Vs. [...] -SIVSPPA [...]. Ohne Kreuz auf dem Diadem. Rs. Sigle [...] C ; Stern (?) über M . BA. |
| | Halbfollis | | | Vs. DN ANASTA-SIVS PP AVC . Die Büste des Kaisers im Profil nach rechts mit Diadem (ohne Kreuz), Panzer und Paludamentum. |
| | | | | Rs. Großes K , links im Feld Kreuz, rechts Stern; links vom Kreuz N , rechts I .
Sear 41. MIB 51. DOC 35. 507–512 n. Chr. |
| 31.* | Æ | 4.799 g | 33' | BA. |
| | Halbfollis | | | Vs. DN ANASTA-SIVS PP AVC . Die Büste des Kaisers im Profil nach rechts mit Diadem (ohne Kreuz), Panzer und Paludamentum. |
| | | | | Rs. Großes K , links im Feld Kreuz, rechts Stern, oben O , unten Γ ; links vom Kreuz N , rechts I .
Sear 42. MIB 48. DOC 36. 507–512 n. Chr. |
| 32. | Æ | 3.636 g | 30' | Vs. DNA [...] -SIVSPPAVC . BA. |

Antiochia

- | | | | | |
|-----|--------------|---------|-----|---|
| | Pentanummion | | | Vs. DN ANASTA-SIVS PP AVC . Die Büste des Kaisers im Profil nach rechts mit Diadem (ohne Kreuz), Panzer und Paludamentum. |
| | | | | Rs. Großes Є , darin eingeschrieben unten liegendes N und oben liegendes A ; rechts im Feld Off.
Sear 53 A. MIB 61. 512–517 n. Chr. |
| 33. | Æ | 1.350 g | 57' | Vs. [...]. Off. Δ . DOC (Justinus I.) 56 c. BA. |

Konstantinopel

JUSTINUS I. (518–527)

Konstantinopel

	Tremissis			Vs. DN IVSTI-NVS PP AVC . Die Büste des Kaisers im Profil nach rechts mit Diadem, Panzer und Paludamentum.
				Rs. VICTORIA AVCVSTORVM . Voranschreitende Victoria, den Kopf nach links, hält Kranz in der Rechten und Kreuzglobus in der Linken. Rechts im Feld Stern, im Abschnitt CONOB Sear 58. MIB 5. DOC 4. Ratto 388.
34.*	AV	1.436 g	30'	AS 369 – A 1.
	Follis			Vs. DN IVSTI-NVS PP AVC . Die Büste des Kaisers im Profil nach rechts mit Diadem, Panzer und Paludamentum.
				Rs. Großes M , darunter Off., darüber Kreuz, links und rechts im Feld Stern; im Abschnitt CON . Sear 62. MIB 11. 518–522 n. Chr.
35.	Æ	16.180 g	36'	Off. A . DOC 8 a. BA.
36.	Æ	15.853 g	6'	Vs. DNIVSTI-NVS [...]. Off. A . DOC 8 a. BA.
37.	Æ	15.817 g	30'	Vs. [.]NIVSTI-NVSPPA [..]. Off. A . BA.
38.	Æ	15.607 g	33'	Vs. [...]-NVSPPAVC . Off. A . DOC 8 a. BA.
39.	Æ	19.158 g	6'	Vs. DNIVST [...] PAVC . Off. Γ . DOC 8 c. BA.
40.*	Æ	16.985 g	30'	Off. Γ . DOC 8 c. BA.
41.	Æ	14.179 g	3'	Vs. [...]SPPAVC . Off. Γ . DOC 8 c. BA.
42.	Æ	17.384 g	0'	Vs. [...]PPAVC . Off. Γ (?). BA.
43.	Æ	16.676 g	30'	Vs. D [...] IVSTI-NVSPPAVC . Off. Δ . DOC 8 d. BA.
44.	Æ	16.097 g	33'	Off. Δ . DOC 8 d. BA.
45.	Æ	19.652 g	36'	Vs. Doppelschlag. Off. € . DOC 8 e. BA.
46.	Æ	17.371 g	3'	Vs. DNIVSTI-NVSPPAC . Off. € . DOC 8 e. BA.
47.	Æ	16.456 g	30'	Vs. DNIVSTI-NVS [...] AV [.]. Off. € . DOC 8 e. BA.

JUSTINUS I. (518–527)

48. Æ 14.686 g 30' Vs. DVNVSTI-[...]. [sic]. Off. € . DOC 8 e. BA.
- 49.* Æ 12.388 g 54' Off. Θ . BA.
50. Æ 18.424 g 27' Vs. DNIVSTI-NVSPPAV[.]. Rs. Sigle CON . Off. € (?). Barbarischer Beischlag? DOC –? BA.
51. Æ 19.683 g 30' Vs. D[...]-VSPPA[...]. Off. unlesbar (A oder Δ?) BA.
52. Æ 18.218 g 30' Off. unlesbar. BA.
53. Æ 14.647 g 33' Vs. [...]VS[.]P[.]C. Off. unlesbar. BA.
54. Æ 13.588 g 33' Vs. DNIV[...]NVSPPAVC. Off. unlesbar. AS 369 – C 2.
55. Æ 10.040 g 30' Vs. DNIVSTI-[...]AVC. Off. unlesbar (Γ?). BA.

Follis

Vs. DN IVSTI-NVS PP AVC. Die Büste des Kaisers im Profil nach rechts mit Diadem, Panzer und Paludamentum.

Rs. Großes M, darunter Off., darüber Kreuz, links im Feld Stern, rechts Kreuz; im Abschnitt CON.

Sear 63. MIB 12. 522–527 n. Chr.

56. Æ 15.655 g 27' Vs. DNIVSTI-NVSPPAV[.]. Off. A. DOC 9 a. BA.
- 57.* Æ 17.181 g 24' Vs. [...] -NVSPPAVC. Off. B. DOC 9 b. UK, Justin. I. 1.
58. Æ 16.802 g 30' Vs. DNIVSTI-NVSPPA[...]. Off. B. DOC 9 b. BA.
59. Æ 15.031 g 6' Vs. DNIVSTI-NV[...]. Off. B. DOC 9 b. BA.
60. Æ 14.699 g 27' Off. B(?). DOC 9 b. BA.
61. Æ 16.694 g 30' Vs. DNIVSTI-[...]. Off. Δ. DOC 9 d. BA.
62. Æ 14.985 g 33' Vs. DNIVSTI-[...]PA[...]. Off. unlesbar. BA.
63. Æ 14.870 g 33' Vs. DNIVSTI-NVSPPA[...]. Off. unlesbar (Δ?). BA.
64. Æ 12.892 g 30' Vs. DNIVSTI-NVSPPA[...]. Off. unlesbar (A?) BA.
65. Æ 12.774 g 30' Vs. ONIVS[.] -NYSSPA. Perlkreisrand. Off. Γ. Barbarischer Beischlag? BA.

Follis

Vs. DN IVSTI-NVS PP AVC. Die Büste des Kaisers im Profil nach rechts mit Diadem, Panzer und Paludamentum.

Konstantinopel

- Rs. Großes **M**, darunter Off., darüber Kreuz, links und rechts im Feld Kreuz; im Abschnitt **CON**.
Sear 64. MIB 13. DOC 9. 518–522 n. Chr.
66. **Æ** 14.554 g 30' Vs. [...] **IVS** [...] **NVSPP** [...]. Off. **€**. BNP 18. UK, Justin I. 2.
- Follis
- Vs. **DN IVSTI-NVS PP AVC**. Die Büste des Kaisers im Profil nach rechts mit Diadem, Panzer und Paludamentum.
- Rs. Großes **M**, darunter Off., darüber Kreuz, links im Feld Kreuz, rechts zunehmender Halbmond; im Abschnitt **CON**.
Sear 65. MIB 15. DOC 12. 518–522 n. Chr.
67. **Æ** 15.807 g 6' Vs. [...] **IVSTI-NVSPP** [...]. Off. unlesbar. BA.
- Halbfollis
- Vs. **DN IVSTI-NVS PP AVC**. Die Büste des Kaisers im Profil nach rechts mit Diadem, Panzer und Paludamentum.
- Rs. Großes **K**, links langes Kreuz, rechts Off.
Sear 68. MIB 18. 518–522 n. Chr.
68. **Æ** 7.152 g 0' Vs. [...] **VSTI-NVSPA** [...]. Off. **€**. DOC (14 e). Ratto 406. AS 369 – D 2.
- Halbfollis
- Vs. **DN IVSTI-NVS PP AVC**. Die Büste des Kaisers im Profil nach rechts mit Diadem, Panzer und Paludamentum.
- Rs. Großes **K**, links langes Kreuz, rechts Off., über und unter dem **K** jeweils Stern.
Sear 69. MIB 19. 522–527 n. Chr.
69. **Æ** 7.215 g 27' Vs. [...]. Off. **B**. DOC 15 b. AS 369 – D 1.
- Dekanummion
- Vs. **DN IVSTI-NVS PP AVC**. Die Büste des Kaisers im Profil nach rechts mit Diadem, Panzer und Paludamentum.
- Rs. **CON-CORDI** um großes **I**; Off. vor der Legende.
Sear 70. MIB 20. DOC 16. 518–522 n. Chr.
70. **Æ** 1.963 g 3' Vs. [...] **-VSPP** [...]. Rs. **CON-CO** [...]. Off. unlesbar. BA.

Thessalonika

- Follis
- Vs. **DN IVSTI-NVS PP AVC**. Die Büste des Kaisers im Profil nach rechts mit Diadem, Panzer und Paludamentum.
- Rs. Großes **M**, darunter Off., darüber Kreuz, links und rechts im Feld Stern; im Abschnitt **THESSOB**.
Sear 79. MIB 69. 518–522 n. Chr.
71. **Æ** 13.040 g 30' Vs. **DNIVSTI[...]**PPAV. Off. **A**. DOC –. BA.

Nikomedia

- Follis
- Vs. **DN IVSTI-NVS PP AVC**. Die Büste des Kaisers im Profil nach rechts mit Diadem, Panzer und Paludamentum. Ohne Kreuz über dem Kopf.
- Rs. Großes **M**, darunter Off., darüber Kreuz, links und rechts im Feld Stern; im Abschnitt **NIKMH**.
Sear 83. MIB 35. 518–522 n. Chr.
72. **Æ** 12.532 g 33' Sigle **NIK**[..]. Rs. Off. unlesbar. BA.
- Follis
- Vs. **DN IVSTI-NVS PP AVC**. Die Büste des Kaisers im Profil nach rechts mit Diadem, Panzer und Paludamentum. Über dem Kopf im Feld Kreuz.
- Rs. Großes **M**, darunter Off., darüber Kreuz, links und rechts im Feld Stern; im Abschnitt **NIKMH**.
Sear 84. MIB 35. 518–522 n. Chr.
- 73.* **Æ** 17.148 g 36' Vs. [...] **IVSTINVS**PAVC. Off. **B**. DOC 29b. AS 369 – C 1.
74. **Æ** 13.318 g 36' Off. **B**. DOC 29b. BA.
- Follis
- Vs. **DN IVSTI-NVS PP AVC**. Die Büste des Kaisers im Profil nach rechts mit Diadem, Panzer und Paludamentum. Über dem Kopf im Feld Kreuz.
- Rs. Großes **M**, darunter Off., darüber Kreuz, links im Feld Stern und rechts Kreuz; im Abschnitt **NIKMH**.
Sear 86. MIB 39². DOC 31. 522–527 n. Chr.
75. **Æ** 17.479 g 30' Off. **A**. BA.

Antiochia

- Follis
Vs. **DN IVSTI-NVS PP AVC**. Die Büste des Kaisers im Profil nach rechts mit Diadem, Panzer und Paludamentum.
- Rs. Großes **M**, darunter Off., darüber Kreuz, links im Feld Stern und rechts Kreuz; im Abschnitt **NIK**.
Sear 87. MIB 39. DOC 32. 522–527 n. Chr.
76. **Æ** 15.195 g 27' Vs. **DNIVS[...]SPPAVC**. Off. **A**. BMC 56. BA.
77. **Æ** 14.046 g 30' Vs. **DNIV[...]NV[...]**. Off. **A**. BMC 56. UK, Justin. I. 4.
- Follis
Vs. **DN IVSTI-NVS PP AVC**. Die Büste des Kaisers im Profil nach rechts mit Diadem, Panzer und Paludamentum.
- Rs. Großes **M**, darunter Off., darüber Kreuz, links und rechts im Feld Kreuz; im Abschnitt **NIK**.
Sear 88. MIB 38 a. 522–527 n. Chr.
- 78.* **Æ** 16.371 g 30' Vs. **DNIVSTI-NV[...]**. Off. **A**. DOC (33 a). Ratto 418. UK, Justin. I. 3.
79. **Æ** 16.681 g 36' Off. unlesbar. BA.
80. **Æ** 16.717 g 33' Vs. **DNIVSIS-NVANVP** [?]. Justinianus I. (MIB 105)? Off. **A** (?). BA.

Antiochia

- Follis
Vs. **DN IVSTI-NVS PP AVCI**. Die Büste des Kaisers im Profil nach rechts mit Diadem, Panzer und Paludamentum. Ohne Kreuz über dem Kopf.
- Rs. Großes **M**, darunter Off., darüber Kreuz, links im Feld Stern, rechts liegender Halbmond; im Abschnitt **ANTX**.
Sear 103. MIB 59. 522–527 n. Chr.
81. **Æ** 13.513 g 33' Vs. **[...]NIVSTINVSPPAV[.]**. Off. **Δ**. DOC 47 c. BA.
- Dekanummion
Vs. **DN IVSTI-NVS PP AVC**. Die Büste des Kaisers im Profil nach rechts mit Diadem, Panzer und Paludamentum.
- Rs. **CONC-ORDI** um großes **I**, links und rechts im Feld Kreuz; im Abschnitt **ANTIX**; Off. vor der Legende.
Sear 109. MIB 65. BMC 73. 522–527 n. Chr.
82. **Æ** 3.919 g 24' Vs. **DNIV[...]SPPAC**. Off. unlesbar. BA.

JUSTINUS I. und JUSTINIANUS I. (527)

- Pentanummion Vs. **DN IVSTINVS PP AVC**. Die Büste des Kaisers im Profil nach rechts mit Diadem, Panzer und Paludamentum.
- Rs. Großes **€**, oben rechts im Feld liegendes **N**, unten rechts liegendes **A**, dazwischen Off.
Sear 110. MIB 66. DOC 56. 518–522 n. Chr.
83. **Æ** 1.973 g 18' Vs. [...]V[...]. Rs. **A** und Off. nicht lesbar (nicht vorhanden?). Vgl. auch Anastasius I., MIB 53. BA.
- Pentanummion Vs. **DN IVSTINVS PP AVC**. Die Büste des Kaisers im Profil nach rechts mit Diadem, Panzer und Paludamentum.
- Rs. Die sitzende Tyche von Antiochia nach links im Gehäuse, im Feld links **Θ**.
Sear 111. MIB 67. DOC 57. 522–527 n. Chr.
- 84.* **Æ** 2.530 g 33' Vs. [...]VST[...]VSP[...]. BA.
85. **Æ** 1.934 g 27' Vs. **DNIV[...]NPPAV**. BA.
86. **Æ** 1.899 g 39' Vs. **DNIST-[...]SPPA[.]**. BA.

JUSTINUS I. und JUSTINIANUS I. (527)

Konstantinopel

- Follis Vs. **DN IVSTIN € IVSTINIAN PP AVC**. Die Büste des Justinus im Profil nach rechts mit Diadem, Panzer und Paludamentum. Stern auf der Schulter.
- Rs. Großes **M**, darunter Off., darüber Kreuz, links im Feld Stern, rechts Kreuz; im Abschnitt **CON**.
Sear 125. MIB 4. DOC 10b.
- 87.* **Æ** 16.796 g 24' Vs. [...]INGIV[...]NIANP[...]. Off. **B**. BA.

Konstantinopel

JUSTINIANUS I. (527–565)

Konstantinopel

	Follis			Vs. DN IVSTINI-ANVS PP AVC . Die Büste des Kaisers im Profil nach rechts mit Diadem, Panzer und Paludamentum. Kreuz im Feld über dem Kopf. Rs. Großes M , darunter Off., darüber Kreuz, links und rechts im Feld Kreuz; im Abschnitt CON . Sear 159. MIB 87 ² . DOC 29 b. 527–532 n. Chr.
88.	Æ	15.185 g	3'	Vs. [...] -ANVSPPA[...]. Off. unlesbar. BA.
	Follis			Vs. DN IVSTINI-ANVS PP AVC . Die Büste des Kaisers im Profil nach rechts mit Diadem, Panzer und Paludamentum. Kreuz im Feld über dem Kopf. Rs. Großes M , darunter Off., darüber Kreuz, links und rechts im Feld Stern; im Abschnitt CON . Sear 160. MIB 83. 527–532 n. Chr.
89.	Æ	16.632 g	33'	Vs. DNIVSTIN [...] PPA [...]. Off. Γ. DOC 30 e. BA.
	Follis			Vs. DN IVSTINI-ANVS PP AVC . Die Büste des Kaisers im Profil nach rechts mit Diadem, Panzer und Paludamentum. Rs. Großes M , darunter Off., darüber Kreuz, links im Feld Stern, rechts Kreuz; im Abschnitt CON . Sear 158. MIB 84. 532–537 n. Chr.
90.	Æ	18.964 g	33'	Vs. [...] -ANVSPP[...]. Off. A. DOC 28 a. BA.
91.*	Æ	16.433 g	36'	Off. A. DOC 28 a. BA.
92.	Æ	17.398 g	24'	Vs. DNIVSTIN [...] VSPPAVC . Off. B(?). BA.
93.	Æ	16.618 g	33'	Vs. DNIV [...] -ANVSPPA[...]. Off. Γ. DOC 28 c. BA.
94.	Æ	16.053 g	33'	Vs. DNIVS [...] -ANVSPPAVC. Off. Γ. DOC 28 c. BA.
95.	Æ	15.952 g	33'	Vs. [...] ST [.] NI -ANVSPPAVC. Off. Γ (?). DOC 28 c. BA.
96.	Æ	18.153 g	39'	Vs. DNIVSTI [...] VSPPAVC . Off. Δ. DOC 28 d. BA.
97.	Æ	17.722 g	39'	Vs. DNIVSTINI -[...] VSPPAVC . Off. Δ. DOC 28 d. BA.

JUSTINIANUS I. (527–565)

98.	Æ	14.343 g	36'	Vs. [..]IVSTIN[...] PPAV [..]. Off. Δ oder A . BA.
99.	Æ	17.052 g	30'	Vs. [..]NIVS[...]- ANVSPPAVC . Off. unlesbar. BA.
100.	Æ	16.202 g	3'	Vs. [...]- ANVSPPA [..]. Rs. Sigle unlesbar (Provinzmünzstätte?). Off. unlesbar. BA.
101.	Æ	15.543 g	33'	Vs. Stern auf Schulter. Off. unlesbar. BA.
102.	Æ	15.234 g	30'	Vs. [..]NIVSTINI[...] VSPPAV [..]. Off. unlesbar. BA.
	Follis			<p>Vs. DN IVSTINI-ANVS PP AVC. Die Büste des Kaisers im Profil nach rechts mit Diadem, Panzer und Paludamentum. Kreuz im Feld über dem Kopf.</p> <p>Rs. Großes M, darunter Off., darüber Kreuz, links im Feld Stern, rechts Kreuz auf Globus; im Abschnitt CON. Sear 161. MIB 85². 537–538 n. Chr.</p>
103.	Æ	15.694 g	57'	Vs. [..] STINI-AN [...]. Off. Γ . DOC – (vgl. 31 b, ohne Kreuz im Feld über dem Kopf!). BA.
	Follis			<p>Vs. DN IVSTINI-ANVS PP AVC. Die Büste des Kaisers frontal, mit Helm, Panzer und Paludamentum; er hält in der Rechten Kreuzglobus und Schild mit Reiterdarstellung auf der linken Schulter. Rechts im Feld Kreuz.</p> <p>Rs. Großes M, darunter Off., darüber Kreuz, links im Feld A/N/N/O, rechts J; im Abschnitt CON. Sear 163. MIB 95 a.</p>
104.	Æ	21.137 g	36'	Gelocht. Vs. DNI [..] TINI-ANVSPPAVC . J. XII = 538/39, Off. B . DOC 37 b. BA.
105.	Æ	20.454 g	30'	J. XII = 538/39, Off. Γ . DOC 37 c. AS 1887 II 54.
106.*	Æ	22.437 g	33'	Gelocht. J. XII = 538/39, Off. Δ . DOC 37 d. UK, Justinian 1.
107.*	Æ	21.695 g	36'	J. XII = 538/39, Off. Δ . DOC 37 d. AS 370 – B 4.
108.	Æ	20.052 g	36'	Gelocht. J. XII = 538/39, Off. € . DOC 37 e. BA.
109.	Æ	22.206 g	33'	J. XIII = 539/40, Off. € . DOC 38 e. AS 370 – B 3.
110.*	Æ	23.328 g	33'	J. Xϥ = 541/42, Off. Δ . DOC 40 d. UK, Justinian 1 a.
111.	Æ	22.208 g	39'	Vs. DNIVSTINI-ANVS [..] AVC . J. Xϥ = 541/42, Off. € . DOC 40 e. AS 370 – B 1.
112.	Æ	19.998 g	33'	J. XϥII = 543/44, Off. B . DOC 42 b1. BA.
113.*	Æ	19.823 g	33'	Vs. DNIVSTINI-ANVSPPAV . J. XX = 546/47, Off. Γ . DOC (45 c). Ratto 523. UK, Justinian 2.

Konstantinopel

114. Æ 12.933 g 6' J. XXXI = 557/558, Off. Γ. DOC (55 b). Tolstoi 161. BA.
- Halbfollis Vs. **DN IVSTINI-ANVS PP AVC**. Die Büste des Kaisers im Profil nach rechts mit Diadem, Panzer und Paludamentum.
- Rs. Großes **K**, darunter und darüber Stern, links im Feld Kreuz, rechts Off. Sear 164. MIB 90. 527–537 n. Chr.
115. Æ 8.036 g 24' Vs. [...]VSTIN[...]. Off. Δ. DOC 33 c. BA.
116. Æ 7.878 g 6' Vs. **DN [...]INI-ANVSPPAVC**. Off. € . DOC (33 d). BMC 104. BA.
- Halbfollis Vs. **DN IVSTINI-ANVS PP AVC**. Die Büste des Kaisers frontal, mit Helm, Panzer und Paludamentum; er hält in der Rechten Kreuzglobus und Schild mit Reiterdarstellung auf der linken Schulter. Rechts im Feld Kreuz.
- Rs. Großes **K**, darunter Off., darüber Kreuz, links im Feld **A/N/N/O**, rechts J. Sear 165. MIB 96.
117. Æ 9.082 g 57' Vs. [...]. Rs. Off. bzw. Sigle nicht erkennbar (vgl. Theoupolis, MIB 152–155). J. XX = 546/47. BA.
- Dekannummion Vs. **DN IVSTINI-ANVS PP AV**. Die Büste des Kaisers im Profil nach rechts mit Diadem, Panzer und Paludamentum.
- Rs. Großes **I**, darüber Kreuz, links im Feld **A/N/N/O**, rechts J.; im Abschnitt **CON**. Sear 167. MIB 99.
118. Æ 2.331 g 48' Vs. [...]. J. XXXII = 558/59. DOC 91. AS 370 – D 1.
- Pentanummion Vs. **DN IVSTINI-ANVS PP AV**. Die Büste des Kaisers im Profil nach rechts mit Diadem, Panzer und Paludamentum.
- Rs. Großes **€**, rechts im Feld Off. Sear 171. MIB 103 b. 542–552 n. Chr.
119. Æ 2.325 g 33' Vs. [...]ANV[...]. Off. Δ. DOC 97 b. BA.

Thessalonika

- 16-Nummion Vs. **DN IVSTINI-ANVS PP AVC**. Die Büste des Kaisers im Profil nach rechts mit Diadem, Panzer und Paludamentum.
- Rs. Großes **I**, darüber Kreuz, links im Feld **A**, rechts **SP**, im Abschnitt **TES**
Links und rechts des Sterns jeweils ein Kreuz
Sear 177. MIB 169 d. DOC 98 c. 542–547 n. Chr.
120. **Æ** 7.905 g 36' Vs. **DN[...]**ANVSPPAV[.]. UK, Justinian 5.

Nikomedia

- Follis Vs. **DN IVSTINI-ANVS PP AVC**. Die Büste des Kaisers im Profil nach rechts mit Diadem, Panzer und Paludamentum.
- Rs. Großes **M**, darunter Off., darüber Kreuz, links im Feld Stern, rechts Kreuz; im Abschnitt **NIK M**.
Sear 198. MIB 104. 527–537 n. Chr.
- 121.* **Æ** 16.621 g 30' Vs. **DNIVST[.]**-NIANS PAC [sic]. Off. **A**. DOC 109. BA.
122. **Æ** 14.703 g 36' Vs. **DN[...]**-ANVSPPAVC. Rs. Sigle [...]**M**. Off. unlesbar (**B?**). BA.
- Follis Vs. **DN IVSTINI-ANVS PP AVC**. Die Büste des Kaisers im Profil nach rechts mit Diadem, Panzer und Paludamentum.
- Rs. Großes **M**, darunter Off., darüber Kreuz, links und rechts im Feld Kreuz; im Abschnitt **NIK M**.
Sear 199. MIB 105. DOC 110. 527–537 n. Chr.
123. **Æ** 14.627 g 30' Vs. [...]**ANVSPPAIC** Off. **B**. BNP 4. UK, Justinian 3.
- Follis Vs. **DN IVSTINI-ANVS PP AVC**. Die Büste des Kaisers frontal, mit Helm, Panzer und Paludamentum; er hält in der Rechten Kreuzglobus und Schild mit Reiterdarstellung auf der linken Schulter. Rechts im Feld Kreuz.
- Rs. Großes **M**, darunter Off., darüber Kreuz, links im Feld **A/N/N/O**, rechts **J**; im Abschnitt **NIKO**.
Sear 201. MIB 113 a.
124. **Æ** 13.535 g 33' Vs. **DNI[...]**. **J. XX^{VI}** = 553/54 (?), Off. **A**. DOC 133 a. AS.

Kyzikos

Halbfollis Vs. **DN IVSTINI-ANVS PP AVC**. Die Büste des Kaisers frontal, mit Helm, Panzer und Paludamentum; er hält in der Rechten Kreuzglobus und Schild mit Reiterdarstellung auf der linken Schulter. Rechts im Feld Kreuz.

Rs. Großes **K**, darunter **NI**, darüber Kreuz, links im Feld **A/N/N/O**, rechts **J**.
Sear 203. MIB 116 a.

125.* **Æ** 5.943 g 36' Vs. [..]**IVSTINI-ANVSPPAVC**. **J. XXVI** [sic] = 552/53. DOC –. Jahr in dieser Schreibweise (statt **XXVI**) unediert? BA.

Kyzikos

Follis Vs. **DN IVSTINI-ANVS PP AVC**. Die Büste des Kaisers frontal, mit Helm, Panzer und Paludamentum; er hält in der Rechten Kreuzglobus und Schild mit Reiterdarstellung auf der linken Schulter. Rechts im Feld Kreuz.

Rs. Großes **M**, darunter Off., darüber Kreuz, links im Feld **A/N/N/O**, rechts **J**; im Abschnitt **KYZ**.
Sear 207. MIB 120 a.

126.* **Æ** 20.054 g 33' **J. XXII** = 548/49, Off. **A**. DOC 174 a. AS 370 – B 2.

Antiochia (seit 528: Theoupolis)

Follis Vs. **DN IVSTINI-ANVS PP AVC**. Die Büste des Kaisers im Profil nach rechts mit Diadem, Panzer und Paludamentum.

Rs. Großes **M**, darunter Off., darüber Kreuz, links und rechts im Feld Stern; im Abschnitt **ANTIX**.
Sear 213. MIB 125. 527–528 n. Chr.

127. **Æ** 14.826 g 27' Vs. [...] **-ANVSPPAV** [...]. Rs. Sigle undeutlich. Off. **A**. DOC 202 a. UK, Justinian 4.

128. **Æ** 13.621 g 24' Off. **Γ** (?). DOC 202 c. BA.

Follis Vs. **DN IVSTINI-ANVS PP AVC**. Die Büste des Kaisers im Profil nach rechts mit Diadem, Panzer und Paludamentum.

Rs. Großes **M**, darunter Off., darüber Kreuz, links und rechts im Feld Stern; im Abschnitt **+THEYΠ+**.
Sear 216. MIB 126. 528–532 n. Chr.

129. **Æ** 12.908 g 27' Off. **A**. DOC 210 a. BA.

JUSTINIANUS I. (527–565)

130. **Æ** 13.024 g 30' Vs. DN[...]-ANVSPPAY[.]. Off. B. DOC 210b. BA.
131. **Æ** 14.385 g 24' Vs. [...]ANVS[...]. Off. Δ. DOC 210d. BA.
- Follis
 Vs. DN IVSTINI-ANVS PP AVC. Der Kaiser frontal thronend mit Trifoliumskrone und Toga; er hält in der Rechten langes Zepter, in der Linken Kreuzglobus.
 Rs. Großes M, darunter Off., darüber Kreuz, links im Feld Stern, rechts abnehmender Halbmond; im Abschnitt +THEYΠ.
 Sear 214. MIB 130. 532–537 n. Chr.
- 132.* **Æ** 15.283 g 33' Vs. DNIV[...]ANVSP[...]. Off. B. DOC 206b. BA.
- Follis
 Vs. DN IVSTINI-ANVS PP AVC. Die Büste des Kaisers frontal, mit Helm, Panzer und Paludamentum; er hält in der Rechten Kreuzglobus und Schild mit Reiterdarstellung auf der linken Schulter. Rechts im Feld Kreuz.
 Rs. Großes M, darunter Off., darüber Kreuz, links im Feld A/N/N/O, rechts J; im Abschnitt ϠΗΥΠ̅.
 Sear 220. MIB 145 a
133. **Æ** 17.163 g 27' J. XXI = 547/48, Off. E. DOC 218 e. BMC 294. AS.
- Halbfollis
 Vs. DN IVSTINI-ANVS PP AVC. Die Büste des Kaisers im Profil nach rechts mit Diadem, Panzer und Paludamentum.
 Rs. Großes K, links im Feld Kreuz, rechts Off.; links vom Kreuz T/Ε, rechts H/Υ/O/P.
 Sear 226. MIB 134. 528/29–532 n. Chr. [Hahn]
134. **Æ** 8.248 g 0' Vs. [...]VSPPA[...]. Off. A. DOC (211 a). Ratto 672. BA.
- Halbfollis
 Vs. DN IVSTINI-ANVS PP AVC. Die Büste des Kaisers frontal, mit Helm, Panzer und Paludamentum; er hält in der Rechten Kreuzglobus und Schild mit Reiterdarstellung auf der linken Schulter. Rechts im Feld Kreuz.
 Rs. Großes K, darunter Ϡ̅ darüber Kreuz, links im Feld A/N/N/O, rechts J. (ohne Stern davor).
 Sear 230. MIB 154 a.
135. **Æ** 10.292 g 57' Vs. [...]STINI-ANVS[...]. J. XXϠ = 552/53. DOC 243. AS 370 – B 5.

Antiochia (seit 528: Theoupolis)

- Dekanummion Vs. **DN IVSTINI-ANVS PP AVC**. Die Büste des Kaisers frontal, mit Helm, Panzer und Paludamentum; er hält in der Rechten Kreuzglobus und Schild mit Reiterdarstellung auf der linken Schulter. Rechts im Feld Kreuz.
- Rs. Großes I, darüber Kreuz, links im Feld **A/N/N/O**, rechts J.; im Abschnitt **Ϡ ΗϠ ΙΙ/**.
Sear 236. MIB 157.
136. **Æ** 4.678 g 27' Vs. [...]ANVS[...]. J.XXIII = 550/51. DOC 255. BA.
- Dekanummion Vs. **DN IVSTINI-ANVS PP AVC**. Die Büste des Kaisers frontal, mit Helm, Panzer und Paludamentum; er hält in der Rechten Kreuzglobus und Schild mit Reiterdarstellung auf der linken Schulter. Rechts im Feld Kreuz.
- Rs. Großes I, darüber Kreuz, links im Feld **A/N/N/O**, rechts J.; im Abschnitt **THEϠP/**.
Sear 239. MIB 160.
- 137.* **Æ** 3.204 g 30' Vs. [...]NAPAIIII [sic]. J.XXXϠI = 562/63. DOC (265 b). BMC 336. BA.
138. **Æ** 3.189 g 24' Vs. [...]. J.XXXϠII = 563/64. DOC 266. BA.
139. **Æ** 3.484 g 27' Vs. [...]OAS[...]. J.XX.[...]. BA.
- Pentanummion¹ Vs. **DN IVSTINI-ANVS PP AVC**. Die Büste des Kaisers im Profil nach rechts mit Diadem, Panzer und Paludamentum.
- Rs. [Keine Legende]. Die sitzende Tyche von Antiochia nach links im Gehäuse, im Feld links **Ϡ**.
Sear 240. MIB 140. DOC 205. 527–537 n. Chr.
140. **Æ** 2.099 g 33' Vs. [...]. AS.
141. **Æ** 2.035 g 0' Vs. [.]DISTINI[...] [sic]. BA.
142. **Æ** 1.987 g 57' Vs. [...]PP[...]. BA.
143. **Æ** 1.593 g 24' Vs. DN[.]S[...]AV. BA.
144. **Æ** 1.415 g 0' Vs. [...]IO[...]. BA.
- Pentanummion Vs. **DN IVSTINI-ANVS PP AVC**. Die Büste des Kaisers im Profil nach rechts mit Diadem, Panzer und Paludamentum.

¹ Vgl. oben die oft kaum unterscheidbaren Pentanummia des Justinus I. aus Antiochia.

JUSTINIANUS I. (527–565)

Rs. Großes **Є** mit Kreuz im Zentrum, rechts im Feld Off.
Sear 241. MIB 141. 537–551 n. Chr.

- 145.* **Æ** 2.163 g 6' Vs. DNIVS[...]ANVSPPAV. Off. B. DOC 268 b. BA.
- 146.* **Æ** 2.006 g 0' Vs. [...]VSTINI[.]NVSPPAVC. Off. B. DOC 268 b. BA.
147. **Æ** 1.973 g 36' Vs. DNIVST[...]NVSPPAVC. Off. Γ. DOC 268 c. BA.
148. **Æ** 1.848 g 33' Vs. [...]VSTI[...]PPA[...]. Off. Γ. DOC 268 c. CR.
- 149.* **Æ** 2.334 g 0' Vs. DNIVSTINI-AN[...]PP[...]. Off. Δ. DOC 268 d. BA.
150. **Æ** 2.236 g 0' Vs. [...]ANVSPPAV[...]. Off. Δ. DOC 268 d. BA.
151. **Æ** 1.718 g 30' Off. A oder Δ. BA.

Pentanummion

Vs. DN IVSTINI-ANVS PP AVC. Die Büste des Kaisers im Profil nach rechts mit Diadem, Panzer und Paludamentum.

Rs. Großes **Є** mit Kreuz im Zentrum. Ohne Off.
Sear 242. MIB 142. DOC 269. 537–551 n. Chr.

- 152.* **Æ** 2.499 g 30' Vs. DNIVST[...]ANVSPPAVC. BA.
153. **Æ** 1.711 g 30' Vs. DNIVSTI[...]. BA.
- 153 a. **Æ** 1.591 g 30' Vs. DNIVSTINI-ANVSPPA[...]. BA.

Pentanummion

Vs. DN IVSTINI-ANVS PP AVC. Die Büste des Kaisers im Profil nach rechts mit Diadem, Panzer und Paludamentum.

Rs. Großes **Є** mit Kreuz im Zentrum, rechts im Feld Stern.
Sear 244. MIB 161. DOC 271. 551–556 n. Chr.

154. **Æ** 2.348 g 33' Vs. [.]NIV[...]PA[...]. BA.
155. **Æ** 2.124 g 33' Vs. [...]STI[...]-ANVSPPA[...]. BA.
156. **Æ** 1.775 g 30' Vs. [.]NIVSTINI-ANVSPPAVI. BA.

Pentanummion

Vs. DN IVSTINI-ANVS PP AVC. Die Büste des Kaisers im Profil nach rechts mit Diadem, Panzer und Paludamentum.

Rs. Großes **Є** mit Kreuz im Zentrum, rechts im Feld **Đ**.
Sear 243. MIB 162. DOC 270. 556–561 n. Chr.

Alexandria

157. Æ 2.424 g 57' Vs. [...]VSTIN[...]AV. BA.
158. Æ 2.359 g 3' Vs. DN[...]IYIP [sic]. BA.
159. Æ 2.329 g 51' Vs. [...]ANVSPP[...]. BA.

Alexandria

Dodekanummion Vs. **DN IVSTINI-ANVS PP AVC**. Die Büste des Kaisers im Profil nach rechts mit Diadem, Panzer und Paludamentum.

Rs. Großes **IB**, dazwischen Kreuz; im Abschnitt **AΛΕΞ**.
Sear 247. MIB 165. DOC 274.

160. Æ 5.442 g 33' Vs. [...]SPPAV. AS.

Karthago

Follis Vs. **DN IVSTINI-ANVS PP AG**. Die Büste des Kaisers im Profil nach rechts mit Diadem, Panzer und Paludamentum, Kreuz auf Schulterhöhe.

Rs. Großes **M**, darüber Kreuz, links im Feld sechsstrahliger Stern, rechts Kreuz; im Abschnitt **KART**. Ohne Off.
Sear 257. MIB 185 b. DOC 284. 537–538 n. Chr.

- 161.* Æ 13.462 g 30' Vs. **DN I[...]PAC**. Rs. Sigle unlesbar. AS.

Dekannummion Vs. **DN IVSTINI-ANVS PP AVC**. Die Büste des Kaisers im Profil nach rechts mit Diadem, Panzer und Paludamentum.

Rs. Großes **I**, darüber Kreuz, links im Feld **A/N/N/O**, rechts **J**; im Abschnitt **CAR**.
Sear 269. MIB 199. 538–547 n. Chr.

162. Æ 4.982 g 3' Vs. [...]VSTINI-ANVSPPA[.]. Rs. **A/N[...]**. **J**. unlesbar. AS 370 – C 2.

Dekannummion Vs. **DN IVSTINI-ANVS PP AC**. Die Büste des Kaisers im Profil nach rechts mit Diadem, Panzer und Paludamentum.

Rs. **VICTORI-A AC**. Voranschreitende Victoria hält Kranz in der Rechten und Kreuzglobus in der Linken; im Abschnitt **X** zwischen zwei Sternen.
Sear 271. MIB 200. 547–552 n. Chr.

JUSTINIANUS I. (527–565)

163.* Æ 4.523 g 3' Vs. [...]VSTINI[...]SPPAC. Rs. VIC[...]IAAC. Überprägt auf ein Dekanummion MIB 199. AS.

Konstantina in Numidien (?)

Dekanummion Vs. **DN IVSTINI-ANVS PP AV**. Die Büste des Kaisers im Profil nach rechts mit Diadem, Panzer und Paludamentum.

Rs. Großes I, links und rechts davon Kreuze, **CON** im Abschnitt.
Sear 286. MIB 201 (Karthago 552–565 n. Chr.). DOC 316 (548–565 n. Chr.).

164. Æ 4.283 g 15' Vs. **DNIVSTI-NA**[...]. Überprägung. AS.

Rom

Halbfollis Vs. **DN IVSTINI-ANVS PP AVC**. Die Büste des Kaisers im Profil nach rechts mit Diadem, Panzer und Paludamentum.

Rs. Großes **K**, rechts im Feld Kreuz, links sechsstrahliger Stern, alles in Kranz.
Sear 301. MIB 222. DOC 325. 540–547 n. Chr.

165.* Æ 7.298 g 30' Vs. **D**[...]NIANVS. AS 370 – C 1.

166. Æ 6.222 g 57' Vs. **DNIVST**-[...]IANVSP. AS.

Halbfollis Vs. **DN IVSTINI-ANVS PP AVC**. Die Büste des Kaisers im Profil nach rechts mit Diadem, Panzer und Paludamentum.

Rs. Großes **K**, links im Feld Kreuz, rechts sechsstrahliger Stern, alles in Kranz.
Sear 303. MIB 223. DOC 325 b. 540–547 n. Chr.

167.* Æ 7.918 g 27' Vs. **DNIV**[...]VSPPAV. AS.

Konstantinopel

JUSTINUS II. (565–578)

Konstantinopel

	Tremissis			Vs. DN IVSTI-NVS PP AVI . Die Büste des Kaisers im Profil nach rechts mit Diadem, Panzer und Paludamentum.
				Rs. VICTORIA AVCVSTORVM . Voranschreitende Victoria, den Kopf nach links, hält Kranz in der Rechten und Kreuzglobus in der Linken. Rechts im Feld Stern; im Abschnitt CONOB Sear 353. MIB 11 a. DOC 13.
168.*	AV	1.443 g	30'	Vs. [...] -NVSP [...]. Rs. [...] AAVCVSTORVH . Überprägung. BA.
	Follis			Vs. DN IVSTI-NVS PP AVC . Justinus links und Sophia rechts frontal auf Doppelthron sitzend, beide nimbiert; er hält in der Rechten Kreuzglobus, sie hält in der Rechten Kreuzzepter. <i>Ohne</i> Kreuz zwischen den Köpfen oben im Feld.
				Rs. Großes M , darunter Off., darüber Kreuz, links im Feld A/N/N/O , rechts J .; im Abschnitt CON . Sear 360. MIB 43 a.
169.	Æ	14.748 g	39'	Vs. [...] IVSTI-NVSPPA [...]. J. II = 566/67, Off. Γ . DOC 23 c. BA.
170.	Æ	12.945 g	33'	Vs. [...] PPAVC . J. II = 566/67 (?), Off. Ε . DOC (23 e). BMC 35. BA.
171.*	Æ	14.993 g	6'	Vs. [...] -NVSPPAVC . J. III = 568/69, Off. A . DOC 25 a. BA.
172.	Æ	12.007 g	33'	Vs. DNIVSTI-N [...]. J. III = 568/69 (?), Off. B . DOC 25 b. BA.
173.*	Æ	14.454 g	0'	Vs. D [...] -NVSP [.-.]. J. III = 568/69, Off. Γ . DOC 25 c. BA.
174.*	Æ	14.805 g	30'	Vs. [...] -NVSPPAV . J. III = 568/69, Off. Ε . DOC 25 e. BA.
175.	Æ	12.625 g	3'	Vs. DNIVSTI-NVSP [...]. J. ϸ = 569/70, Off. A . DOC –. BNP15–16. UK, Justin. II. 1.
176.	Æ	10.969 g	27'	Vs. [...]. J. ϸ = 569/70, Off. A . DOC –. BNP15–16. BA.
177.	Æ	12.033 g	3'	Vs. [...] VSPPAVI . J. ϸ = 570/71, Off. Γ . DOC –. BA.
178.	Æ	12.564 g	3'	Vs. [...] ST [...] NVSP [...]. J. ϸI = 571/72, Off. Δ . DOC 32 d. UK, Justin. II. 2.
179.	Æ	10.546 g	36'	Vs. DNIVSTI- [...]. J. ϸI = 571/72, Off. Δ . DOC 32 d. BA.
180.	Æ	13.221 g	36'	Vs. DN [...] -NVSPPA [...]. J. ϸII = 572/73, Off. A . DOC 34 a. BA.

JUSTINUS II. (565–578)

181.	Æ	12.079 g	33'	Vs.D[...]-NVSPPA[...]. J.¶II = 572/73, Off.€.	DOC 34 e. BA.
182.	Æ	11.386 g	33'	Vs.[...]VSPPA. J.¶III = 573/74, Off.A.	DOC 36 a. BA.
183.	Æ	11.648 g	33'	Vs.DNI[...SPPAVC. J.¶III = 573/74, Off.B.	DOC 36 b. BA.
184.	Æ	10.953 g	3'	Vs.[...]PPAC. J.¶III = 573/74, Off.Γ.	DOC 36 c. UK, Justin. II. 5.
185.	Æ	14.451 g	33'	Vs.DNIVSTI-[...]. J.X = 574/75, Off.B.	DOC 38 b. BA.
186.	Æ	13.691 g	24'	Vs.DNIVST[...PPAV. J.X = 574/75, Off.Γ.	DOC 38 c. BA.
187.	Æ	12.265 g	33'	Vs.DNIVS[.][...]. J.X = 574/75, Off.Δ.	DOC 38 d. AS 1887 IV 12.
188.	Æ	11.857 g	3'	Vs.[...]. J.X = 574/75, Off.Δ.	DOC 38 d. BA.
189.	Æ	13.846 g	33'	Vs.D[...STI-[.]VS PPAC. J.X = 574/75, Off.€.	DOC 38 e. BA.
	Follis			Vs. DN IVSTI-NVS PP AVC. Justinus links und Sophia rechts frontal auf Doppelthron sitzend, beide nimbiert; er hält in der Rechten Kreuzglobus, sie hält in der Rechten Kreuzzepter. <i>Ohne</i> Kreuz zwischen den Köpfen oben im Feld.	
				Rs. Großes M, darunter Off., darüber Christogramm mit Kreuz (✠), links im Feld A/N/N/O, rechts J., CON im Abschnitt. Sear 360. MIB 43 c.	
190.*	Æ	15.216 g	33'	Vs.DNIV[...]-NVSPPAYI. J.¶I = 571/72, Off.Γ.	DOC –. Unediertes Jahr? BA.
	Follis			Vs. DN IVSTI-NVS PP AVC. Justinus links und Sophia rechts frontal auf Doppelthron sitzend, beide nimbiert; er hält in der Rechten Kreuzglobus, sie hält in der Rechten Kreuzzepter. <i>Ohne</i> Kreuz zwischen den Köpfen oben im Feld.	
				Rs. Großes M, darunter Off., darüber einfaches Christogramm (✠), links im Feld A/N/N/O, rechts J., CON im Abschnitt. Sear 360. MIB 43 d.	
191.	Æ	15.000 g	30'	3' Vs.[...]. J.¶ = 570/71, Off.Δ.	DOC 29 d. BA.
192.	Æ	13.087 g	6'	Vs.DNIVSTI-NVSPPA[.]. J.¶II = 572/73, Off.B.	DOC –. UK, Justin. II. 3.
193.	Æ	13.743 g	36'	J.¶III = 573/74, Off.Γ.	DOC 37 c. BA.
194.	Æ	14.277 g	33'	Vs.[...]STI-NVSPPP[...]. J.¶III, Off.€.	DOC 37 e. BA.
195.*	Æ	17.479 g	39'	Vs.DNIV[.]TI-NVSPPAVC. J. X = 574/75, Off.Δ.	DOC –. AS.

Thessalonika

- Halbfollis
 Vs. **DN IVSTI-NVS PP AV**. Justinus links und Sophia rechts frontal auf Doppelthron sitzend, beide nimbiert; er hält in der Rechten Kreuzglobus, sie hält in der Rechten Kreuzzepter. *Ohne* Kreuz zwischen den Köpfen oben im Feld.
 Rs. Großes **K**, darüber Kreuz, darunter Off., links im Feld **A/N/N/O**, rechts J.
 Sear 361. MIB 44 a.
196. **Æ** 6.701 g 33' Vs. **DNIV[.]TI-[...] PPAVC**. J.I = 565/66, Off. **Δ**. DOC (44 c). Ratto 825. BA.
- 197.* **Æ** 7.600 g 33' Vs. **[...]-NVSPPA[...]**. J.III = 567/68, Off. **Ε**. DOC -. Unedierte Offizin für das Jahr? BA.
198. **Æ** 6.462 g 36' Vs. **[...]**. J.XI = 575/76, Off. **B**. DOC 57 b. BA.

Thessalonika

- Halbfollis
 Vs. **DN IVSTI-NVS PP AV**. Justinus links und Sophia rechts frontal auf Doppelthron sitzend, beide nimbiert; er hält in der Rechten Kreuzglobus, sie hält in der Rechten Kreuzzepter. *Ohne* Kreuz zwischen den Köpfen oben im Feld.
 Rs. Großes **K**, darunter **TES**, darüber Kreuz, links im Feld **A/N/N/O**, rechts J.
 Sear 366. MIB 70 a.
199. **Æ** 4.780 g 30' Vs. **[...]PPAVC**. J.Υ = 569/70. DOC 68. BA.
- 200.* **Æ** 5.669 g 27' Vs. **[...]NVSPPAV**. J.Ε = 569/70. DOC 66. AS 371 – C 2.
201. **Æ** 5.968 g 30' Vs. **[...]NVSPPAVC**. J.Z = 571/72. BMC 112. BA.
- Halbfollis
 Vs. **DN IVSTI-NVS PP AV**. Justinus links und Sophia rechts frontal auf Doppelthron sitzend, beide nimbiert; er hält in der Rechten Kreuzglobus, sie hält in der Rechten Kreuzzepter. *Ohne* Kreuz zwischen den Köpfen oben im Feld.
 Rs. Großes **K**, darunter **TES**, darüber **+/M**, links im Feld **A/N/N/O**, rechts J.
 Sear 366. MIB 70 b.
202. **Æ** 6.611 g 30' Vs. **[...]PPAVI**. J.X = 574/75. DOC 81. BA.
- Halbfollis
 Vs. **DN IVSTI-NVS PP AV**. Justinus links und Sophia rechts frontal auf Doppelthron sitzend, beide nimbiert; er hält in der Rechten Kreuzglobus, sie hält in der Rechten Kreuzzepter. *Mit* Kreuz zwischen den Köpfen oben im Feld.

JUSTINUS II. (565–578)

Rs. Großes **K**, darunter **TES**, darüber **ΘK^TC**, links im Feld **A/N/N/O**, rechts **J**.
Sear 366. MIB 70 c.

203. **Æ** 5.908 g 33' Vs. [...]**II-NVSPPAV** **J.ϵ** = 569/70. DOC 67. AS 371 – C 3.
204. **Æ** 3.765 g 30' Vs. [...]. **J**. unlesbar. AS 371 – C 5.

Halbfollis

Vs. **DN IVSTI-NVS PP AV**. Justinus links und Sophia rechts frontal auf Doppelthron sitzend, beide nimbiert; er hält in der Rechten Kreuzglobus, sie hält in der Rechten Kreuzzepter. *Ohne* Kreuz zwischen den Köpfen oben im Feld.

Rs. Großes **K**, darunter **TES**, darüber **Φ⁺C**, links im Feld **A/N/N/O**, rechts **J**.
Sear 366. MIB 70 f.

205. **Æ** 6.133 g 30' Vs. [**]****NIVST**[...]. **J. XII** = 576/77. DOC 84. BA.
206. **Æ** 6.063 g 30' Vs. **D**[**]****IVSTI-NVS**[...]. **J. XIII** = 577/78. DOC 85. BA.

Nikomedia

Follis

Vs. **DN IVSTI-NVS PP AVC**. Justinus links und Sophia rechts frontal auf Doppelthron sitzend, beide nimbiert; er hält in der Rechten Kreuzglobus, sie hält in der Rechten Kreuzzepter. *Ohne* Kreuz zwischen den Köpfen oben im Feld.

Rs. Großes **M**, darunter Off., darüber Kreuz, links im Feld **A/N/N/O**, rechts **J**; im Abschnitt **NIKO**.
Sear 369. MIB 46 a.

207. **Æ** 13.966 g 30' Vs. **DNIVSTI**-[...]. **J. IIII** = 568/69, Off. **B**. DOC 94 b. BA.
208.* **Æ** 13.322 g 33' Vs. [...]**STI-NVSPPAVC**. **J. IIII** = 568/69, Off. **B**. DOC 94 b. BA.
209. **Æ** 13.041 g 3' **J. IIII** = 568/69, Off. **B**. DOC 94 b. BA.
210. **Æ** 10.399 g 33' Vs. [**]****IVSTI-NVS**[**]****PAVC**. **J. IIII** = 568/69, Off. **B**. DOC 94 b. BA.
211. **Æ** 10.574 g 30' Vs. [...]. **J. ϣ** = 569/70, Off. **A**. DOC 95 a. BA.
212. **Æ** 12.186 g 30' Vs. **DNIVS**[...]VC. **J. ϣ** = 570/71, Off. **A**. DOC 96 a.3. Ratto 849. BA.
213. **Æ** 12.005 g 3' Vs. [**]****NIVSTI**-[...]. **J. ϣ** = 570/71, Off. **A**. DOC 96 a.3. Ratto 849. BA.
214. **Æ** 9.306 g 33' Vs. [...]**STI**-[**]****VSPPAVC**. **J. ϣ** = 570/71, Off. **A**. DOC 96 a.3. Ratto 849. BA.

Nikomedia

- | | | | | |
|-------|---|----------|-----|--|
| 215. | Æ | 11.802 g | 30' | Vs. DNIVS [...]- NVSPPA [..]. J.¶ = 570/71, Off. B . DOC 96 c. BA. |
| 216. | Æ | 11.512 g | 33' | Gelocht. Vs. DNIVST [...]. J.¶ = 570/71, Off. B . DOC 96 c. BA. |
| 217. | Æ | 10.252 g | 33' | Vs. DNIVSTI - NVSPP [...]. J.¶I = 571/72, Off. A . DOC 97 b. BA. |
| 218. | Æ | 14.055 g | 30' | Vs. DNI [...]- NVSPPAVC . J.¶I = 571/72, Off. B . DOC 97 c. BA. |
| 219. | Æ | 12.382 g | 3' | Vs. DNIVSTI -[...]. J.¶II = 572/73, Off. B . DOC 98 d. BA. |
| 220.* | Æ | 14.959 g | 33' | Vs. DNIVS [...]- NVSPPAV . J.¶III = 573/74, Off. A . DOC 99 b. BA. |
| 221. | Æ | 13.769 g | 33' | Vs. DNIV [...]. J.¶III = 573/74, Off. B . DOC 99 c. BA. |
| 222. | Æ | 13.556 g | 30' | Einseitiges Loch. Vs. DNIVS [...] VSPPAVC . J.¶III = 573/74, Off. B . DOC 99 c. BA. |
| 223. | Æ | 11.783 g | 30' | Vs. [...] STI-N [...] AV . J.¶III = 573/74, Off. B . DOC 99 c. BA. |
| 224. | Æ | 11.135 g | 30' | Vs. DN [...]. J.¶III = 573/74, Off. B . DOC 99 c. AS 371 – B 2. |
| 225. | Æ | 13.036 g | 30' | J. XI = 575/76, Off. A . DOC 101 b. BA. |
| 226. | Æ | 14.077 g | 30' | Vs. [...] NVSPPAVC . J. XI = 575/76, Off. B . DOC –, BNP 31. BA. |
| 227.* | Æ | 12.566 g | 0' | J. XI = 575/76, Off. B . DOC –, BNP 31. BA. |
| 228.* | Æ | 11.266 g | 3' | Vs. [...] NVSPPAVC . J. XII = 576/77, Off. A . DOC (102 b). BMC 155. BA. |
| 229. | Æ | 11.467 g | 30' | Vs. DNIV [...] PPAV . J. XIII = 577/78, Off. B . DOC 103 b. BA. |


Follis

Vs. **DN IVSTI-NVS PP AVC**. Justinus links und Sophia rechts frontal auf Doppelthron sitzend, beide nimbiert; er hält in der Rechten Kreuzglobus, sie hält in der Rechten Kreuzzepter. *Mit* Kreuz zwischen den Köpfen oben im Feld.

Rs. Großes **M**, darunter Off., darüber Kreuz, links im Feld **A/N/N/O**, rechts **J**.; im Abschnitt **NIKO**.
Sear 369. MIB 46 b.

- | | | | | |
|-------|---|----------|-----|--|
| 230.* | Æ | 10.634 g | 36' | J. ¶II = 572/73, Off. A . DOC 98 a. UK, Justin. II. 4. |
| 231. | Æ | 14.571 g | 33' | J. ¶III = 573/74, Off. A . DOC 99 a. BA. |
| 232. | Æ | 13.123 g | 30' | Vs. DNIVSTI - NVSPPA [.]. J. XI = 575/76, Off. A . DOC 101 a. BA. |

JUSTINUS II. (565–578)

	Halbfollis				Vs. DN IVSTI-NVS PP AVC . Justinus links und Sophia rechts frontal auf Doppelthron sitzend, beide nimbiert; er hält in der Rechten Kreuzglobus, sie hält in der Rechten Kreuzzepter. <i>Ohne</i> Kreuz zwischen den Köpfen oben im Feld.
					Rs. Großes K , darüber Kreuz, darunter NI , links im Feld A/N/N/O , rechts J. Sear 370. MIB 47 a.
233.*	Æ	6.917 g	27'		Vs. [.]NIVSTI-[...]. J. ϣ = 569/70. DOC 107. BA.
234.	Æ	4.435 g	33'		Vs. [...]VST[...]. J. ϣ = 572/73. DOC 110.1. BA.
	Halbfollis				Vs. DN IVSTI-NVS PP AVC . Justinus links und Sophia rechts frontal auf Doppelthron sitzend, beide nimbiert; er hält in der Rechten Kreuzglobus, sie hält in der Rechten Kreuzzepter. <i>Mit</i> Kreuz zwischen den Köpfen oben im Feld.
					Rs. Großes K , darüber Kreuz, darunter NI , links im Feld A/N/N/O , rechts J. Sear 370. MIB 47 b.
235.*	Æ	7.412 g	30'		Vs. DNI [...]- NVSPP [...]. J. ϣ = 573/74. J. im Materialnachtrag von MIB III, S. 27 belegt (St. Petersburg). BA.
	Pentanummion				Vs. [Keine Legende]. Großes Monogramm des Justinus und der Sophia:  .
					Rs. Großes Ϸ , rechts im Feld N . Sear 371. MIB 49. DOC 116.
236.*	Æ	1.434 g	0'		BA.
Kyzikos					
	Follis				Vs. DN IVSTI-NVS PP AVC . Justinus links und Sophia rechts frontal auf Doppelthron sitzend, beide nimbiert; er hält in der Rechten Kreuzglobus, sie hält in der Rechten Kreuzzepter. <i>Ohne</i> Kreuz zwischen den Köpfen oben im Feld.
					Rs. Großes M , darunter Off., darüber Kreuz, links im Feld A/N/N/O , rechts J.; im Abschnitt KYZ . Sear 372. MIB 50 a.
237.	Æ	12.012 g	0'		Vs. DNI [...]VSPPAV. J. X = 574/75, Off. A . DOC –. BA.

Theoupolis

- | | |
|--------------------------|--|
| Follis | <p>Vs. DN IVSTI-NVS PP AVC. Justinus links und Sophia rechts frontal auf Doppelthron sitzend, beide nimbiert; er hält in der Rechten Kreuzglobus, sie hält in der Rechten Kreuzzepter. <i>Mit</i> Kreuz zwischen den Köpfen oben im Feld.</p> <p>Rs. Großes M, darunter Off., darüber Kreuz, links im Feld A/N/N/O, rechts J.; im Abschnitt KYZ.
Sear 372. MIB 50 b.</p> |
| 238. Æ 13.216 g 3' | <p>Vs. CNIVSTI-NVSPPA. J. ¶III = 573/74, Off.B. DOC (122 c). BNP 6–9. BA.</p> |
| Halbfollis | <p>Vs. DN IVSTI-NVS PP AVC. Justinus links und Sophia rechts frontal auf Doppelthron sitzend, beide nimbiert; er hält in der Rechten Kreuzglobus, sie hält in der Rechten Kreuzzepter. <i>Ohne</i> Kreuz zwischen den Köpfen oben im Feld.</p> <p>Rs. Großes K, darüber Kreuz, links im Feld A/N/N/O, rechts J.; im Abschnitt KYZ.
Sear 373. MIB 51 a.</p> |
| 239. Æ 6.247 g 3' | <p>Vs. [...] ST [...] NVSPPA [...]. J. X = 574/75. BA.</p> |
| Halbfollis | <p>Vs. DN IVSTI-NVS PP AVC. Justinus links und Sophia rechts frontal auf Doppelthron sitzend, beide nimbiert; er hält in der Rechten Kreuzglobus, sie hält in der Rechten Kreuzzepter. <i>Mit</i> Kreuz zwischen den Köpfen oben im Feld.</p> <p>Rs. Großes K, darüber Kreuz, links im Feld A/N/N/O, rechts J.; im Abschnitt KYZ.
Sear 373. MIB 51 b.</p> |
| 240. Æ 5.915 g 30' | <p>Zum Skyphaten verbogen. Vs. [...] NI [...]. J. ¶II = 572/73. DOC 131. UK, Byz. undeutl. 4.</p> |
| 241.* Æ 7.231 g 0' | <p>Vs. [...] NIVSTI-NVSP [...]. J. XII = 577/78. BMC 192. AS 371 – C 1.</p> |

Theoupolis

- | | |
|--------|--|
| Follis | <p>Vs. [Legende verwildert]. Justinus links und Sophia rechts frontal auf Doppelthron sitzend, beide nimbiert; sie halten jeweils langes Zepter und zwischen sich gemeinsam großes Kreuz auf Kugel.</p> <p>Rs. Großes M, darunter Off., darüber Kreuz, links im Feld A/N/N/O, rechts J.; THEYPI im Abschnitt.
Sear 379. MIB 56 a.</p> |
|--------|--|

JUSTINUS II. (565–578)

242.*	Æ	13.327 g	33'	Vs. [...] DLLI-PS [...]. J. IIII = 569/70, Off. B . DOC 150 b. UK, Byz. undeutl. 2.
243.	Æ	13.787 g	27'	Vs. [...]- LLTCNI . J. II = 571/72, Off. Γ . DOC 152 b. Ratto 895. BA.
244.	Æ	13.215 g	30'	Vs. CNT [...]. J. IIII = 572/73, Off. Γ . DOC 154. BA.
245.	Æ	11.232 g	27'	Vs. [...] INTVA [...]. J. II = 572/73, Off. Γ . DOC 155. BA.
246.	Æ	15.558 g	33'	Vs. [...]- NCTSSOC . J. XI = 575/76, Off. Γ . DOC 158 a. BA.
247.	Æ	14.407 g	33'	Vs. [...] AI-DTLNIT . J. XIII = 577/78, Off. Γ . DOC (160). Ratto 901. AS 371 – B 1.
248.	Æ	14.550 g	30'	Vs. [...] PCIN [..]. J. XIII = 577/78, Off. Γ . DOC (160). Ratto 901. AS.
249.	Æ	11.705 g	30'	Vs. [...]. J. unlesbar, Off. Γ . BA.
	Halbfollis			Vs. [Legende verwildert]. Justinus links und Sophia rechts frontal auf Doppelthron sitzend, beide nimbiert; sie halten jeweils langes Zepter und zwischen sich gemeinsam großes Kreuz auf Kugel. Rs. Großes K , darunter R , darüber Kreuz, links im Feld A/N/N/O , rechts J. (ohne Stern davor). Sear 381. MIB 60 a.
250.	Æ	7.380 g	0'	Vs. [...]- NOS PAN . J. IIII = 569/70. DOC 163. BA.
251.	Æ	6.700 g	0'	Vs. [...]. J. II = 570/71. DOC 166. BA.
252.	Æ	6.458 g	0'	Vs. UNTALL-N [.] BCII . J. II = 570/71. DOC 166. BA.
253.*	Æ	6.890 g	57'	Vs. [...] PLIA . J. IIII = 572/73. DOC 169. AS 371 – C 4.
254.	Æ	7.108 g	27'	Vs. [...] N -[...] PNT . J. IIII = 572/73. Ratto 902. BA.
	Dekanummion			Vs. [Legende verwildert]. Justinus links und Sophia rechts frontal auf Doppelthron sitzend, beide nimbiert; sie halten jeweils langes Zepter und zwischen sich gemeinsam großes Kreuz auf Kugel. Rs. Großes I , darüber Kreuz, links im Feld A/N/N/O , rechts J., THEY P' im Abschnitt. Sear 383. MIB 63 a.
255.*	Æ	2.380 g	24'	Vs. VXLVΓ - [...]. J. II = 571/72. BMC 230. BA.
256.	Æ	3.135 g	27'	Vs. [...] NII -[...]. J. IIII = 573/74. DOC 180. BA.
257.	Æ	2.624 g	27'	Vs. [...]. J. IIII = 573/74. DOC 180. BA.

Rom

Dekannummion Vs. [Legende verwildert]. Justinus links und Sophia rechts frontal auf Doppelthron sitzend, beide nimbiert; sie halten jeweils langes Zepter und zwischen sich gemeinsam großes Kreuz auf Kugel.

Rs. Großes I, darüber Kreuz, links im Feld A/N/N/O, rechts J., darunter Stern; im Abschnitt THEYP.

Sear 383. MIB 63 b.

258. Æ 2.721 g 30' Vs. [...]CL. J.X = 574/75. BMC 236–237. BA.

Rom

Pentanummion Vs. DN IVSTI-NVS PP AV. Die Büste des Kaisers im Profil nach rechts mit Diadem, Panzer und Paludamentum.

Rs. Großes € , rechts davon Kreuz, alles in Kranz.

Sear 416 (Ravenna). MIB 86. DOC 217 (Ravenna).

259.* Æ 2.120 g 0' Vs. [.]IVSTI-NVSP[...]. AS 371 – A 1.

260.* Æ 1.704 g 36' Vs. [...]VPP[...]. BA.

Sizilien (?)

Pentanummion Vs. DN IVSTI-NI PP A. Die Büste des Kaisers im Profil nach rechts mit Diadem, Panzer und Paludamentum.

Rs. Großes V , darüber Stern, alles in Kranz.

Sear 405 (Rom). MIB 84. DOC 209 (Rom).

260 a. Æ 1.783 g 27' Vs. DNIVST[...]VSPPAV. BA.

261.* Æ 1.240 g 27' Vs. [...]. AS.

TIBERIUS II. CONSTANTINUS (578–582)

Konstantinopel

	Follis				Vs. DM Tib CO-NSTANT PP AVC . Die Büste des Kaisers frontal, mit Kreuzkrone (Pendilien) und Konsulargewand; er hält in der Rechten Mappa und in der Linken Zepter mit Adleraufsatz. Über dem Adler ein Kreuz.
					Rs. Großes Ṣ , darüber Kreuz, links im Feld A/N/N/O , rechts J ; im Abschnitt CON , gefolgt von Off. Sear 430. MIB 25.
262.	Æ	12.294 g	36'	J. ¶ = 580/81, Off. B . DOC –. Ratto 932. BA.	
263.*	Æ	12.157 g	36'	J. ¶ = 580/81, Off. Γ . DOC 13 c. BA.	
264.	Æ	13.959 g	0'	Vs. DMTibCONS-[...]PA[...] . J. ¶ = 581/82, Off. Γ . DOC 14 c. BA.	
265.	Æ	10.424 g	33'	Vs. DMT[...]CONT-[...] . J. ¶ = 581/82, Off. Γ . DOC 14 c. BA.	
266.	Æ	11.287 g	33'	Vs. [...]CONS-TANT[...] . J. ¶ = 581/82, Off. Ε . DOC 14 e. BA.	
	Dreiviertelfollis				Vs. DM Tib CON-STANT PP AV . Die Büste des Kaisers frontal, mit Kreuzkrone, Panzer und Paludamentum.
					Rs. Großes XXX , darüber Kreuz; im Abschnitt CON , gefolgt von Off. Sear 432. MIB 27. DOC 15.
267.	Æ	12.436 g	12'	Off. Ε . DOC 15 f. BA.	
	Halbfollis				Vs. DM Tib CO-NSTANT PP AV . Die Büste des Kaisers frontal, mit Federhelm, Panzer und Paludamentum; er hält in der Rechten Kreuzglobus und Schild mit Reiterdarstellung auf der linken Schulter.
					Rs. Großes XX , darüber Kreuz; im Abschnitt CON , gefolgt von Off. Sear 434. MIB 30.
268.	Æ	4.664 g	3'	Vs. [...]bCO[...TANTP[...] . Off. A oder Ε . BA.	
	Dekanummion				Vs. DM Tib CO-NSTANT PP AV . Die Büste des Kaisers frontal, mit Kreuzkrone, Panzer und Paludamentum.
					Rs. Großes X , darüber Kreuz. Sear 436. MIB 31 A. DOC 20.

Thessalonika

269. Æ 3.688 g 36' Vs. [...]O[.]**-STPPAVC.** BA.

Thessalonika

Halbfollis

Vs. **DM Tib CONS-TANT PP AV.** Tiberius links und Anastasia rechts frontal auf Doppelthron sitzend, beide nimbiert; er hält in der Rechten Kreuzglobus, sie hält in der Rechten Kreuzzepter. Der Thron mit lyraförmiger Rückenlehne. Mit Kreuz zwischen den Köpfen oben im Feld.

Rs. Großes **K**, darunter **TES**, darüber Kreuz, links im Feld **A/N/N/O**, rechts **J**.
Sear 439. MIB 65.

270. Æ 5.210 g 30' Vs. [.]**MTibCONS-TANTPPAV.** J. **¶II** = 580/81. DOC 25. BA.

Nikomedia

Follis

Vs. **DM Tib CONS-TANT PP AVC.** Die Büste des Kaisers frontal, mit Kreuzkrone (Pendilien) und Konsulargewand; er hält in der Rechten Mappa und in der Linken Zepter mit Adleraufsatz. Über dem Adler meist ein Kreuz.

Rs. Großes **¶**, darüber Kreuz, links im Feld **A/N/N/O**, rechts **J**.; im Abschnitt **NIKO**, gefolgt von Off.
Sear 441. MIB 35.

271.* Æ 18.358 g 36' Vs. **DMTibCONS-TA[...]PPAVC.** J. **¶** = 579/80, Off. **B**. DOC 29 b. UK, Tiberius II. 1.

272. Æ 11.333 g 33' Vs. [...]CONS-TAN[...]PAVC. J. **¶I** = 580/81, Off. **A**. DOC 30 a. AS 371 – D 1.

273. Æ 12.245 g 33' Vs. [...]TibCONS-TANTPPAVC. J. **¶I** = 580/81, Off. **B**. DOC 30 b. Ratto 956. BA.

274. Æ 13.417 g 33' Vs. Ohne Kreuz über dem Adler. J. **¶II** = 581/82, Off. **A**. DOC 31 a. BA.

Halbfollis

Vs. **DM Tib CO-NSTANT PP AVC.** Die Büste des Kaisers frontal, mit Federhelm, Panzer und Paludamentum; er hält in der Rechten Kreuzglobus und Schild mit Reiterdarstellung auf der linken Schulter.

Rs. Großes **XX**, darüber Kreuz; im Abschnitt **NIKO**, gefolgt von Off.
Sear 443. MIB 38.

275. Æ 5.794 g 30' Vs. [...]PP[...]. Off. unlesbar. BA.

MAURICIUS TIBERIUS (582–602)

Theoupolis

- Halbfollis
Vs. [Legende verwildert]. Die Büste des Kaisers frontal, mit Kreuzkrone (Pendilien) und Konsulargewand; er hält in der Rechten Mappa und in der Linken Zepter mit Adleraufsatz.
Rs. Großes X•X, darüber Kreuz, links im Feld A/N/N/O, rechts J., unten Off. Sear 452 A. MIB 55.
276. Æ 6.251 g 30' Vs. ΠΙΠΡΟCΙΝ-ΣΤΑΙΤΙ[...]. J. 411 = 581/81, Off. Γ. DOC (49). Ratto 977. BA.

Ravenna

- Dekannummion
Vs. DM Tib CONS-TANT PP AVC. Die Büste des Kaisers frontal, mit Kreuzkrone, Panzer und Paludamentum; er hält in der Rechten Kreuzglobus und Schild mit Reiterdarstellung auf der linken Schulter.
Rs. Großes I zwischen zwei Kreuzen in Kranz.
Sear 472. MIB 67¹. DOC 66. BNP 1–2.
- 277.* Æ 3.273 g 30' Vs. DM Tib CON-TANTIPPI. AS 372 – B 2.

MAURICIUS TIBERIUS (582–602)

Konstantinopel

- Solidus
Vs. DN MAVRC-Tib PP AVC. Die Büste des Kaisers frontal, mit Helm (Pendilien), Panzer und Paludamentum; er hält in der Rechten Kreuzglobus.
Rs. VICTORI-A AVCC. Stehender Engel von vorn, hält Chrismonstab in der Rechten und Kreuzglobus in der Linken; im Abschnitt CONOB, Off. am Ende der Legende.
Sear 478. MIB 6. 583/84–602 n. Chr.
- 278.* A 4.442 g 33' Off. €̄. DOC 5 e. BA.
- 279.* A 4.092 g 30' Rs. VICTORI-[...]θ̄. Off. θ̄ (?). Ratto 1011. BA.

Konstantinopel

	Semissis			Vs. DN MAV-RI PP AVC . Die Büste des Kaisers im Profil nach rechts mit Diadem, Panzer und Paludamentum.
				Rs. VICTORI-A AVCC . Voranschreitende Victoria, den Kopf nach rechts, hält Kranz in der Rechten und Kreuzglobus in der Linken; im Abschnitt CONOB . Sear 487. MIB 17 Cb. DOC 11.
280.*	<i>A</i>	2.149 g	30'	Rs. VICTORI-[.]AVCC . BA.
	Tremissis			Vs. DN TibE-RI PP AVC . Die Büste des Kaisers im Profil nach rechts mit Diadem, Panzer und Paludamentum.
				Rs. VICTORI MAVRI AVS . Stehendes Kreuz, darunter CONOB . Sear 488. MIB 20. DOC 14.
281.*	<i>A</i>	1.478 g	36'	Vs. DNTI[...]-RIPPA[...] . Rs. VICTORIMAVRI[...]/CO[...] . BA.
282.*	<i>A</i>	1.457 g	33'	Vs. DNTibE-[...]AVC . Rs. VICTORIM[...]/CO[...] . BA.
283.*	<i>A</i>	1.427 g	30'	Rs. VICTORMAVRI[...] S. BA.
284.*	<i>A</i>	1.416 g	33'	Vs. DN[...]-RIPPAVC . Rs. VIC[...] AVRIAV. BA.
	Follis			Vs. DN MAVRC-TibE-RI PP AVC . Die Büste des Kaisers frontal, mit Helm (Pendilien), Panzer und Paludamentum; er hält in der Rechten Kreuzglobus und Schild mit Reiterdarstellung auf der linken Schulter.
				Rs. Großes M , darunter Off., darüber Kreuz, links im Feld A/N/N/O , rechts J ; im Abschnitt CON . Sear 494. MIB 67 D.
285.	<i>Æ</i>	10.748 g	36'	Vs. DNMAVR-Tib[...] . J. ϣ = 587/88, Off. Ε . DOC 29 d. BA.
286.	<i>Æ</i>	9.934 g	36'	Vs. DNMAVC-TibE-RIPPA . J. ϣ = 587/88, Off. Ε . DOC 29 d. BA.
287.	<i>Æ</i>	13.259 g	3'	Vs. [...]-TibE-RIPPA . J. ϣ = 588/89, Off. A . DOC 30 a. BA.
288.*	<i>Æ</i>	13.032 g	33'	Vs. DNMAVRI-TibE-RI[...] . J. ϣ = 588/89, Off. Γ . DOC (30 c). BNP 14–15. Überprägung. AS.
289.	<i>Æ</i>	11.776 g	0'	Vs. [.]NMAV[...] ERPAS. J. ϣ = 590/91, Off. Δ . DOC 32 b. AS 372 – A 2.
290.	<i>Æ</i>	12.201 g	30'	Vs. [...] ibE-RIPPS. J. X = 591/92, Off. A . DOC 33 a. Überprägung. AS.
291.*	<i>Æ</i>	10.734 g	30'	Vs. DNMAVR[...]-[...] ibE-RIPPAV. J. XIII = 594/95, Off. B . DOC (36 b). BMC 56–58. BA.
292.	<i>Æ</i>	10.894 g	33'	Vs. DNMAVRC-TibE[...] . J. [...], Off. Ε . BA.

MAURICIUS TIBERIUS (582–602)

- Follis
 Vs. **DN MAVRICI-TIBER PP AVC**. Die Büste des Kaisers frontal, mit Kreuzkrone (Pendilien) und Konsulargewand; er hält in der Rechten Mappa und in der Linken Zepter mit Adleraufsatz. Über dem Adler und rechts im Feld je ein Kreuz.
 Rs. Großes **M**, darunter Off., darüber Kreuz, links im Feld **A/N/N/O**, rechts **J**; im Abschnitt **CON**.
 Sear 495. MIB 68 Db.
293. **Æ** 12.285 g 33' Vs. [...]AVRIC-TIBERPPAV-C. J. XXI = 602, Off. Δ. DOC –. BA.
- Follis
 Vs. **DN MAVRICI-TIBER PP AVC**. Die Büste des Kaisers frontal, mit Kreuzkrone (Pendilien) und Konsulargewand; er hält in der Rechten Mappa und in der Linken Zepter mit Adleraufsatz. Über dem Adler Kreuz.
 Rs. Großes **M**, darunter Off., darüber Christogramm, links im Feld **A/N/N/O**, rechts **J**; im Abschnitt **CON**.
 Sear 495. MIB 68 Dc.
294. **Æ** 12.459 g 6' Vs. DNMAVRICI[...]PPAVC. J. XX = 601/602, Off. Γ. Vgl. DOC 44 c. BMC 67. BA.
- Halbfollis
 Vs. **DN MAVR-C PP AVC**. Die Büste des Kaisers frontal, mit Kreuzkrone, Panzer und Paludamentum; er hält in der Rechten Kreuzglobus und Schild mit Reiterdarstellung auf der linken Schulter.
 Rs. Großes **K**, darunter Off., darüber Kreuz, links im Feld **A/N/N/O**, rechts **J**.
 Sear 497. MIB 69 C.
- 295.* **Æ** 5.701 g 30' Vs. [...]AVR-CPPAVC. J. I = 583/84, Off. Δ. DOC –. BA.
- Halbfollis
 Vs. **DN MAVR-TIBER PP AVC**. Die Büste des Kaisers frontal, mit Kreuzkrone, Panzer und Paludamentum; er hält in der Rechten Kreuzglobus und Schild mit Reiterdarstellung auf der linken Schulter.
 Rs. Großes **K**, darunter Off., darüber Kreuz, links im Feld **A/N/N/O**, rechts **J**.
 Sear 497. MIB 69 D.
296. **Æ** 6.121 g 39' Vs. [.]NM[...]ERPP[...]. J. X [...], Off. Γ. BA.
- Halbfollis
 Vs. **DN MAVR-TIBER PP AVC**. Die Büste des Kaisers frontal, mit Federhelm, Panzer und Paludamentum; er hält in der Rechten Kreuzglobus und Schild mit Reiterdarstellung auf der linken Schulter.

Thessalonika

Rs. Großes **K**, darunter Off., darüber Kreuz, links im Feld **A/N/N/O**, rechts **J**.
Sear 497. MIB 70 D.

297. **Æ** 5.865 g 33' Vs. [...]. Kaiser mit Kreuzkrone? J.III = 584/85, Off. **A**. DOC 49 a. BA.
298. **Æ** 5.882 g 36' Vs. **DNMA**[...] **bEPPAVC**. J. **Y** = 586/87, Off. **Δ**. DOC 50 b. BA.
- 299.* **Æ** 5.591 g 6' Vs. **ON M**[...]. J. **Ϝ** = 588/89, Off. unlesbar. DOC 52. BA.
300. **Æ** 5.539 g 3' Vs. **DNMAV**[...]. J. **Ϝ** = 589/90, Off. **A**. DOC 53 a. BA.
301. **Æ** 6.797 g 33' Vs. [...] **AVR-T**[...]. J. **Ϝ**[...], Off. **A**. BA.
302. **Æ** 4.923 g 30' Vs. **DNMAV**[...] **ERIP**[. .]. J. **X** = 591/92, Off. **Ε**. DOC -. BA.

Pentanummion Vs. **DN MAVRIC PP AV**. Die Büste des Kaisers im Profil nach rechts mit Diadem, Panzer und Paludamentum.

Rs. Großes **Ε**, rechts im Feld Off.
Sear 501 A. MIB 74 C.

303. **Æ** 2.115 g 36' Vs. [...] **AVR**. Off. **A**. BA.
304. **Æ** 1.124 g 33' Vs. [...] **AVRI**. Off. **Γ**. DOC 68 c1. BA.

Thessalonika

Halbfollis Vs. **DN Tiber-MAVRCPP AVC**. Mauricius links und Constantina rechts frontal auf Doppelthron sitzend, beide nimbiert; er hält in der Rechten Kreuzglobus, sie hält in der Rechten Kreuzzepter. Mit Kreuz auf Kugel zwischen den Köpfen.

Rs. Großes **K**, darunter **TES**, darüber Kreuz, links im Feld **A/N/N/O**, rechts **J**.
Sear 507. MIB 111 B.

305. **Æ** 5.297 g 27' Vs. [...] **VR**[...]. J. I = 582/83. BMC 59. BA.

Halbfollis Vs. **DN MAVRC Tib PP AVC**. Die Büste des Kaisers frontal, mit Federhelm, Panzer und Paludamentum; er hält in der Rechten Kreuzglobus und Schild mit Reiterdarstellung auf der linken Schulter.

MAURICIUS TIBERIUS (582–602)

Rs. Großes **K**, darunter **TES**, darüber Kreuz, links im Feld **A/N/N/O**, rechts **J**.

Sear 509. MIB 113 D.

306. **Æ** 5.518 g 27' Vs. [...]bPPAVC. J. 411 = 588/89. DOC 80. BA.
307. **Æ** 5.440 g 27' Vs. [...]MA[...]TibPPAVC. J. 411 = 588/89. DOC 80. BA.
308. **Æ** 4.373 g 30' Vs. [...]bPPAVC. J. 411 = 588/89. DOC 80. BA.
309. **Æ** 5.865 g 30' Vs. DN[...]PAVC. Rs. Sigle unlesbar. J. 411 = 589/90. DOC 81 a. BA.

Nikomedia

Follis

Vs. **DN TIBERI MAVRC PP AVC**. Die Büste des Kaisers frontal, mit Kreuzkrone (Pendilien), Panzer und Paludamentum; er hält in der Rechten Kreuzglobus und Schild mit Reiterdarstellung auf der linken Schulter.

Rs. Großes **M**, darunter Off., darüber Kreuz, links im Feld **A/N/N/O**, rechts **J**; im Abschnitt **NIKO**.

Sear 511. MIB 75 B.

310. **Æ** 12.601 g 33' Vs. DMTIBERIIMAVRICI[...]. J. 11 = 583/84, Off. B. DOC –. UK, Maurit. 2.

Follis

Vs. **DN MAVRIC-TIBER PP A**. Die Büste des Kaisers frontal, mit Helm (Pendilien), Panzer und Paludamentum; er hält in der Rechten Kreuzglobus und Schild mit Reiterdarstellung auf der linken Schulter.

Rs. Großes **M**, darunter Off., darüber Kreuz, links im Feld **A/N/N/O**, rechts **J**; im Abschnitt **NIKO**.

Sear 512. MIB 76 Db.

311. **Æ** 11.593 g 33' Vs. DNM[...]PP[.]. J. 41 = 588/89, Off. B. DOC 97 b. BA.
312. **Æ** 10.426 g 33' Vs. [.]NM[...]. J. 41 = 589/90, Off. B. DOC 98 b. UK, Byz. undeutl. 1.
313. **Æ** 10.589 g 33' Vs. [...]VRIP[...]. J. XIII = 594/95, Off. A. DOC 100 a. BA.

Halbfollis

Vs. **DN MAVRI-TIBER PP AVC**. Die Büste des Kaisers frontal, mit Helm, Panzer und Paludamentum; er hält in der Rechten Kreuzglobus und Schild mit Reiterdarstellung auf der linken Schulter.

Rs. Großes **K**, darunter Off., darüber Kreuz, links im Feld **A/N/N/O**, rechts **J**. (Sear 497). MIB 80 D.

314. **Æ** 6.681 g 33' Vs. [...]. J. 4 = 587/88, Off. B. DOC –. MIB 80 D¹. BA.

Kyzikos

- Follis
 Vs. **DN MAVRIC-TibER PP AVC**. Die Büste des Kaisers frontal, mit Helm, Panzer und Paludamentum; er hält in der Rechten Kreuzglobus und Schild mit Reiterdarstellung auf der linken Schulter.
 Rs. Großes **M**, darunter Off., darüber Kreuz, links im Feld **A/N/N/O**, rechts **J**; im Abschnitt **KYZ**.
 Sear 518. MIB 85 D.
- 315.* **Æ** 11.464 g 36' Vs. **[.]NMA[...]-TibERPPAV**. J. **¶II** = 589/90, Off. **B**. DOC 125 b. BA.
316. **Æ** 11.401 g 33' Vs. **DNMAVRICI[...]**. J. **¶III** = 590/91, Off. **B**. Vgl. DOC (126 b). Ratto 1120. UK, Maurit. 5.
317. **Æ** 9.150 g 0' Vs. **DNMARC-ITibER** [sic]. J. **X[...]**, Off. **A**. BA.
318. **Æ** 12.090 g 0' Vs. **DNM[...]-bERPPAV**. J. unlesbar, Off. **B**. BA.
- Follis
 Vs. **DN MAVRIC Tib-ER P-P A**. Die Büste des Kaisers frontal, mit Kreuzkronen (Pendilien) und Konsulargewand; er hält in der Rechten Mappa und in der Linken Zepter mit Adleraufsatz. Oben rechts Kreuz im Feld.
 Rs. Großes **M**, darunter Off., darüber Christogramm, links im Feld **A/N/N/O**, rechts **J**; im Abschnitt **KYZ**.
 Sear 519. MIB 86 D.
319. **Æ** 13.047 g 30' Vs. **[...]CITibE-RP-PAV**. J. **XX** = 601/02, Off. **A**. DOC (134 a). Tolstoi 156. BA.
320. **Æ** 10.558 g 0' Vs. **DNM-AVRICITib-ERI-PPA**. J. **XX** = 601/02, Off. **A**. DOC (134 a). Tolstoi 156. BA.
- Halbfollis
 Vs. **DN MAVRI-TibER PP AVC**. Die Büste des Kaisers frontal, mit Helm, Panzer und Paludamentum; er hält in der Rechten Kreuzglobus und Schild mit Reiterdarstellung auf der linken Schulter.
 Rs. Großes **K**, darunter Off., darüber Kreuz, links im Feld **A/N/N/O**, rechts **J**.
 (Sear 497). MIB 90 D. DOC 140–144.
321. **Æ** 4.035 g 30' Vs. **[...]AVR-Tib[...]**. J. **Γ[...]** (?), Off. unlesbar. AS.
- Halbfollis
 Vs. **DN MAVRI-TibER PP AVC**. Die Büste des Kaisers frontal, mit Helm, Panzer und Paludamentum; er hält in der Rechten Kreuzglobus und Schild mit Reiterdarstellung auf der linken Schulter.

MAURICIUS TIBERIUS (582–602)

Rs. Großes **K**, darunter Off., darüber Christogramm, links im Feld **A/N/N/O**, rechts J.
(Sear 497). MIB 91 D. DOC 145.

322. **Æ** 5.309 g 30' Vs. [...]Tib**ERPP**. J. XX = 601/602, Off. **A**. AS.

Theoupolis

Follis
Vs. [Legende verwildert]. Die Büste des Kaisers frontal, mit Trifoliumskrone (Pendilien) und Konsulargewand; er hält in der Rechten Mappa und in der Linken Zepter mit Adleraufsatz. Ohne Kreuz rechts im Feld.

Rs. Großes **M**, darüber Kreuz, links im Feld **A/N/N/O**, rechts J.; im Abschnitt **THEYPI**.
Sear 532. MIB 95 b.

323. **Æ** 11.958 g 30' Vs. DPT [...]TI[...]IA PPIV. J. II = 583/84. DOC 153. BA.

324. **Æ** 12.058 g 30' Vs. PIATHC [...]AAITAPPV. J. III = 585/86. DOC 155. BA.

325.* **Æ** 14.613 g 30' Vs. PTI [...]INTPPY [...]. J. VII = 588/89. DOC 158 c. BA.

326. **Æ** 11.966 g 33' Vs. D-MIT [...]AIANTPPAV. J. VII = 589/90. DOC 159 a. BA.

327.* **Æ** 11.225 g 30' Vs. D-MITICON-STAISPP [...]. J. VII = 589/90. DOC 159 a. BA.

Follis
Vs. DN **MAYPI-CN P AYPI**. Die Büste des Kaisers frontal, mit Trifoliumskrone (Pendilien) und Konsulargewand; er hält in der Rechten Mappa und in der Linken Zepter mit Adleraufsatz. Ohne Kreuz rechts im Feld.

Rs. Großes **M**, darunter Off., darüber Kreuz, links im Feld **A/N/N/O**, rechts J.; im Abschnitt **THEYPI**.
Sear 533. MIB 96 Ca.

328. **Æ** 11.032 g 27' Vs. DN**MA**YPI-[...] **PI**. J. VIII = 590/91, Off. **Γ**. DOC 161. BA.

329. **Æ** 10.878 g 30' J. XI = 592/593, Off. **B**. DOC -. BNP 29. BA.

330. **Æ** 11.294 g 30' Vs. [...]MA [...]. J. XI = 592/93, Off. **Γ**. DOC 163 b. BA.

331. **Æ** 8.511 g 33' Vs. DN**MA**[...]N**PA**YPI. J. XI = 592/93, Off. **Γ**. DOC 163 b. UK, Maurit. 3.

332. **Æ** 10.718 g 27' Vs. DN**MA**[...]A**PI**. J. XIII = 594/95, Off. **Γ**. DOC 165 b. BA.

333. **Æ** 11.783 g 27' Vs. DN**MA**Y[...]A**PI**. J. XIII = 595/96, Off. **A** (?). DOC 166 a. BA.

Theoupolis

- | | | | | |
|-------|---|----------|-----|---|
| 334. | Æ | 10.832 g | 27' | J. XIII = 595/96, Off. Γ. DOC 166 b. UK, Maurit. 4. |
| 335.* | Æ | 10.833 g | 27' | J. XIII = 595/96, Off. Γ. DOC 166 b. BA. |
| 336. | Æ | 10.718 g | 27' | Vs. [...]ΡΑΥΓ. J. XIII = 595/96, Off. Γ. DOC 166 b. BA. |
| 337. | Æ | 11.085 g | 30' | J. XIII = 595/96, Off. €̅. DOC 166 c. BA. |
| 338. | Æ | 10.262 g | 27' | J. ΧΥ = 596/97, Off. Γ. DOC 167 b. BA. |
| 339. | Æ | 10.649 g | 30' | Vs. [...]ΑΥΓ. J. ΧΥΙ = 597/98, Off. Γ. DOC 168 b. Ratto 1139. BA. |
| 340. | Æ | 11.090 g | 0' | J. ΧΥΙΙ = 598/99, Off. Γ. DOC 169 b. BA. |
| 341. | Æ | 10.430 g | 30' | Vs. DNΜ-ΙΑΥΓ [sic]. J. ΧΥΙΙ = 598/99, Off. Γ. DOC 169 b. BA. |
| 342. | Æ | 11.127 g | 30' | J. ΧΥΙΙΙ = 599/600, Off. Α. DOC (171 a). Ratto 1142. BA. |
| 343. | Æ | 10.612 g | 0' | Vs. DNΜΑΥΓΙ-[...]. J. ΧΥΙΙΙ = 599/600, Off. Γ. DOC 170 b. BA. |
| 344. | Æ | 10.445 g | 30' | Vs. [...]Υ[...]. J. ΧΥΙΙΙ = 599/600, Off. Γ. DOC 170 b. BA. |
| 345. | Æ | 11.335 g | 33' | J. ΧΥΙΙΙ = 599/600, Off. €̅. DOC-. Ratto 1144. BA. |
| 346. | Æ | 10.426 g | 0' | Vs. DNΜΑΥΓΙ-CNPA[...]. J. ΧΥΙΙΙ = 600/601, Off. Γ. DOC-. BA. |
| 347. | Æ | 10.806 g | 33' | Vs. [...]CNPAΥΓ. J. XX = 601/02, Off. €̅. DOC 172 c. BA. |

Halbfollis

Vs. [Legende verwildert]. Die Büste des Kaisers frontal, mit Trifoliumskrone (Pendilien) und Konsulargewand; er hält in der Rechten Mappa und in der Linken Zepter mit Adleraufsatz.

Rs. Großes Χ•Χ, darüber Kreuz, links im Feld A/N/N/O, rechts J., unten R oder P.

Sear 534. MIB 97.

- | | | | | |
|------|---|---------|-----|---|
| 348. | Æ | 6.188 g | 30' | Vs. ΜΙΗΩΑ[...]. J. II = 583/84. Überprägung. DOC 175. AS. |
| 349. | Æ | 5.360 g | 30' | Vs. DNINU[...]ANV. J. Υ = 586/87. DOC 178. BA. |
| 350. | Æ | 5.661 g | 30' | Vs. [.]ΜΤΙΥΟ-ΤΑΝΡΡΑ. J. ΥΙΙΙ = 589/90. DOC 181. BA. |

Halbfollis

Vs. DN ΜΑΥΓΙ-CN Ρ ΑΥΓ. Die Büste des Kaisers frontal, mit Trifoliumskrone (Pendilien) und Konsulargewand; er hält in der Rechten Mappa und in der Linken Zepter mit Adleraufsatz. Ohne Kreuz rechts im Feld.

MAURICIUS TIBERIUS (582–602)

Rs. Großes **K**, unten **R** oder **P**, darüber Kreuz, links im Feld **A/N/N/O**, rechts **J**.

Sear 535. MIB 99 C.

351. **Æ** 5.565 g 30' Vs. [...]**PPA**[...]. J. **ϸIII** (?) = 589/90. DOC 184 (MIB 99 A?). BA.

352. **Æ** 5.323 g 30' Vs. [...]**INPA**[...]. J. **X** = 591/92. DOC 185. BA.

353. **Æ** 4.378 g 30' Vs. **DNMAϸΓ-CNPAϸ**. J. **X** = 591/92. DOC 185. BA.

354. **Æ** 5.711 g 24' Vs. **DNMAϸΓ-CNPAϸ**. J. **XIII** = 594/95. DOC—. BMC 204. BA.

355.* **Æ** 4.967 g 0' Vs. [...]**AU-CNPAϸ**. J. **Xϸ** = 596/97. DOC—. Ratto 1150. BA.

Dekanummion

Vs. [Legende verwildert]. Die Büste des Kaisers frontal, mit Trifoliumskrone (Pendilien) und Konsulargewand; er hält in der Rechten Mappa und in der Linken Zepter mit Adleraufsatz.

Rs. Großes **X**, darüber Kreuz, links im Feld **A/N/N/O**, rechts **J**., unten **R** oder **P**.

Sear 536. MIB 100.

356. **Æ** 2.310 g 30' Vs. **PTI**[...] **PTMANU**. J. **ϸ** = 586/87. DOC 197. BA.

357. **Æ** 2.781 g 33' Vs. [...]**UA**-[...] **SC**[...]. J. **ϸII** = 588/89. DOC 199. BA.

358. **Æ** 2.151 g 33' Vs. **PTIOTA**[...]. J. **ϸI** = 588/89. DOC (200). BNP 74. BA.

Dekanummion

Vs. **DN MAϸ-CN P Aϸ**. Die Büste des Kaisers frontal, mit Trifoliumskrone (Pendilien) und Konsulargewand; er hält in der Rechten Mappa und in der Linken Zepter mit Adleraufsatz. Ohne Kreuz rechts im Feld.

Rs. Großes **I**, darüber Kreuz, links im Feld **A/N/N/O**, rechts **J**.; im Abschnitt **THEϸP'**.

Sear 537. MIB 102 C.

359.* **Æ** 2.705 g 30' J. **XII** = 593/94. DOC (205). BNP 77. BA.

360. **Æ** 2.524 g 27' Vs. **DNMA**[...]. J. **XII** = 593/94. DOC (205). BNP 77. BA.

Alexandria

DoDekanummion

Vs. **DN MAV-RIC PP AV**. Die Büste des Kaisers im Profil nach rechts mit Diadem (ohne Diademkreuz), Panzer und Paludamentum.

Konstantina in Numidien (?)

Rs. Großes **IB**, dazwischen Kreuz; im Abschnitt **ΑΛΕΞ**.
Sear 544. MIB 107 b. DOC 213. 589–602 n. Chr.

361.* **Æ** 3.505 g 0' Vs. DN **MA**[.]**RICPPA**. AS.

362. **Æ** 3.180 g 27' Vs. [.]**NM**[.]**-RICP**[...]. AS.

Konstantina in Numidien (?)

Halbfolllis Vs. DN **MAVRI-CI Tb PP AVC**. Die Büste des Kaisers frontal, mit Helm oder Kreuzkrone, Panzer und Paludamentum; er hält in der Rechten Kreuzglobus und Schild mit Reiterdarstellung auf der linken Schulter.

Rs. Großes **K**, links im Feld **A/N/N/O**, rechts **J**.; im Abschnitt **CON**.
Sear 576. MIB 151 D (moneta militaris imitativa).

363.* **Æ** 4.114 g 30' Vs. [...] **AMD** [spiegelverkehrt]. **J.X** = 591/92 (fingiertes **J**.?). DOC 260.1. AS.

Dekanummion Vs. DN **MAVRI-Tb PP AVC**. Die Büste des Kaisers frontal, mit Trifoliumskrone, Panzer und Paludamentum.

Rs. Großes **I**, darüber Kreuz, links und rechts im Feld je ein Stern; im Abschnitt **CON**.
Sear 578. MIB 124 (Karthago). DOC 262.

364.* **Æ** 3.386 g 42' Ratto 1080. AS 372 – B 1.

Catania

Dekanummion Vs. DN **Tib MAVRIC PP AVC**. Die Büste des Kaisers frontal, mit Kreuzkrone, Panzer und Paludamentum; er hält in der Rechten Kreuzglobus und Schild mit Reiterdarstellung auf der linken Schulter.

Rs. Großes **I**, links **A/N/N/O**, rechts **J**.; im Abschnitt **CAT**.
Sear 580. MIB 136 B.

365. **Æ** 2.998 g 27' Vs. [...] **AVRICPPAVC**. **J.I** = 582/83. DOC 264. BMC 253. AS 372 – B 3.

Rom

Halbfollis Vs. **DN MAV-RIC PP AVC**. Die Büste des Kaisers frontal, mit Krone, Panzer und Paludamentum; er hält in der Rechten Kreuzglobus und Schild mit Reiterdarstellung auf der linken Schulter.

Rs. Großes **XX**, dazwischen Kreuz; im Abschnitt **ROM**.
Sear 587. MIB 155 (moneta militaris imitativa). DOC 283.

366. **Æ** 4.659 g 30' Vs. [...]CPP [...]. AS.

367.* **Æ** 3.896 g 30' Vs. [...]. AS.

Ravenna

Tremissis Vs. **DN MAVRC-Tib PP AVC**. Die Büste des Kaisers im Profil nach rechts mit Diadem, Panzer und Paludamentum.

Rs. **VICTORIA AVCVSTORVM**. Voranschreitende Victoria, den Kopf nach links, hält Kranz in der Rechten und Kreuzglobus in der Linken. Rechts im Feld Stern, im Abschnitt **CONOB**
Sear 592. MIB 50. DOC 287. 583/84–602 n. Chr.

368.* **AV** 1.498 g 33' Vs. **DN MAVRC-CTibPPAVI**. Stark stilisierte Büste (langobardischer Beischlag?). AS 372 – A 1.

Cherson

Follis Vs. **XERCW-NOC**. Mauricius links und Constantia rechts frontal stehend, beide nimbiert; der Kaiser hält in der Rechten Kreuzglobus, die Kaiserin in der Rechten Kreuzzepter.

Rs. Großes **M**, darüber Kreuz, links im Feld nimbiertes Theodosius frontal stehend, hält langen Stab mit Chrismonaufsatz **Ϟ**.
Sear 603. MIB 159. DOC 297. 590–602 n. Chr.

369.* **Æ** 11.916 g 30' Vs. [...]W-NOC. AS 387 – 4.

PHOKAS (602–610)

Konstantinopel

	Solidus			Vs. DN FOCAS-ΠΕΡΡ ΑVC . Die Büste des Kaisers frontal, mit Spitzbart, Kreuzkrone (ohne Pendilien), Panzer und Paludamentum; er hält in der Rechten Kreuzglobus.
				Rs. VICTORIA-AVΓΥ . Stehender Engel von vorn, hält Chrismonstab in der Rechten und Kreuzglobus in der Linken; im Abschnitt CONOB , Off. am Ende der Legende. Sear 620. MIB 9. 607–609 n. Chr.
370.*	<i>A</i>	4.244 g	30'	Off. A . DOC 10 a. AS 372 – C 1.
371.*	<i>A</i>	4.425 g	36'	Off. Ε . DOC 10 e. BA.
372.*	<i>A</i>	4.456 g	33'	Off. I . DOC 10 j. BA.
	Tremissis			Vs. ON FOCA-S ΠP AVC . Die Büste des Kaisers im Profil nach rechts mit Diadem, Panzer und Paludamentum.
				Rs. VICTORI FOCAS AVCY . Stehendes Kreuz, darunter CONOB . Sear 633. MIB 26. DOC 18. 603–607 n. Chr. (?) ²
373.*	<i>A</i>	1.449 g	33'	Vs. ONFOCA-SP [...]. Rs. VICTORIFOC [...]Υ. BA.
	Tremissis			Vs. ON FOC-AS ΠP AVC . Die Büste des Kaisers im Profil nach rechts mit Diadem, Panzer und Paludamentum.
				Rs. VICTORI FOCAS AVΓ . Stehendes Kreuz, darunter CONOB . Sear 634. MIB 27. DOC 19. 607–609 n. Chr. (?)
374.*	<i>A</i>	1.408 g	33'	Vs. DNFOC- [...]FO[...]. Rs. VICTORI [...]Γ. / CONOB . [...]Γ./ [...]OB. Überprägt auf einen Tremissis vom selben Typ. BA.
	Follis			Vs. DM FOCAS-ΠΕΡΡ ΑVC . Die Büste des Kaisers frontal, mit Kreuzkrone (ohne Pendilien) und Konsulargewand; er hält in der Rechten Mappa und in der Linken Kreuzzepter. Ohne Kreuz rechts im Feld.

² Das Auftauchen zweier Tremissis-Typen mit einer dativischen **FOCAE**-Legende parallel zu den bislang auf 602–603 datierten **FOCAE**-Solidi, aber mit Rückseitenlegenden sowohl auf ... **AVCY**, als auch auf ... **AVΓ**, macht die bei DOC und MIB vorgeschlagene Datierung der **FOCAS**-Tremisses fragwürdig (vgl. A. U. Sommer, Ein weiterer neuer Tremissistyp des Phokas [602–610 n. Chr.], in: Schweizer Münzblätter 161, Jg. 41, Februar 1991, S. 6–7).

PHOKAS (602–610)

Rs. Großes **XXXX**, darüber **ANNO**, rechts im Feld J.; im Abschnitt **CON**, gefolgt von Off.
Sear 640. MIB 61 a.

375. **Æ** 11.666 g 6' Vs. **dNNFOCAS-PE**[...]. J. unlesbar, Off. **Γ**. Überprägung. BA.

376. **Æ** 10.544 g 33' Vs. [...]. Rs. Sigle, J. und Off. unlesbar. UK, Byz. undeutl. 5.

Follis

Vs. **DM FOCAE-PP AVC**. Die Büste des Kaisers frontal, mit Kreuzkrone (ohne Pendilien) und Konsulargewand; er hält in der Rechten Mappa und in der Linken Zepter mit Adleraufsatz. Über dem Adler ein Kreuz.

Rs. Großes **XXXX**, darüber **ANNO**, rechts im Feld J.; im Abschnitt **CON**, gefolgt von Off.
Sear 640. MIB 61 e.

377.* **Æ** 9.707 g 30' Vs. [...]. J. **Ч** = 606/07, Off. **B**. Unediertes Jahr dieser Variante? DOC –. Überprägung. AS.

Halbfollis

Vs. **OM FOCA PP AVC**. Phokas links und Leontia rechts frontal stehend; der Kaiser hält in der Rechten Kreuzglobus, die nimbierte Kaiserin in der Rechten Kreuzzepter. Zwischen ihren Köpfen ein Kreuz.

Rs. Großes **XX**, darüber Kreuz; im Abschnitt **CON**, gefolgt von Off.
Sear 642. MIB 64 a. DOC 35. 602–603 n. Chr.

378. **Æ** 6.058 g 30' Vs. **OMF**[...]. Rs. Sigle und Off. unlesbar. BA.

Halbfollis

Vs. **DN FOCA-PERP AVC**. Die Büste des Kaisers frontal, mit Kreuzkrone (ohne Pendilien) und Konsulargewand; er hält in der Rechten Mappa und in der Linken Kreuzzepter.

Rs. Großes **XX**, darüber Stern; im Abschnitt **CON**, gefolgt von Off.
Sear 644. MIB 65 b. DOC 37. 603–610 n. Chr.

379. **Æ** 5.310 g 42' Vs. [...]-**PERPAVC**. Off. unlesbar. BA.

Thessalonika

Halbfollis

Vs. **OM F-OCA ERP AVC**. Phokas links und Leontia rechts frontal stehend; der Kaiser hält in der Rechten Kreuzglobus, die nimbierte Kaiserin in der Rechten Kreuzzepter. Zwischen ihren Köpfen ein Kreuz.

Nikomedía

Rs. Großes **XX**, darüber Kreuz; im Abschnitt **TES**.
Sear 655. MIB 94. DOC 51. 604–605 n. Chr.

380. **Æ** 6.272 g 27' Vs. [...]. AS.
381. **Æ** 5.514 g 30' Vs. **OMF-O**[...]. BA.

Nikomedía

Follis Vs. **DM FOCA-PER AVC**. Die Büste des Kaisers frontal, mit Kreuzkrone (Pendilien) und Konsulargewand; er hält in der Rechten Mappa und in der Linken Kreuzzepter.

Rs. Großes **XXXX**, darüber **ANNO**, rechts im Feld J; im Abschnitt **NIKO**, gefolgt von Off.
Sear 659. MIB 69 b.

- 382.* **Æ** 11.263 g 33' Vs. **DMFOCA-P**[...]. J. **¶** = 607/08, Off. **A**. DOC –. BNP 5. UK, Phokas 1.

Dekannummion Vs. **DM FOC-A PER AVC**. Die Büste des Kaisers frontal, mit Kreuzkrone (Pendilien) und Konsulargewand.

Rs. Großes **X**, darüber Kreuz.
Sear 645 (Konstantinopel). MIB 74 b. BMC 55.

383. **Æ** 2.613 g 30' Vs. [.]**DM FOC-A PER**[...]. CR.

Kyzikos

Follis Vs. **DN FOCAS-PERP AVC**. Die Büste des Kaisers frontal, mit Kreuzkrone (ohne Pendilien) und Konsulargewand; er hält in der Rechten Mappa und in der Linken Kreuzzepter. Kreuz links im Feld.

Rs. Großes **XXXX**, darüber **ANNO**, rechts im Feld J; im Abschnitt **KYZ**, gefolgt von Off.
Sear 665. MIB 76.

384. **Æ** 9.793 g 33' Vs. **DN**[...] **AV**[.]. J. **¶** = 607/08, Off. **A**. DOC 73 a. BA.

Halbfollis Vs. **DN FOCAS-PERP AVC**. Die Büste des Kaisers frontal, mit Kreuzkrone (ohne Pendilien) und Konsulargewand; er hält in der Rechten Mappa und in der Linken Kreuzzepter. Kreuz links im Feld.

PHOKAS (602–610)

Rs. Großes **XX**, darüber Kreuz, rechts im Feld **J**; im Abschnitt **KYZ**, gefolgt von **Off**.
Sear 670. MIB 79.

385. **Æ** 5.395 g 3' Vs. [...]FOC[...]. J.II = 603/604, Off.B. Vgl. DOC 79. BMC 99. CR.

Theoupolis

Follis

Vs. **ON FOCA-NE PE AV**. Phokas links und Leontia rechts frontal stehend; der Kaiser hält in der Rechten Kreuzglobus, die Kaiserin in der Rechten Kreuzzepter. Zwischen ihren Köpfen Kreuz.

Rs. Großes **ῃ**, darüber Kreuz, links im Feld **A/N/N/O**, rechts **J**; im Abschnitt **THEUP**.
Sear 671. MIB 83 a.

386.* **Æ** 10.430 g 0' Vs. **ONFOCA-NEPE**[...]. J.II = 603/04. DOC 84. BA.

387. **Æ** 7.935 g 36' Vs. [...]NEPEAV. J.II = 603/04. DOC 84. BA.

388. **Æ** 9.044 g 30' J. **ϸ** = 608/09. DOC 89. UK, Phokas 2.

Dekanummion

Vs. **ON FOCA-NE PE AV**. Phokas links und Leontia rechts frontal stehend; der Kaiser hält in der Rechten Kreuzglobus, die Kaiserin in der Rechten Kreuzzepter. Zwischen ihren Köpfen Kreuz.

Rs. Großes **X**, darüber Kreuz, darunter **R**, links im Feld **A/N/N/O**, rechts **J**.
Sear 675. MIB 87.

389.* **Æ** 2.586 g 30' Vs. **ONF**[...]-**NEPE**. J.I = 602/603. Ratto 1277. BA.

Karthago

Halbfollis

Vs. **DN FOCAC-PERP AVC**. Die Büste des Kaisers frontal, mit Spitzbart, Kreuzkrone (Pendilien) und Konsulargewand; er hält in der Rechten Mappa.

Rs. Unten **XX**, darüber Kreuz, links oben **F**, rechts oben **O**, links in der Mitte **C**, rechts in der Mitte **A**. Unter den Buchstaben jeweils eine Perle.
Sear 685. MIB 97. DOC 113. 602–606 n. Chr.

390.* **Æ** 6.290 g 15' Vs. **DNFOCAC-PE**[...]. AS 372 – D 2.

Rom

- Halbfollis
Vs. **DN FOCAS-PERP AVC**. Die Büste des Kaisers frontal, mit Spitzbart, Kreuzkrone (ohne Pendilien) und Konsulargewand; er hält in der Rechten Mappa und in der Linken Kreuz.

Rs. Großes **X•X**, darüber Kreuz, links im Feld Stern, rechts **J**; im Abschnitt **KRTϣ**.
Sear 686. MIB 98.

391. **Æ** 7.303 g 12' Vs. **DN[...]**. **J.ϵ** = 607/08. DOC 116. AS 1887 IV 38.

Rom

- Halbfollis
Vs. **DN FOCA-S PERP AVC**. Die Büste des Kaisers frontal, mit Spitzbart, Kreuzkrone (*Pendilien*), Panzer und Paludamentum; er hält in der Rechten Kreuzglobus.

Rs. Großes **XX**, darüber Kreuz, darunter **ROM** (ohne Trennlinie).
Sear 694 A. MIB 106. 602–604 n. Chr. (?)

392.* **Æ** 4.372 g 30' Gestopftes Loch. Vs. **DNFOCA-SP[.]RPAVC**. AS 372 – D 1.

HERACLII IM AUFSTAND (608–610)

Karthago

- Dekanummion
Vs. **ERACAI-O CONSVAI**. Die Büste des jüngeren Heraclius frontal mit Konsulargewand; er hält ein Zepter mit Adleraufsatz. Über dem Kopf Kreuz.

Rs. Großes **X**, darüber Kreuz, darunter Stern, links im Feld **N**, rechts **M**, über und unter diesen Buchstaben jeweils eine Perle.
Sear 715. MIB 13².

393.* **Æ** 3.529 g 30' Vs. **[...]CAI-OCONSVAI**. DOC 8. BA.

HERACLIUS (610–641)

Konstantinopel

- Solidus
- Vs. **ddNN hERACLIYS ET hERA CONST PP AVC**. Die frontale Büste des Heraclius mit kurzem Bart links, die des bartlosen Heraclius Constantin kleiner rechts, jeder mit einfacher Kreuzkrone und Chlamys. Zwischen den Köpfen im Feld Kreuz.
- Rs. **VICTORIA-AVϞϞ**. Krückenkreuz auf 3 Stufen, darunter **CONOB**. Am Ende der Legende Off.
- Sear 738. MIB 11. 616–625 n. Chr.
- 394.* *A* 4.388 g 36' Gelocht. Vs. **ddNNhERACLI** [...] **ET hERACONSTPPA**. Off. **ϵ**. DOC 13 d. BNP 16. AS 373 – C 1.
- 395.* *A* 4.422 g 36' Vs. [...] **ddNNhERACLIYSETh** [...] **NSTPPAV**. Rs. **VICTORIA-AVϞ** [...]. Off. unlesbar. BA.
- Solidus
- Vs. **ddNN hERACLIYS ET hERA CONST PP AV**. Die frontale Büste des Heraclius mit langem Bart links, die des Heraclius Constantin mit kurzem Bart rechts, jeder mit Krone (darauf Kreuz auf einem runden Juwel) und Chlamys. Zwischen den Köpfen im Feld Kreuz.
- Rs. **VICTORIA-AVϞϞ**. Krückenkreuz auf 3 Stufen, darunter **CONOB**. Am Ende der Legende Off.
- Sear 749. MIB 29. 629–632 n. Chr.
- 396.* *A* 4.399 g 36' Off. **A**. DOC 26 a. BA.
- Solidus
- Vs. [Keine Legende]. Frontal stehend Heraclius mit langem Bart in der Mitte, Heraclius Constantin bartlos rechts und Heraclonas viel kleiner und ebenfalls bartlos links; jeder hält in der Rechten Kreuzglobus und trägt Chlamys, Heraclius und Heraclius Constantin mit Kreuzkrone. Links oben im Feld Kreuz.
- Rs. **VICTORIA-AVϞϞ**. Krückenkreuz auf 3 Stufen, darunter **CONOB**. Am Ende der Legende Off., rechts im Feld Monogramm **Ϟ**.
- Sear 758. MIB 39. 632–636 n. Chr.
- 397.* *A* 4.467 g 30' Rs. **VICTORIA-AVϞϞ** [...] **CONO** [...]. Off. unlesbar. BA.

Konstantinopel

Hexagramma				<p>Vs. ddNN hERACLIYS ET hERA CONST. Heraclius mit Bart links und kleiner Heraclius Constantin bartlos rechts auf Doppelthron sitzend; jeder, mit Kreuzkrone und Chlamys, hält Kreuzglobus in der Rechten. Zwischen den Köpfen im Feld Kreuz.</p> <p>Rs. DEYS ADIYTA ROMANIS. Krückenkreuz auf Kugel und 3 Stufen, rechts im Feld K.</p> <p>Sear 798. MIB 140. DOC 64. 625–629 n. Chr.</p>
398.*	Æ	6.346 g	33'	Vs. [...]NNhERA[...]. BA.
Follis				<p>Vs. DN hRACLI-YS PERP AVC. Die Büste des Kaisers frontal, mit Kreuzkrone, Panzer und Paludamentum; er hält in der Rechten Kreuzglobus und Schild mit Reiterdarstellung auf der linken Schulter.</p> <p>Rs. Großes M, darunter Off., darüber Kreuz, links im Feld A/N/N/O, rechts J.; im Abschnitt CON.</p> <p>Sear 804. MIB 158.</p>
399.	Æ	8.496 g	39'	Vs. [...]RACLI-[...]. J.II = 611/612, Off. A. DOC 70 a. BA.
400.	Æ	11.201 g	0'	Vs. [...]ACLI-PERPAVC. J.II = 611/12, Off. Δ. DOC 79 c. BA.
401.*	Æ	12.391 g	42'	Vs. DN[...] -SPERPAVS. Trifoliumskrone statt Kreuzkrone. J.III = 612/613, Off. €. DOC 71 d.1. BA.
402.	Æ	8.948 g	36'	Vs. [...]. J.III = 612/613, Off. unlesbar. BA.
Follis				<p>Vs. ddNN hERACLIYS ET hERA CONST PP A. Heraclius mit Bart links und kleiner Heraclius Constantin bartlos rechts frontal stehend; jeder, mit Kreuzkrone und Chlamys, hält Kreuzglobus in der Rechten. Zwischen den Köpfen im Feld Kreuz.</p> <p>Rs. Großes M, darunter Off., darüber Kreuz, links im Feld A/N/N/O, rechts J.; im Abschnitt CON.</p> <p>Sear 805. MIB 160 a.</p>
403.	Æ	11.244 g	39'	Vs. [...]. J.III = 612/13, Off. A. DOC –. Überprägung. BA.
404.	Æ	11.128 g	39'	Vs. ddNNhERA [...]. J.III = 612/13, Off. Δ. DOC 76.d.7. Überprägung. BA.
405.*	Æ	11.134 g	30'	Vs. dNh€ [...]. J.III = 613/14, Off. unlesbar. Überprägung. BA.
406.	Æ	11.318 g	6'	Vs. ddNN [...]. J. Υ = 614/15, Off. €. DOC 80 e. Überprägung. BA.
407.	Æ	5.076 g	6'	Vs. ddNN [...]. J. Ϝ = 615/16, Off. B. DOC –. Überprägung. BA.
408.	Æ	10.907 g	3'	Vs. [...]CONSTPP[...]. J. und Off. unlesbar. Überprägung. BA.

HERACLIUS (610–641)

	Follis				Vs. ddNN hERACLIYS ET hERA CONST PP A . Heraclius mit Bart links und kleiner Heraclius Constantin bartlos rechts frontal stehend; jeder, mit Kreuzkrone und Chlamys, hält Kreuzglobus in der Rechten. Zwischen den Köpfen im Feld Kreuz.
					Rs. Großes M , darunter Off., darüber Christogramm nach rechts, links im Feld A/N/N/O , rechts J ; im Abschnitt CON . Sear 805. MIB 160 b.
409.	Æ	9.312 g	42'		Vs. [...] Nh [...] V [...]. J.III = 612/13, Off.Γ. DOC 76 c. BA.
410.	Æ	9.999 g	9'		Vs. [...] IANNO/NI [...]. J.III = 612/613, Off.€. DOC 76 e. Überprägt auf einen Follis des Phokas aus Nikomedia (MIB 69). BA.
411.	Æ	11.618 g	33'		Vs. ERPAVC [...] hERACONS [...]. Trifoliumskronen statt Kreuzkronen. J.III = 613/14, Off.B. DOC 79 b. Überprägt auf einen Follis des Mauricius Tiberius (?). BA.
412.	Æ	9.457 g	9'		Vs. [...] COhST [...]. J.III = 613/14, Off.Δ. DOC 79 d. Überprägung. BA.
413.	Æ	10.574 g	12'		Vs. dNNhERA [...] ThER [...]. J.III = 613/14, Off.€. DOC 79 e. Überprägung. CR.
414.	Æ	11.814 g	36'		Vs. [...]. Rs. Bz. über M unlesbar. J.III (?) = 612/613, Off.B. BA.
415.	Æ	11.387 g	12'		Vs. [...] ETHER [...]. J. und Off. unlesbar. BA.
416.	Æ	14.176 g	33'		Vs. [dNNERA [...] bpTISCONIS [...]. Rs. A/N/N/O , unten CO [.], oben kopfstehend THE [...], rechts kopfstehend A/N/N/O . J. und Off. unlesbar. Überprägt auf einen Follis des Mauricius Tiberius aus Theoupolis (MIB 95). BA.
	Follis				Vs. [Keine Legende]. Frontal stehend Heraclius in der Mitte, Heraclius Constantin rechts und Martina links; jeder, mit Kreuzkrone und Chlamys, hält Kreuzglobus in der Rechten. Links und rechts oben im Feld Kreuz
					Rs. Großes M , darunter Off., darüber Kreuz, links im Feld A/N/N/O , rechts J ; im Abschnitt CON . Sear 806. MIB 161.
417.*	Æ	6.839 g	15'		J.¶II = 618/19, Off.A. DOC –. BA.
418.	Æ	7.254 g	39'		J.XIII = 622/23, Off.Δ. DOC (94). BMC 180. BA.
419.	Æ	7.938 g	36'		Vs. Ohne Kreuze im Feld (?). Rs. Sigle unlesbar. J.[.]III, Off.A. Zeitgenössischer Beischlag? BA.
	Follis				Vs. [Keine Legende]. Frontal stehend Heraclius in der Mitte, Heraclius Constantin rechts und Martina links; jeder, mit Kreuzkrone und Chlamys, hält Kreuzglobus in der Rechten.

Konstantinopel

Rs. Großes **M**, darunter Off., darüber Kreuz und **A/N/N/O**, links im Feld Monogramm **K**, rechts J.; im Abschnitt **CON**.
Sear 808. MIB 162 a.

420.	Æ	5.745 g	30'	J. Xϣ = 625/26, Off. Γ. DOC 100 c. Überprägung. AS.
421.	Æ	5.655 g	33'	J. Xϣ = 625/26, Off. Γ. DOC 100 c. BA.
422.	Æ	4.571 g	3'	J. XϣI = 626/27 (?), Off. B. DOC 101 b. BA.
423.	Æ	6.290 g	3'	J. XϣII = 627/28, Off. Δ. DOC 102 c. BA.
424.*	Æ	4.995 g	33'	J. XϣI [...], Off. Γ. BA.
425.	Æ	4.796 g	3'	J. [...III], Off. A (?). BA.
426.	Æ	5.983 g	30'	J. unlesbar, Off. A. BA.
427.	Æ	5.383 g	9'	J. unlesbar, Off. A. BA.

Follis

Vs. [häufig keine oder fragmentarische Legende]. Heraclius links und kleiner Heraclius Constantin rechts frontal stehend; Heraclius bärtig, mit Kreuzkrone, Panzer und kurzem Rock, hält Kreuzstab in der Rechten; Heraclius Constantin, ebenfalls bärtig, mit Kreuzkrone und Chlamys, hält Kreuzglobus in der Rechten. Zwischen den Köpfen im Feld Kreuz.

Rs. Großes **M**, darunter Off., darüber Kreuz, links im Feld **A/N/N/O**, rechts J.; im Abschnitt **CON**.
Sear 810. MIB 164 a.

428.	Æ	6.092 g	3'	J. unlesbar, Off. A. BA.
429.	Æ	5.499 g	33'	J. und Off. unlesbar. BA.

Follis

Vs. [häufig keine oder fragmentarische Legende]. Heraclius links und kleiner Heraclius Constantin rechts frontal stehend; Heraclius bärtig, mit Kreuzkrone, Panzer und kurzem Rock, hält Kreuzstab in der Rechten; Heraclius Constantin, ebenfalls bärtig, mit Kreuzkrone und Chlamys, hält Kreuzglobus in der Rechten. Zwischen den Köpfen im Feld Kreuz.

Rs. Großes **M**, darunter Off., darüber Kreuz auf **C**, links im Feld **A/N/N/O**, rechts J.; im Abschnitt **CON**.
Sear 810. MIB 164 b.

430.	Æ	7.718 g	12'	J. XXII = 631/32(?), Off. A (?). DOC 17 a. BA.
431.*	Æ	11.180 g	33'	J. unlesbar, Off. Γ. Überprägung. BA.

HERACLIUS (610–641)

- 432.* Æ 9.107 g 33' Vs. [...]**K**. J. [.]**X**[...], Off. **Δ**. BA.
433. Æ 6.308 g 30' Bz. über **M** unlesbar. J. [...]**XI**[...], Off. **Δ**. BA.
- Follis
- Vs. [häufig keine oder fragmentarische Legende]. Heraclius links und kleiner Heraclius Constantin rechts frontal stehend; Heraclius bärtig, mit Kreuzkrone, Panzer und kurzem Rock, hält Kreuzstab in der Rechten; Heraclius Constantin, ebenfalls bärtig, mit Kreuzkrone und Chlamys, hält Kreuzglobus in der Rechten. Zwischen den Köpfen im Feld Kreuz.
- Rs. Großes **M**, darunter Off., darüber Monogramm **Ϡ**, links im Feld **A/N/N/O**, rechts J.; im Abschnitt **CON**.
Sear 810. MIB 164 c.
434. Æ 6.879 g 33' J.**X**[...], Off. **Δ**. BA.
435. Æ 6.020 g 27' J.[...]**I**[...], Off. **B**. BA.
- Follis
- Vs. [häufig keine oder fragmentarische Legende]. Heraclius links und kleiner Heraclius Constantin rechts frontal stehend; Heraclius bärtig, mit Kreuzkrone, Panzer und kurzem Rock, hält Kreuzstab in der Rechten; Heraclius Constantin, ebenfalls bärtig, mit Kreuzkrone und Chlamys hält Kreuzglobus in der Rechten. Zwischen den Köpfen im Feld Kreuz.
- Rs. Großes **M**, darunter Off., darüber Monogramm **Ϡ**, links im Feld **A/N/N/O**, rechts J.; im Abschnitt **CON**.
Sear 810. MIB 164 d.
436. Æ 6.211 g 33' Vs. **K** unter dem Kreuz im Feld. J. **XX** **ϣ** = 634/35, Off. unlesbar (**A?**). DOC 112 a. BA.
437. Æ 5.214 g 36' J. **XX**[...], Off. **A**. BA.
438. Æ 5.114 g 33' J. **X**[...], Off. **€**. BA.
439. Æ 4.974 g 33' J. **XX**[...], Off. **€**. BA.
440. Æ 3.841 g 33' J. unlesbar, Off. **A**. BA.
441. Æ 4.039 g 0' J. unlesbar, Off. **€**. BA.
- Follis
- Vs. [Keine Legende]. Frontal stehend Heraclius mit langem Bart in der Mitte, Heraclius Constantin rechts und Heraclionas links; Heraclius mit Kreuzkrone, Panzer und kurzem Rock, hält Kreuzstab in der Rechten, Heraclius Constantin und Heraclionas mit Kreuzkrone und Chlamys, halten jeweils Kreuzglobus in der Rechten.

Konstantinopel

Rs. Großes **M**, darunter Off., darüber Monogramm **Ϡ**, links im Feld **A/N/N/O**, rechts J.; im Abschnitt **CON**.
Sear 811. MIB 166.

442. **Æ** 4.363 g 36' Rs. [...] links. J.XXX = 639/40, Off. **€**. DOC 125 e. BA.

443. **Æ** 3.291 g 6' J. unlesbar, Off. **Δ**. BA.

Follis

Vs. [Keine Legende]. Frontal stehend Heraclius mit langem Bart in der Mitte, Heraclius Constantin rechts und Heraclonas links; Heraclius mit Kreuzkrone, Panzer und kurzem Rock, hält Kreuzstab in der Rechten, Heraclius Constantin und Heraclonas mit Kreuzkrone und Chlamys, halten jeweils Kreuzglobus in der Rechten.

Rs. Großes **M**, darunter Off., darüber Monogramm **Ϡ**, links im Feld **A/N/N/O**, rechts J.; im Abschnitt **CONΘ**.
Sear 811. MIB 167.

444.* **Æ** 3.828 g 9' J.XXX = 639/40, Off. **B**. DOC-. Unedierte Offizin? BA.

445. **Æ** 4.431 g 33' J.XXX = 639/40, Off. unlesbar. DOC 126. BA.

446. **Æ** 3.855 g 3' J.XXXI = 640/41, Off. **B**. DOC-. BNP 80. BA.

Halbfollis

Vs. [häufig keine oder fragmentarische Legende]. Heraclius links und kleiner Heraclius Constantin rechts frontal stehend; Heraclius bärtig, mit Kreuzkrone, Panzer und kurzem Rock, hält Kreuzstab in der Rechten; Heraclius Constantin, ebenfalls bärtig, mit Kreuzkrone und Chlamys, hält Kreuzglobus in der Rechten. Zwischen den Köpfen im Feld Kreuz.

Rs. Großes **K**, darunter Off., darüber Kreuz, links im Feld **A/N/N/O**, rechts J.
Sear 815. MIB 171 a.

447. **Æ** 4.462 g 33' Vs. [...]K[...]. J.XXI = 630/31, Off. **A**. DOC 119 a. AS.

448.* **Æ** 6.126 g 42' Vs. [...]K[...]. J.XX[...], Off. **A** oder **Δ**. Überprägung. AS.

449. **Æ** 4.659 g 6' Vs. [...], **K** rechts. J.X[...], Off. **Γ** (?) BA.

450.* **Æ** 3.830 g 30' Vs. [...]. J.XX[...], Off. **Γ**. Überprägung. AS.

451. **Æ** 4.733 g 39' Vs. [...]. J.X[...], Off. **Δ** (?). Überprägung. AS.

452. **Æ** 3.013 g 36' Vs. [...]. J.X[...], Off. **Δ** (?). Überprägung. AS.

Nikomedia

- Follis
Vs. **DN hRACLICYS-PERP AVC**. Die Büste des Kaisers frontal, mit Kreuzkrone, Panzer und Paludamentum; er hält in der Rechten Kreuzglobus.
Rs. Großes **M**, darunter Off., darüber Kreuz, links im Feld **A/N/N/O**, rechts **J**; im Abschnitt **NIKO**.
Sear 833. MIB 174.
- 453.* **Æ** 11.402 g 36' Vs. [...]**hRAC**[...]. J.III = 612/13, Off. **A**. DOC (155 a). BMC 233. BA.
- Follis
Vs. **ddNN hERACLIYS ET hERA CON**. Heraclius mit Bart links und kleiner Heraclius Constantin bartlos rechts frontal stehend; jeder, mit Kreuzkrone und Chlamys, hält Kreuzglobus in der Rechten. Zwischen den Köpfen im Feld Kreuz.
Rs. Großes **M**, darunter Off., darüber Kreuz, links im Feld **A/N/N/O**, rechts **J**; im Abschnitt **NIKO**.
Sear 834. MIB 175 a
454. **Æ** 10.978 g 36' Vs. [**dN**...]. J.III = 612/13 (?), Off. **B**. DOC 158 b. BA.
455. **Æ** 9.970 g 3' Gelocht. J. unlesbar, Off. **A**. Überprägt auf einen Follis des Phokas. BA.
- Follis
Vs. [Keine Legende]. Frontal stehend Heraclius in der Mitte, Heraclius Constantin rechts und Martina links; jeder, mit Kreuzkrone und Chlamys, hält Kreuzglobus in der Rechten.
Rs. Großes **M**, darunter Off., darüber Kreuz, **A/N/N/O** links im Feld, rechts **J**; im Abschnitt **NIKO**.
Sear 835. MIB 176.
456. **Æ** 9.479 g 33' J. **¶** = 615/16, Off. **B**. DOC 162. BA.

Kyzikos

- Follis
Vs. **DN hRACLI-PERP AVC**. Die Büste des Kaisers frontal, mit kurzem Bart, Helm, Panzer und Paludamentum; er hält in der Rechten Kreuzglobus und Schild mit Reiterdarstellung auf der linken Schulter.
Rs. Großes **M**, darunter Off., darüber Kreuz, links im Feld **A/N/N/O**, rechts **J**; im Abschnitt **KYZ**.
Sear 839. MIB 184.

Zypern

457.* Æ 10.031 g 30' J.III = 612/613, Off.A. DOC 169 a. Überprägung. AS 373 – A 1.

Follis

Vs. **ddNN hERACLIYS ET hRA CONST PP AV**. Heraclius mit Bart links und kleiner Heraclius Constantin bartlos rechts frontal stehend; Heraclius hält Kreuzglobus, Heraclius Constantin Kreuzstab in der Rechten. Zwischen den Köpfen im Feld Kreuz.

Rs. Großes **M**, darunter Off., darüber Kreuz, links im Feld **A/N/N/O**, rechts J.; im Abschnitt **KYZ**.
Sear 840. MIB 185.

458. Æ 10.050 g 33' Vs. [.]**dNNhERACL**[...]**CONSTPPAV**. Rs. Links und rechts des Kreuzes —.
J.III = 612/13, Off.B. DOC 175 b. Überprägung. UK, Heracl. 3.

Follis

Vs. [Keine Legende]. Frontal stehend Heraclius in der Mitte, Heraclius Constantin rechts und Martina links; jeder, mit Kreuzkrone und Chlamys, hält Kreuzglobus in der Rechten.

Rs. Großes **M**, darunter Off., darüber Kreuz und **A/N/N/O**, links im Feld Monogramm **Ϡ**, rechts J.; im Abschnitt **KYZ**.
Sear 841. MIB 186.

459. Æ 6.679 g 30' J.XϣIIII = 628/29, Off.A. DOC 178. BA.

460. Æ 5.130 g 0' Rs. Sigle unlesbar. J.XX = 629/30, Off. unlesbar. Orientalischer Beischlag (?). BA.

Zypern

Follis

Vs. [Keine Legende]. Frontal stehend Heraclius in der Mitte, Heraclius Constantin rechts und Martina links; jeder, mit Kreuzkrone und Chlamys, hält Kreuzglobus in der Rechten.

Rs. Großes **M**, darunter Off., darüber Monogramm **Ϡ**, links im Feld **A/N/N/O**, rechts J.; im Abschnitt **KΥΠΡ**.
Sear 849. MIB 198 a.

461.* Æ 5.450 g 6' J.XϣIIII = 628/29, Off.Γ. DOC 185 bis. BA.

462. Æ 4.058 g 3' Rs. **A/H/II/_**/[.] links, Stern oben, **ΓΥ**[..] im Abschnitt. J.XϣII = 626/27, Off.Γ. Beischlag. Vgl. MIB X45–46. BA.

HERACLIUS (610–641)

Jerusalem (?)

- Solidus
- Vs. **DN hERACLI-YS PP AVC**. Die Büste des Kaisers frontal, mit Spitzbart, Kreuzkrone (ohne Pendilien), Panzer und Paludamentum; er hält in der Rechten Kreuzglobus (Porträt des Phokas!).
- Rs. **VICTORIA-AVϞϞ**. Stehender Engel von vorn hält Chrismonstab in der Rechten und Kreuzglobus in der Linken; im Abschnitt **CONOB**, Ind. **IP** (= 607/612) am Ende der Legende.
Sear 850. MIB 76 (Zypern). DOC 186 (Alexandria). 610–612 n. Chr.
- 463.* **A** 3.930 g 30' Gelocht. Vs. **DNhERACLI-YSPP**[...]. Rs. **VICTORIAA**[...]IP. UK, ohne Nr.
- Solidus³
- Vs. **ddNN hERACLIYS ET hERA CONST PP AVC**. Die frontale Büste des Heraclius mit kurzem Bart links, die des bartlosen Heraclius Constantin kleiner rechts, jeder mit einfacher Kreuzkrone und Chlamys. Zwischen den Köpfen im Feld Kreuz; unter den Büsten Abschnittlinie.
- Rs. **VICTORIA-AVϞϞ**. Krückenkreuz auf 3 Stufen, darunter **CONOB**. Am Ende der Legende Ind. **I** (= 612/617), rechts im Feld Stern.
Sear 852 A. MIB 78 (Zypern). 613–617 n. Chr.
- 464.* **A** 4.551 g 39' Vs. **ddNNhERACLIYS ET**[...]CONSTPPAV. DOC –. A. U. Sommer, Einige neue reduzierte Solidi des 6. und 7. Jahrhunderts, in: Schweizer Münzblätter 181, Jg. 46, Februar 1996, S. 2–10, Nr. 12 (dieses Exemplar). BA.

Karthago

- Halbfollis
- Vs. **DN ERA-CLIO PP AVC**. Die bartlose Büste des Kaisers frontal, mit Helm, Panzer und Paludamentum; er hält in der Rechten Kreuzglobus.
- Rs. Großes **X·X**, darüber Kreuz, links im Feld Stern, rechts Ind.; im Abschnitt **KRTϞ**.
Sear 872–73. MIB 234.
465. **Æ** 3.927 g 9' Vs. [...]CLIPPAV. Ind. **ϵ** = 616/17 ff. DOC 234. AS.
466. **Æ** 3.709 g 12' Vs. [.]N[...]PP[.]. Ind. **ϵ** = 616/17 ff. DOC 234. AS.
467. **Æ** 4.812 g 45' Vs. **DNE**[...]. Ind. unlesbar. AS.

³ Hahn, MIB III, S. 90 lässt unentschieden, ob es sich bei diesem Typ um einen reduzierten Solidus zu 23 Siliquae handelt, weil ihm das Gewicht des einzigen bislang belegten Exemplars nicht bekannt ist. Das hier vorgelegte, zweite bekannte Exemplar (stempelidentisch) falsifiziert eine solche Vermutung, beträgt das Gewicht doch 4,551 g.

Sizilien

Halbfollis Vs. **DN ER-ACLIO PPAVC**. Die Büste des Kaisers frontal, mit Bart, Kreuzkrone (oder manchmal Helm?), Panzer und Paludamentum; er hält in der Rechten Kreuzglobus.

Rs. Großes **X•X**, darüber Kreuz, links im Feld Stern, rechts Ind.; im Abschnitt **KRTϞ**.
Sear 874. MIB 235.

468. **Æ** 4.306 g 57° Vs. [...] **JAC-LIOPPAC**. Ind. **ϵ** = 616/17 ff. DOC 235. AS 373 – B 1.

469.* **Æ** 3.987 g 45° Vs. [...] **JACL** [...] **PAV**. Ind. **ϵ** = 616/17 ff. DOC 235. AS 373 – B 2.

470. **Æ** 3.107 g 57° Vs. [...] **JACLI** [...]. Ind. **ϵ** = 616/17 ff. DOC 235. AS.

Sizilien

Follis Runder oder ovaler Gegenstempel auf Folles von Anastasius I., Justinus I. oder Justinianus I.: Vs. [Keine Legende]. Die Büste des Kaisers frontal, mit Bart, Kreuzkrone, Panzer und Paludamentum; rechts im Feld großes Monogramm **Ϟ**. (Auf Vs. der Münze gepunzt.)

Rs. Großes **SCL^s**, darüber Ligaturstrich. (Auf Rs. der Münze gepunzt.)
Sear 882. MIB Km. 4. 616–622 n. Chr.

471.* **Æ** 15.185 g 30° Gegenstempel (Stempelrichtung: 36°) auf einen Folles von Justinus I. (?). DOC 241 b. AS 373 – A 2.

472. **Æ** 15.015 g 36° Gegenstempel (Stempelrichtung: 39°) auf einen Folles von Justinus I. (?). DOC 241 b. AS 373 – A 3.

Follis Runder oder ovaler Gegenstempel auf Folles von Heraclius und Heraclius Constantin aus Konstantinopel vom Regierungsjahr 21 an: Vs. [Keine Legende]. Die frontale Büste des Heraclius mit langem Bart links, die des Heraclius Constantin mit kurzem Bart kleiner rechts, jeder mit Kreuzkrone und Chlamys. Zwischen den Köpfen im Feld Kreuz. (Auf Vs. der Münze gepunzt.)

Rs. Großes **SC^s**, darüber Ligaturstrich, links im Feld großes Monogramm **Ϟ**. (Auf Rs. der Münze gepunzt.)
Sear 884. MIB Km. 6. 632–641 n. Chr.

473.* **Æ** 5.586 g 30° Gegenstempel (Stempelrichtung: 30°) auf einen Folles des Heraclius aus Konstantinopel (MIB 164 c). DOC 243. AS.

Catania

- Dekanummion Vs. **DN ERACLI-VS PPAVC**. Die Büste des Kaisers frontal, mit Bart, Kreuzkrone, Panzer und Paludamentum; er hält in der Rechten Kreuzglobus.
- Rs. Großes I, links **A/N/N/O**, rechts J.; im Abschnitt **CAT**.
Sear 885. MIB 240.
474. **Æ** 4.979 g 30' Vs. [...]LIPPAV[.]. J.X = 619/20. DOC 251. AS.
475. **Æ** 2.430 g 27' Vs. [...]ERAACL-IVS[...]. J.XI = 620/21. DOC 252. AS.

- Dekanummion Vs. [Keine Legende]. Die frontale Büste des Heraclius mit Bart links, die des bartlosen Heraclius Constantine kleiner rechts, jeder mit Kreuzkrone, Panzer und Paludamentum. Zwischen den Köpfen im Feld Kreuz.
- Rs. Großes I, links **A/N/N/O**, rechts J.; im Abschnitt **CAT**.
Sear 886. MIB 241.
476. **Æ** 3.572 g 30' J.XIII = 623/24. BMC 409. AS.
- 477.* **Æ** 3.395 g 30' J.XIV = 625/26. BNP 7. AS.

Rom

- Halbfollis Vs. **DDNN ERACLIORVN**. Die frontale Büste des Heraclius mit Bart (?) links, die des bartlosen Heraclius Constantine kleiner rechts, jeder mit Kreuzkrone und Chlamys. Zwischen den Köpfen im Feld Kreuz.
- Rs. Großes **XX**, darüber Kreuz; im Abschnitt **ROM**.
Sear 889. MIB 243 a. 613–624 n. Chr.
- 478.* **Æ** 2.818 g 33' Vs. [...]ERACLIORVN. DOC 261. AS 373 – D 1.
- Halbfollis Vs. **DDNN ERACLIORVN**. Die frontale Büste des Heraclius mit Bart (?) links, die des bartlosen Heraclius Constantine kleiner rechts, jeder mit Kreuzkrone und Chlamys. Ohne Kreuz zwischen den Köpfen im Feld.
- Rs. Großes **XX**, darüber Kreuz; im Abschnitt **ROM**.
Sear 890. MIB 243 b. 613–624 n. Chr.
- 479.* **Æ** 3.013 g 30' Vs. Legende verwildert. DOC 262. AS.

Ravenna

Follis
 Vs. **DDNNHERACLIVS ET HER.** Heraclius links und kleiner Heraclius Constantin rechts frontal stehend; Heraclius bärtig, mit Kreuzkrone, Panzer und kurzem Rock, hält Kreuzstab in der Rechten und hält den einen Fuß auf einem Besiegten; Heraclius Constantin, ebenfalls bärtig, mit Kreuzkrone und Chlamys, hält Kreuzglobus in der Rechten. Zwischen den Köpfen im Feld Kreuz.
 Rs. Großes **M**, darunter Off., darüber Kreuz, links im Feld **A/N/N/O**, rechts **J.**; im Abschnitt **RAV**.
 Sear 914. MIB 253 b.

480.* **Æ** 6.175 g 27' Vs. [...]. J. XXI = 630/31, Off. **Δ**. DOC 297 a. AS.

Syrischer Beischlag (?)

Follis
 Vs. [Keine Legende]. Heraclius links und kleiner Heraclius Constantin rechts frontal stehend; Heraclius bärtig, mit Kreuzkrone, Panzer und kurzem Rock, hält Kreuzstab in der Rechten; Heraclius Constantin, mit Kreuzkrone und Chlamys, hält Kreuzglobus in der Rechten.
 Rs. Großes **M**, darunter ›Off.‹, darüber Stern (?), links im Feld **A/N/N/O**; im Abschnitt **CONO**.
 Vgl. MIB, Bd. III, Pl. 12, X22–X24.

481.* **Æ** 4.091 g 33' ›Off.‹ **Γ**. BA.

CONSTANS II. (641–668)

Konstantinopel

Solidus
 Vs. **DN CONSTAN-TINYS PP AVC**. Die bartlose Büste des Kaisers frontal, mit Kreuzkrone und Chlamys, er hält in der Rechten Kreuzglobus.
 Rs. **VICTORIA-AVϞ**. Krückenkreuz auf 3 Stufen, darunter **CONOB**. Am Ende der Legende Off.
 Sear 938. MIB 3 b. 642–646/47 n. Chr.

CONSTANS II. (641–668)

482.*	A	3.735 g	33'	Doppelschlag Off.I. DOC 1 j. AS 375 – A 1.
	Hexagramma			Vs. DN CONSTAN-TINYS C CONSTANT . Die frontale Büste des Constans mit langem Bart links, die des bartlosen Constantinus IV. kleiner rechts, jeder mit Kreuzkrone und Chlamys. Zwischen den Köpfen im Feld Kreuz. Rs. DEYS ADIYTA ROMANIS . Krückenkreuz auf Kugel und 3 Stufen. Sear 995. MIB 149. DOC 54. 654–659 n. Chr.
483.*	R	4.624 g	30'	Vs. [.]NCONSTAN-TINYS C CONSTANT. Rs. DEYSAθIYTA PMA [...]. AS 374 – B 1.
	Follis			Vs. EN TθTO NIKA . Der Kaiser frontal stehend, ohne Bart, mit Kreuzkrone und Chlamys, hält Kreuzstab in der Rechten und Kreuzglobus in der Linken. Rs. Großes Ϸ , links A/N/A , rechts N/ε/O/ϥ , darüber manchmal Stern oder Kreuz; im Abschnitt links Off., rechts J. Sear 1000. MIB 162.
484.	Æ	4.811 g	0'	Vs. ENT [...]NIKA. Rs. Ohne (?) Kreuz über Ϸ . J.I = 641/642, Off. A . MIB 162 a. DOC 59 a. BMC 101. AS.
485.*	Æ	5.231 g	39'	Vs. ENTθTO -[...] Stab mit Kreuzglobus statt Kreuzstab Rs. Bz. über Ϸ unlesbar. J.I = 641/42, Off. Γ (?). DOC 59 c. BA.
486.*	Æ	4.362 g	30'	Vs. [...]NIKA. Stab mit Kreuzglobus statt Kreuzstab. Rs. Mit Kreuz über Ϸ (?) J.II = 642/643, Off. A . MIB 162 b. DOC 60 a. AS.
487.	Æ	4.263 g	3'	Vs. [...]Tθ[...]ONIKA. Rs. Mit Stern über Ϸ . J.II = 642/43, Off. Γ . MIB 162 c. DOC 60 c. BA.
488.	Æ	3.548 g	12'	Vs. [...]ON[...]. Rs. Mit Kreuz über Ϸ . J.III = 643/44, Off. ε . DOC –, MIB 162 b. BA.
489.	Æ	2.571 g	27'	Vs. [...]. Rs. Mit Kreuz über Ϸ . J.III (?) = 643/44, Off. ε . DOC –, MIB 162 b. BA.
490.	Æ	4.049 g	30'	Vs. [...]Tθ[...]. Rs. Bz. über Ϸ unlesbar. J.III = 644/45, Off. Γ . BA.
491.	Æ	5.476 g	36'	Vs. [...]Tθ[...]. Rs. A/N/A links, [.] ε/O/ϥ rechts; ohne Kreuz über Ϸ . J.III = 644/645, Off. ε . DOC (63 b). MIB 162 a. BMC 117–120. AS.
492.	Æ	5.161 g	33'	Vs. [...]T-ONI[...]. Rs. A/N/A links, [...] rechts; mit Kreuz über Ϸ . J. und Off. unlesbar. MIB 162 b. BA.
493.	Æ	5.022 g	3'	Vs. [...]NTθTON[...]. Stab mit Kreuzglobus statt Kreuzstab. Rs. [...] links, N/ε/O [.] rechts; mit Kreuz über Ϸ . J. und Off. unlesbar. MIB 162 b. BA.
494.	Æ	3.566 g	33'	Vs. [...]. Rs. A/N/A links, [...] rechts; mit Kreuz über Ϸ . J. unlesbar, Off. A (?). Syrisch-palästinischer Beischlag? Vgl. MIB 162 b. AS.

Konstantinopel

495.	Æ	5.430 g	33'	Vs. [.]NTΘTO [...]. Rs. A/N/A links, [...] rechts; mit Stern über Μ . J. II [...], Off. A oder Δ. MIB 162 c. BA.
496.	Æ	4.706 g	3'	Vs. [...]NIKA. Rs. A/N/A links, [...] rechts; mit Stern über Μ . J. und Off. unlesbar. MIB 162 c. BA.
497. ⁴	Æ	5.407 g	33'	Vs. [...]. Rs. [.]N/A links, [...] rechts. Bz., J. und Off. unlesbar. Überprägung. BA.
498.	Æ	4.815 g	39'	Vs. [...]. Rs. [.]N/A links, [.]Ε[...] rechts. Bz., J. und Off. unlesbar. BA.
499.	Æ	4.566 g	3'	Vs. ENΤΘΤ[.]NIKA. Rs. [...] links, N/Ε/O[.] rechts. Bz., J. und Off. unlesbar. BA.
500.	Æ	4.034 g	3'	Vs. [...]KA. Rs. A/N/A links, [.]Ε[...] rechts. Bz., J. und Off. unlesbar. BA.
501.	Æ	3.855 g	33'	Vs. [.]NTΘ[...]]. Rs. A/N/A links, N/Ε/O[.] rechts. Bz., J. und Off. unlesbar. BA.
502.	Æ	3.330 g	36'	Vs. [...]N/O[...]]. Rs. [...]. Bz., J. und Off. unlesbar. BA.
503.	Æ	2.866 g	42'	Vs. [.]N[...]]. Rs. A/N/A links, [...] rechts. Bz., J. und Off. unlesbar. BA.
	Follis			<p>Vs. EN TΘTO NIKA. Der Kaiser frontal stehend, ohne Bart, mit Kreuzkrone und Chlamys, hält Kreuzstab in der Rechten und Kreuzglobus in der Linken.</p> <p>Rs. Großes Μ, darüber Kreuz, links O/Φ/A, rechts N/Ε/O/Ϝ; im Abschnitt links Off., rechts J.</p> <p>Unediert? Es handelt sich um eine Mischtyp von MIB 162 b und 163 a, wobei das N/Ε/O/Ϝ mit dem Wegfallen des A/N/A sinnlos geworden ist (= ἀνανέωσις; O/Φ/A = ὀφικίνα). Syrisch-palästinischer Beischlag?</p>
504.*	Æ	4.147 g	27'	Vs. [...]TO N-[...]]. J. II = 642/43, Off. A. DOC -. BA.
	Follis			<p>Vs. EN TΘTO NIKA. Der Kaiser frontal stehend, ohne Bart, mit Kreuzkrone und Chlamys, hält Kreuzstab oder Christogrammstab in der Rechten und Kreuzglobus in der Linken.</p> <p>Rs. Großes Μ, links O/Φ/A, rechts N/Ε/O/Ϝ, darüber A/N/A; im Abschnitt links Off., rechts J.</p> <p>Sear 1001. MIB 163.</p>
505.	Æ	3.948 g	3'	Vs. [.]N[...]ONIKA. Constans mit Christogrammstab. J. unlesbar, Off. A. MIB 163 b. BA.
506.	Æ	5.357 g	33'	Vs. [.]N[...]IK[.]. J. unlesbar, Off. Γ. Gegenstempel: Zwei Ringe ineinander auf Vs. BA.
507.	Æ	4.632 g	36'	Vs. [...]KA. J. und Off. unlesbar. BA.
508.	Æ	3.318 g	36'	Vs. [...]KA. J. und Off. unlesbar. BA.

⁴ Diese und die folgenden Münzen können, da weder Off. noch J. lesbar sind, auch zum Typ MIB 167–168 gehören.

CONSTANS II. (641–668)

	Follis				Vs. INPER-CONST . Die bartlose Büste des Kaisers frontal, mit Kreuzkrone und Chlamys, er hält in der Rechten Kreuzglobus.
					Rs. Großes M , darüber Kreuz, darunter Off., links im Feld A/N/A , rechts J ; im Abschnitt N/Є/O/ϣ . Sear 1004. MIB 166.
509.	Æ	6.260 g	39'		Vs. INPER [...]. J.III = 643/44, Off. B . DOC 5 b (Heraclonas). BA.
510.	Æ	5.133 g	33'		Vs. INP [...]- CONST . J.III = 643/44, Off. Γ . DOC 5 c (Heraclonas). BA.
511.	Æ	4.983 g	33'		Vs. INPER [...]. J.III = 643/44, Off. Γ . DOC 5 c (Heraclonas). BA.
512.	Æ	4.924 g	42'		Vs. INPER-C [...]. J.III = 643/44, Off. Δ . DOC 5 d (Heraclonas). Überprägt auf einen Follis des Heraclius. BA.
513.	Æ	5.827 g	9'		Vs. INPER -[...] ST . Rs. N [...]. J.III = 643/44, Off. Є . DOC 5 e (Heraclonas). BA.
514.	Æ	5.416 g	30'		Vs. IN [...] NST . Rs. N/Є/O [.]. J.III = 643/44, Off. Є . DOC 5 e (Heraclonas). BA.
515.	Æ	4.236 g	33'		J.III = 643/44, Off. Є . DOC 5 e (Heraclonas). BA.
516.	Æ	4.125 g	6'		Vs. INP [...]. Rs. N [...]. J.III = 643/44, Off. Є . DOC 5 e (Heraclonas). BA.
	Follis				Vs. ЄN TΩTO NIKΑ . Der Kaiser frontal stehend, ohne oder mit leichtem Bart, mit Kreuzkrone und Chlamys, hält Kreuzstab in der Rechten und Kreuzglobus in der Linken.
					Rs. Großes m , links A/N/A , rechts N/Є/O/ϣ , darüber manchmal K , Stern oder Kreuz; im Abschnitt rechts Off., links J . Sear 1005. MIB 167–168.
517.	Æ	4.403 g	36'		Vs. ЄNTΩ [...]. J.ϣ = 645/46, Off. A . MIB 167 b. DOC 64 a. Überprägung. BA.
518.*	Æ	4.318 g	6'		Vs. [...]. Rs. A/N/A links, [...] rechts; Bz. über m unlesbar. J.ϣ = 646/47 (?), Off. Γ . DOC 65 d. Überprägung. BA.
519.	Æ	3.912 g	36'		Vs. [...]- ON [...]. Constans mit kurzem Bart. Rs. [.] N/A links, [...] rechts; Bz. unlesbar. J.ϣ = 647/648, Off. Γ . MIB 168. BA.
520.	Æ	2.097 g	33'		Vs. [...]. Rs. [...] A links, [...] rechts; Bz. über m unlesbar. J.ϣ = 647/648, Off. unlesbar. MIB 167. DOC 66. AS.
521.	Æ	4.906 g	33'		Vs. ЄNTΩ [...]. Rs. A/N/A links, [...] rechts; Bz. über m unlesbar. J.ϣ [...], Off. Γ . Überprägung. BA.
522.	Æ	4.333 g	30'		Vs. [...] K [...]. Rs. A/N/A links, [...] rechts; Stern über m . J.ϣ [...], Off. unlesbar. MIB 167. BA.

Konstantinopel

523. Æ 2.932 g 30' Vs. [...]O-NIKA. Rs. A/N/A links, [.]E/O[.] rechts; Kreuz über **ῃ** (?). J. unleserlich, Off. B (?). MIB 167 b. BA.
524. Æ 4.315 g 24' Vs. ENTΘTO-[...]. Rs. [...] links, N/E[...] rechts; Kreuz über **ῃ**. J. unlesbar, Off. A. MIB 167 b. BA.
525. Æ 5.096 g 6' Vs. [...]O[...]. Rs. A/N/A links, [...] rechts; Bz. K über **ῃ**. J. und Off. unlesbar. MIB 167 d. BA.
526. Æ 4.053 g 9' Vs. [...]KA. Rs. A/N/A, rechts N/E[...] ; Bz. K über **ῃ**. J. und Off. unlesbar. MIB 167 d. BA.

Follis

Vs. **EN TΘTO NIKΑ**. Der Kaiser frontal stehend, mit langem Bart, Kreuzkro-
ne und Chlamys, hält Kreuzstab in der Rechten und Kreuzglobus in der Lin-
ken.

Rs. Großes **M**, darüber Kreuz oder Stern, darunter Off., links im Feld **A/N/A**,
rechts **N/E/O/Ϝ**; im Abschnitt J.
Sear 1006–1007. MIB 170.

527. Æ 3.916 g 30' Vs. [...]TΘT[...]. Rs. A/N/A links, [...] rechts; Kreuz über **M**. J. IA = 651/52, Off. Γ. MIB 170 b. DOC 69 c. BA.
528. Æ 3.156 g 33' Vs. [...]. Rs. [.]N[.] links, N/E/O[.] rechts; Kreuz über **M**. J. IA = 651/52, Off. E (?). MIB 170 b. DOC 69 e. BA.
529. Æ 2.720 g 33' Vs. [...]. Rs. Kreuz (?) über **M**. J. XII = 652/653, Off. Δ. DOC –. MIB 170 b. AS.
530. Æ 4.117 g 3' Vs. [...]KA. Rs. [.]N/A links, [.]E/O[.] rechts; Kreuz über **M**. J. X [...], Off. A. MIB 170 b. Sear 1007. BA.
531. Æ 3.340 g 36' Vs. [.]NTΘT[...]. Rs. A/N/A links, [...] rechts; Stern über **M**. J. X [...], Off. A (?). MIB 170 c. Sear 1007. BA.
532. Æ 2.852 g 39' Vs. [...]KA. Rs. Kreuz über **M**. J. unlesbar, Off. Δ. MIB 170 b. CR.
533. Æ 3.253 g 33' Vs. [...]ONI[...]. Rs. [...]. Bz. und J. unlesbar, Off. A (?). BA.

Follis

Vs. **EN TΘTO NIKΑ**. Der Kaiser frontal stehend, mit langem Bart, Kreuzkro-
ne und Chlamys hält Kreuzstab in der Rechten und Kreuzglobus in der Lin-
ken.

Rs. Großes **M**, darüber **K** oder Stern, darunter Off., links im Feld **A/N/N/O**,
rechts J.; im Abschnitt **CON**.
Sear 1009. MIB 173 c–d.

534. Æ 2.837 g 30' Vs. [...]. Rs. K über **M**? J. Xϣ [...], Off. E (?). MIB 173 c. AS.

Karthago

	Follis				Vs. [Keine Legende]. Constans links und rechts kleiner Constantinus IV. frontal stehend; Constans mit langem Bart, Kreuzkrone, Panzer und kurzem Rock, hält Kreuzstab in der Rechten; Constantinus, bartlos, mit Kreuzkrone und Chlamys, hält Kreuzglobus in der Rechten. Zwischen den Köpfen im Feld Kreuz.
					Rs. Großes M , darüber Monogramm ℞ , links frontal stehend Heraclius, rechts Tiberius, jeder bartlos, mit Kreuzkrone und Chlamys; sie halten Kreuzglobus jeweils in der Rechten; im Abschnitt KT 9.
					Sear 1055. MIB 194. DOC 147. 662–667 n. Chr.
535.*	Æ	5.645 g	30'		Rs. Sigle unlesbar. Überprägung. AS.
	Halbfollis				Vs. CONSTAN-TINVS PP A . Die Büste des Kaisers frontal, mit Kreuzkrone und Chlamys; er hält in der Rechten Kreuzglobus.
					Rs. Großes XX , dazwischen Kreuz; im Abschnitt CRT 9.
					Sear 1057. MIB 196 a. DOC 138. 642–647 n. Chr.
536.*	Æ	5.052 g	30'		Vs. CONSTAN -[...]. AS 374 – A 1.
	Halbfollis				Vs. DN CONS-TANTN . Die Büste des Kaisers frontal, mit Trifoliumskrone und Konsulargewand; er hält in der Rechten Mappa und in der Linken Kreuzglobus.
					Rs. Unten XX , dazwischen Kreuz, darüber Stern; links oben C , rechts oben T . Ohne Perlen zwischen den Buchstaben.
					Sear 1061. MIB 198 b. DOC 146. 652–657 n. Chr.
537.	Æ	4.539 g	33'		Vs. DNCON [.] T [...]. AS.
	Halbfollis				Vs. DN CONS-TANTN . Die Büste des Kaisers frontal, mit Bart, Trifoliumskrone und Konsulargewand; er hält in der Rechten Mappa und in der Linken Kreuzglobus.
					Rs. Unten XX , dazwischen Kreuz, darüber Stern; links oben C , rechts oben T . Über den Buchstaben je eine Perle.
					Sear 1059. MIB 198 a. DOC 144. 657–662 n. Chr.
538.*	Æ	3.211 g	9'		Vs. DNCONS-T [...]. AS.

Syrakus

- Halbfollis Vs. **DN CONS-TANTN**. Die Büste des Kaisers frontal, mit Bart, Kreuzkrone und Konsulargewand; er hält in der Rechten Mappa und in der Linken Kreuzglobus.
- Rs. Unten **XX**, dazwischen Kreuz, darüber Stern; links oben **C**, rechts oben **T**. Unter den Buchstaben je eine Perle.
Sear 1060. MIB 198 c. DOC 145. 657–662 n. Chr.
539. **Æ** 5.395 g 36' Vs. [...]. AS.
540. **Æ** 3.452 g 54' Vs. [...]**PPA**[.]. AS.
- Halbfollis Vs. [Fragmentarische Legende]. Die frontale Büste des Constans mit langem Bart links, die des bartlosen Constantinus IV. kleiner rechts, jeder mit Kreuzkrone und Chlamys; Constans hält in der Rechten Kreuzglobus.
- Rs. Die frontale Büste des Heraclius links und des Tiberius rechts, jeder bartlos, mit Kreuzkrone und Chlamys; sie halten zusammen zwischen sich Kreuzglobus. Zwischen den Köpfen im Feld Kreuz; im Abschnitt **XX**.
Sear 1062. MIB 199. 662–668 n. Chr.
541. **Æ** 3.483 g 48' Vs. [...]**CT**[...]. AS 373 – D 2.

Syrakus

- Follis⁵ Vs. **INPE-R CONST**. Die bartlose Büste des Kaisers frontal, mit Kreuzkrone und Chlamys, er hält in der Rechten Kreuzglobus.
- Rs. Großes **m**, links im Feld **A/N/A**, rechts **N/ε/O/ϣ**; im Abschnitt großes **SC^S**, links davon manchmal Off. oder Kreuz.
Sear 1103. MIB 204. 642–646/47 n. Chr.
542. **Æ** 4.999 g 36' Vs. **INPE-RCONS**[.]. Rs. [...] links, [.]**ε/O/ϣ** rechts; **SC^S**, daneben Kreuz? MIB 204 b. AS 374 – C 3.
- Follis Vs. [Keine Legende]. Die bartlose Büste des Kaisers frontal, mit Kreuzkrone und Chlamys, er hält in der Rechten Kreuzglobus.
- Rs. Großes **M**, darüber Monogramm **ϯ**.
Sear 1104. MIB 205. DOC 176. 642–646/47 n. Chr.
- 543.* **Æ** 5.655 g 30' Überprägung. AS.

⁵ Dieser Typ ist wohl für den Umlauf auf Sizilien in Konstantinopel geprägt worden (vgl. MIB III, S. 144).

CONSTANS II. (641–668)

544.* Æ 5.283 g 30' Überprägung. UK, Byz. undeutl. 3.

545.* Æ 4.980 g 27' Überprägung. Vs. Kaiser mit Punktbart? (vgl. MIB 206). AS 374 – C 4.

546. Æ 3.957 g 27' Überprägung. AS 374 – C 2.

Follis
Vs. [Keine Legende]. Constans links und rechts kleiner Constantinus IV. frontal stehend; Constans mit langem Bart, Kreuzkrone, Panzer und kurzem Rock, hält Stab in der Rechten; Constantinus, bartlos, mit Kreuzkrone und Chlamys, hält Kreuzglobus in der Rechten.

Rs. Großes **M**, darüber Monogramm **℞**; im Abschnitt **SCL**.
Sear 1109. MIB 209. DOC 180. 657–662 n. Chr.

547.* Æ 7.250 g 27' AS.

548. Æ 3.019 g 30' AS 1887 IV 37.

Follis
Vs. [Keine Legende]. Constans links und rechts kleiner Constantinus IV. frontal stehend; Constans mit langem Bart, Kreuzkrone, Panzer und kurzem Rock, hält Kreuzstab in der Rechten; Constantinus, bartlos, mit Kreuzkrone und Chlamys, hält Kreuzglobus in der Rechten.

Rs. Großes **M**, darüber Monogramm **℞**, links frontal stehend Heraclius, rechts Tiberius, jeder bartlos, mit Kreuzkrone und Chlamys; sie halten Kreuzglobus jeweils in der Rechten; im Abschnitt **SCL**.
Sear 1110. MIB 210. DOC 181. 662–668 n. Chr.

549.* Æ 3.290 g 30' Überprägung. AS.

Halbfollis
Vs. [Keine Legende]. Die Büste des Kaisers frontal, mit langem Bart, Kreuzkrone und Chlamys; er hält in der Rechten Kreuzglobus. Rechts im Feld Kreuz mit Palmzweigaufsatz.

Rs. Großes Monogramm **℞**, links **A/N**, rechts Ind. I = 10 = 651/652.
Sear 1113. MIB 212. DOC 183.

550.* Æ 3.517 g 30' AS 374 – D 1.

Syrisch-palästinische Beischläge

	Follis ⁶			Vs. [Barbarisierte Legende]. Der Kaiser frontal stehend, mit Kreuzkrone und Chlamys hält Kreuzstab in der Rechten und Kreuzglobus in der Linken.
				Rs. [Barbarisierte Legende]. Großes Ṣ . Vgl. MIB, Bd. 3, Pl. 29, X23–X29.
551.*	Æ	3.493 g	33'	Vs. [...]. Der Kaiser mit Kreuzstab in der Linken und Kreuzglobus in der Rechten. Rs. II/€ links, [...]N/I[...] rechts, [...]C im Abschnitt; Kreuz über Ṣ . BA.
552.*	Æ	3.460 g	33'	Vs. [...]Ϡ[...]A. Rs. [...] links, X/III/A[...] rechts; Stern (?) über Ṣ . BA.
553.	Æ	3.328 g	6'	Vs. EN [...]V[...]. Rs. ~/ T/X [...] links, C/Λ/€/S rechts; Kreuz über Ṣ ; im Abschnitt ›J.‹ III . Rückseite stempelgleich mit Nr. 554? AS.
554.	Æ	3.104 g	21'	Vs. [...]. Rs. [...]N[...] links, [...] rechts. BA.
555.	Æ	2.455 g	57'	Vs. [...]. Rs. ~/ T/X /~ links, [...] rechts; Kreuz über Ṣ . Im Abschnitt III [...]. Rückseite stempelgleich mit Nr. 552? BA.
556.	Æ	2.403 g	36'	Vs. [...]. Rs. [...] links, A [...] rechts; Stern über Ṣ ; im Abschnitt [...]OM (?). BA.
557.	Æ	1.855 g	30'	Vs. T [...]. Rs. N/N [.] links, [...] rechts; Stern über Ṣ . BA.
	Follis			Vs. [Barbarisierte Legende]. Der Kaiser frontal stehend, mit Kreuzkrone und Chlamys, hält Kreuzstab in der Rechten und Kreuzglobus in der Linken.
				Rs. [Barbarisierte Legende]. Großes Ṣ . Vgl. MIB, Bd. 3, Pl. X30–X33.
558.	Æ	2.941 g	33'	Vs. [.] N TϠT [...] Herrscher (bärtig?) mit je 2 Pendilien, Christogrammstab in der Rechten. Rs. A/Φ/A links, [...] rechts, Kreuz über Ṣ ; im Abschnitt CO [...]. ›Off.‹ A . Tadelloser Stil (Konstantinopels!). Graveurfehler? BA.
559.	Æ	4.892 g	51'	Vs. Keine Legende. Stark stilisierte, ›doppelköpfige‹ Figur mit Kreuzstab in der Rechten und Stab rechts im Feld. Rs. A/N/N [.] links, [...] rechts; Kreuz über Ṣ ; im Abschnitt CON . ›Off.‹ A oder Δ . BA.
560.	Æ	3.768 g	12'	Vs. AΔX [...]* O [.]. Rs. C/M/H links, C/I/C rechts; Chrismon Ϡ über Ṣ . ›Off.‹ Δ . Emesa. BA.
561.*	Æ	3.601 g	57'	Vs. [...]E O . Rs. A/N [.]links, [...] rechts; unter dem Ṣ kopfliegender Halbmond, darüber R/ω im Abschnitt, rechts ΔAM [...]. Damaskus. BA.
562.	Æ	2.941 g	6'	Vs. [...]. Rs. [...] links, rechts [.] € [...]; Kreuz über Ṣ . ›Off.‹ R . BA.

⁶ Alle Folles des Constans II. der Provenienz BA, zu denen auch die meisten der folgenden Imitativprägungen gehören, sind im Libanon gesammelt worden.

CONSTANTINUS IV. (668–685)

563. **Æ** 2.626 g 0' Vs. Keine Legende. Stark stilisierte, ›doppelköpfige‹ Figur mit Kreuzstab in der Rechten und Stab rechts im Feld. Rs. **A/N**[.] links, **X/V/II** rechts; Bz. und Sigle unlesbar. ›Off.‹**Γ**. BA.
- Follis Vs. [...]Δ [...]. Constans links und rechts kleiner Constantinus IV. frontal stehend; Constans mit langem Bart, Kreuzkrone, Panzer und kurzem Rock, Constantinus, bartlos, mit Kreuzkrone und Chlamys hält Kreuzglobus in der Rechten.
- Rs. [...]. Großes **M**, darunter ›Off.‹**Γ** (?), rechts **O/Φ/Ε**; im Abschnitt **CON**. Stilistisch und qualitativ entspricht dieser Typ den regulären Reichsprägungen aus Konstantinopel (vgl. MIB 174).
- 564.* **Æ** 5.668 g 30' BA.

CONSTANTINUS IV. (668–685)

Syrakus

- Follis Vs. [Keine Legende]. Die bartlose Büste des Kaisers frontal, mit Kreuzkrone, Panzer und Paludamentum; er hält Kreuzglobus in der Rechten und Schild mit Reiterdarstellung auf der linken Schulter.
- Rs. Großes **M**, darüber Monogramm **Ϟ**, links frontal stehend Heraclius, rechts Tiberius, jeder bartlos, mit Kreuzkrone und Chlamys; hält Kreuzglobus jeweils in der Rechten; im Abschnitt **SCL**.
Sear 1207. MIB 104. DOC 60. 668–674 n. Chr.
565. **Æ** 3.129 g 27' Rs. Sigle **SCL** unlesbar. AS 374 – C 1.
- Follis Vs. [Keine Legende]. Der stehende Kaiser frontal, mit kurzem Bart, Federhelm, Panzer, Paludamentum und Umhang; er hält in der Rechten Speer und in der Linken Kreuzglobus.
- Rs. Großes **M**, darüber Monogramm **Ϟ**; im Abschnitt **SCL**.
Sear 1211. MIB 108. DOC 64. 682–685 n. Chr.
- 566.* **Æ** 2.755 g 30' Rs. Sigle **SCL** unlesbar. AS.

JUSTINIANUS II., 1. Regierung (685–695)

Syrakus

- | | |
|---------------------------|--|
| Follis | <p>Vs. [Keine Legende]. Die Büste des Kaisers frontal, mit kurzem Bart, Kreuzkrone und Chlamys; er hält in der <i>Rechten</i> Kreuzglobus.</p> <p>Rs. Großes M, darüber Monogramm AN; im Abschnitt SCL.
Sear 1295. MIB 65. DOC 54. 685–686 n. Chr.</p> |
| 567.* Æ 3.521 g 24' | Rv. Sigle unlesbar. AS. |
| Follis | <p>Vs. [Keine Legende]. Der stehende Kaiser frontal, mit kurzem Bart, Federhelm, Loros (?); er hält in der Rechten Akakia und in der Linken Kreuzglobus. Links und rechts oben im Feld jeweils ein Stern und darunter ein Palmzweig.</p> <p>Rs. Großes M, links im Feld I/N/Δ und rechts +/H/+ (= 8. Ind.), darüber Monogramm AN; im Abschnitt SCL.
Sear 1303. MIB 72. DOC 63. 694/95 n. Chr.</p> |
| 568.* Æ 2.401 g 33' | Rs. I/N/Δ- [...]. AS. |

LEONTIUS (695–698)

Syrakus

- | | |
|---------------------------|--|
| Follis | <p>Vs. [Keine Legende]. Der stehende Kaiser frontal, mit kurzem Bart, Kreuzkrone und Loros; er hält in der Rechten Akakia und in der Linken Kreuzglobus.</p> <p>Rs. Großes M, darüber Monogramm (?); im Abschnitt SCL (?).
Vgl. Vorderseite MIB 37 und Rückseite MIB 36 (hybrid?)
Unediert?</p> |
| 569.* Æ 2.421 g 30' | DOC–. Überprägung. AS. |

TIBERIUS III. Apsimarus (698–705)

Syrakus

Follis
Vs. [Keine Legende]. Die Büste des Kaisers frontal, mit kurzem Bart, Kreuzkrone, Panzer und Paludamentum; er hält Speer in der Rechten über die Brust und Schild mit Reiterdarstellung auf der linken Schulter. Im Feld links Stern.

Rs. Großes **M**, links und rechts im Feld je ein Palmzweig, darüber Monogramm **BT**; im Abschnitt **SCL**.

Sear 1395. MIB 79 b. DOC 32. 698–700/01 n. Chr.

570.* **Æ** 4.419 g 30' AS 375 – B 1.

JUSTINIANUS II., 2. Regierung (705–711)

Syrakus

Follis
Vs. [Keine Legende]. Die Büste des Kaisers frontal mit kurzem Bart, Kreuzkrone und Loros; er hält in der Rechten Kreuz auf drei Stufen und Kreuzglobus in der Linken.

Rs. Großes **M**, darüber Monogramm **NT**, links und rechts im Feld je ein Kreuz; im Abschnitt **SCL**.

Sear 1436. MIB 47. DOC 20. 705 n. Chr.

571.* **Æ** 1.639 g 39' AS.

LEO III. ›Isaurus‹ (717–741)

Syrakus

Semissis Vs. **DN LE-ON P A M** [oder ähnlich?]. Die frontale Büste Leo mit kurzem Bart, Kreuzkrone und Chlamys; er hält Kreuzglobus in der Rechten und Akakia in der Linken.

Rs. **DN-ϞO-NSTANTI**. Die frontale Büste des bartlosen Constantinus V., mit Kreuzkrone und Chlamys; er hält auf Kugel stehendes Kreuz in der Rechten und Akakia in der Linken.

DOC 46. Tolstoi 95. Spahr 301. ca. 720–735 n. Chr.

572.* **Λ** 1.866 g 27' Vs. [...]. Rs. [.]**N-ϞO-N**[..]NTI. AS 376 – 1.

CONSTANTINUS V. (741–775)

Syrakus

Follis Vs. **K/Ω/N/S-Δ/Ε/С/Π**. Die frontale Halbfigur des Constantinus mit Bart, Kreuzkrone und Chlamys; er hält Akakia in der Rechten.

Rs. **Λ/Ε/O/N-N/Ε/O/V**. Die frontale Halbfigur des Leo IV., bartlos, mit Kreuzkrone und Chlamys; er hält Akakia in der Rechten.

Sear 1568. DOC 18. BMC 34. 751–775 n. Chr.

573. **Æ** 3.033 g 27' Randausbruch. Vs. [.]**Ω/N/S-Δ/Ε/С/Π**. Rs. [.]**Ε/O/N**-[.]**Ε/O/V**. Spahr 332. AS.

574. **Æ** 2.800 g 30' Vs. **K/Ω**[...]. Rs. [.]**Ε/O/N**[...]. Spahr 332. AS.

575. **Æ** 1.412 g 30' Vs. **K/Ω/N**[.]-[.]**Ε/С**[.]. Rs. [.]**Ε/O/N**-[.]**Ε/O/V**. Spahr 331. AS.

Follis Vs. **K-Λ/Ε/Ω/N** [oder] **K-Λ/Ε/O/N**. Die frontalen Halbfiguren des Constantinus mit Bart links und des bartlosen Leo IV. rechts; sie halten, jeder mit Kreuzkrone und Chlamys, jeweils Akakia in der Rechten. Zwischen ihren Köpfen oben im Feld Kreuz.

LEO IV. (775–780)

Rs. $\Lambda/\epsilon/O/N-\Delta/\epsilon/C/\Pi$. Die frontale Halbfigur des Leo III., mit Bart, Kreuzkrone und Chlamys; er hält Kreuz in der Rechten.
Sear 1569. DOC 19. 751–775 n. Chr.

576.	Æ	3.610 g	36'	Vs. [...]. Rs. [...] Δ [...]. DOC 19 c. AS 377 – 2.
577.	Æ	3.331 g	33'	Vs. K [...]. Rs. [...] Δ/ϵ [..]. DOC 19 c. Spahr 335. AS.
578.	Æ	2.981 g	27'	Vs. [...]. Rs. $\Delta/\epsilon/C$ [.]. DOC 19 c. AS 377 – 3.
579.	Æ	2.959 g	30'	Vs. [...]. Rs. [...]. DOC 19 c. AS.
580.*	Æ	2.670 g	30'	Vs. [...]. Rs. [...] Δ/ϵ [..]. DOC 19 c. Spahr 333 bis. AS.
581.	Æ	2.631 g	30'	Vs. [...] O/N . Rs. [...] Δ/ϵ [..]. DOC 19 a. Spahr 335. AS.
582.	Æ	2.385 g	27'	Vs. [...]. Rs. [...] $\Delta/\epsilon/C$. DOC 19 c. AS.
583.*	Æ	2.336 g	33'	Vs. [...] Λ/ϵ [..]. Rs. [...] $\Delta/\epsilon/C/\Pi$. DOC 19 c. AS.
584.	Æ	2.164 g	33'	Vs. [...] Λ [...]. Rs. [...]. DOC 19 c. Spahr 333 bis. AS.
585.	Æ	1.764 g	27'	Vs. [...]. Rs. [...] Δ/ϵ [..]. DOC 19 c. Spahr 335. AS.
586.	Æ	1.484 g	27'	Vs. [...]. Rs. [...] Δ [...]. DOC 19 c. AS.

LEO IV. (775–780)

Konstantinopel

Follis

Vs. [Keine Legende]. Die frontalen Büsten des Leo IV. mit kurzem Bart links und des bartlosen Constantinus VI. rechts; jeder mit Kreuzkrone und Chlamys. Zwischen ihren Köpfen oben im Feld Kreuz.

Rs. **B-A**. Die frontalen Büsten des Leo III. links und des Constantinus V. rechts; jeder mit kurzem Bart, Kreuzkrone und Loros; im Abschnitt **M**, darunter **A**, links **X** und rechts **N**.
Sear 1586. DOC 4. 776–778 n. Chr.

587.	Æ	4.867 g	27'	AS 377 – 1.
------	---	---------	-----	-------------

NICEPHORUS I. (802–811)

Syrakus

	Follis			Vs. N-I/K/H . Die frontale Büste des Nicephorus mit kurzem Bart, Kreuzkrone und Loros; er hält Kreuz in der Rechten.
				Rs. C-T/A/V . Die frontale Büste des Stauracius bartlos, mit Kreuzkrone und Chlamys; er hält Kreuzglobus in der Rechten. Sear 1612. DOC 10. Ratto 1787–1788. 803–811 n. Chr.
588.*	Æ	3.448 g	30'	Vs. N[...]. Rs. [.]T/A/Y. Spahr 351 bis. AS.
589.	Æ	2.155 g	27'	Vs. [...]. Rs. [..]A/V. Spahr 355. AS.
590.	Æ	1.751 g	27'	Vs. N[...]. Rs. C[...]. Spahr 354. AS.

LEO V. der Armenier (813–820)

Syrakus

	Follis			Vs. Λ-Ε/O . Die frontale Büste des Leo mit kurzem Bart, Kreuzkrone und Loros; er hält Kreuz in der Rechten. Rechts im Feld Stern.
				Rs. K-ONCT . Die frontale Büste des Constantin bartlos, mit Kreuzkrone und Chlamys; er hält Kreuzglobus in der Rechten. Links im Feld C , rechts Ι . Sear 1636. DOC 17. BNP 8–9. Spahr 373.
591.	Æ	2.373 g	33'	Vs. Ε/O . Rs. K[.]C[.]C-Ι. AS.
	Follis			Vs. L-ΕON . Die frontale Büste des Leo mit kurzem Bart, Kreuzkrone und Loros; er hält Kreuz in der Rechten. Rechts im Feld Λ .
				Rs. C-ONST . Die frontale Büste des Constantin bartlos, mit Kreuzkrone und Chlamys; er hält Kreuzglobus in der Rechten. Links im Feld K , rechts ϩ . Sear 1637. DOC 18. BNP 10.
592.*	Æ	2.571 g	33'	Vs. L-ΕO [.]Λ. Rs. C[...].K-[...]. Spahr 374. AS.

MICHAEL II. der Amorianer (820–829)

593.	Æ	2.486 g	36'	Vs. L-Є[...]. Λ. Rs. C-O[...]. K-+. Spahr 374. AS.
594.	Æ	2.461 g	39'	Vs. [...]. Λ. Rs. C [...]. K-+. Spahr 374. AS.
595.*	Æ	2.323 g	33'	Vs. L-Є[...]. Λ. Rs. [...]. [-]+.
	Follis			<p>Vs.. [Keine Legende]. Die frontalen Büsten des Leo mit kurzem Bart links und des Constantinus, bartlos rechts; jeder mit Kreuzkrone und Chlamys. Zwischen den Köpfen oben im Feld Kreuz, unten manchmal Perle.</p> <p>Rs. Großes ΛK, manchmal mit Perle dazwischen, darüber im Feld Kreuz. Sear 1635. DOC 19.</p>
596.*	Æ	5.029 g	30'	Vs. Ohne Perle im Feld (?). Rs. Mit Perle im Feld. DOC 19 a. Spahr 375. AS.
597.	Æ	4.586 g	30'	Vs. Mit Perle im Feld. Rs. Mit Perle im Feld. DOC 19 a. Spahr 375. AS.
598.	Æ	4.219 g	30'	Vs. Mit Perle im Feld. Rs. Mit Perle im Feld. DOC 19 a. Spahr 375. AS.
599.	Æ	4.214 g	30'	Vs. Ohne Perle im Feld. Rs. Mit Perle im Feld. DOC 19 a.8. Spahr 375. AS.
600.	Æ	3.902 g	30'	Vs. Ohne Perle im Feld. Rs. Ohne Perle im Feld. DOC 19 a. Spahr 375. AS.
601.	Æ	3.135 g	27'	Vs. Mit Perle im Feld (?). Rs. Mit Perle im Feld. DOC 19 a. Spahr 375. AS.
602.	Æ	2.983 g	27'	Vs. Ohne Perle im Feld (?). Rs. Ohne Perle im Feld (?). DOC 19 a. Spahr 375. AS.
603.	Æ	2.425 g	30'	Vs. Ohne Perle im Feld. Rs. Mit Perle im Feld. DOC 19 b. Spahr 376. AS.

MICHAEL II. der Amorianer (820–829)

Konstantinopel

Follis	<p>Vs. MIXAHL-S Θ-ЄOFILOS. Die frontalen Büsten des Michael mit kurzem Bart links und des Theophilus, bartlos rechts; jeder mit einfacher Kreuzkrone, Michael mit Chlamys und Theophilus mit Loros. Zwischen den Köpfen im Feld Perle, oben Kreuz.</p> <p>Rs. Großes M, darüber Kreuz, darunter θ, links im Feld X/X/X, rechts N/N/N. Sear 1642. DOC 10.</p>
--------	---

Syrakus

604.* Æ 7.236 g 33' Vs. [...] - **EOFILOS**. AS 378 – A 1.

Syrakus

Follis

Vs. **MIXA-HL-S ΘEOF**. Die frontalen Büsten des Michael mit kurzem Bart links und des Theophilus, bartlos rechts; jeder mit Kreuzkrone, Michael mit Chlamys und Theophilus mit Loros. Zwischen den Köpfen im Feld Perle.

Rs. Großes **M**, darüber im Feld Kreuz, darunter **Θ**.
Sear 1652. DOC 21. Spahr 399–400.

605.* Æ 4.918 g 27' Vs. [...] **III-HL-SΘEOF**. AS 378 – A 2.

606. Æ 4.710 g 30' Vs. [...] **XA-HL**[...]. AS 378 – B 1.

607. Æ 3.837 g 30' Vs. [...]. AS.

608. Æ 3.831 g 33' Vs. **MIXA-HL-S**[...]. AS 378 – A 4.

609. Æ 3.541 g 30' Vs. [...] **L-SΘE**[...]. AS.

610. Æ 3.532 g 33' Vs. [...] **HL**[...] **EOF**. AS.

611. Æ 3.508 g 30' Vs. [...] **HL**[...]. AS.

612.* Æ 3.442 g 30' Vs. [...] **HL-SΘEOF**. AS 378 – A 3.

613. Æ 2.985 g 30' Vs. [...] **A-HL**[...]. AS.

614.* Æ 2.941 g 27' Vs. [...] **HL**[...]. AS.

615. Æ 1.814 g 30' Vs. [...]. Extrem dünner Schrötling. AS.

THEOPHILUS (829–842)

Konstantinopel

- Follis
Vs. **ΘEOFIL'-bASIL'**. Die Dreiviertelfigur des stehenden Kaisers frontal mit Toufakrone und Loros; er hält in der Rechten Labarum, in der Linken Kreuzglobus.
Rs. **+ΘEO/FILE AVϥ/OVSTE SV / hICAS** in vier Linien.
Sear 1667. DOC 15. 830/31–842 n. Chr.
- 616.* **Æ** 6.828 g 33' Vs. **ΘEO[...]bASIL'**. Rs. **+ΘEO/FILEAVϥ/OVS[...]SV/hICAS**. DOC 15 a. UK, Theophil. 1.

Syrakus

- Follis
Vs. **ΘEO-FILOS bAS**. Die frontale Büste des Theophilus mit kurzem Bart, Kreuzkrone und Loros; er hält Kreuz in der Rechten.
Rs. **+MIXA-HL-S-COhST**. Die frontalen Büsten des Michael mit kurzem Bart links und des Constantin, bartlos rechts; jeder mit Kreuzkrone und Chlamys. Zwischen ihren Köpfen im Feld Stern.
Sear 1680. DOC 29. 830/31–842 n. Chr.
617. **Æ** 5.430 g 30' Vs. **ΘEO-[.]lOSbAS**. Rs. **[.]MIXAHLSCOh[.]**. DOC 29 a. Spahr 413. AS.
618. **Æ** 3.577 g 33' Vs. **[...]O-FILOSbAS**. Rs. **[...]OhST**. DOC 29 a. Spahr 413. AS 378 – D 1.
- Follis
Vs. **ΘEO-FILOS bAS'**. Die frontale Büste des Theophilus mit kurzem Bart, Kreuzkrone und Chlamys; er hält Kreuzglobus in der Rechten.
Rs. Großes **M**, darüber Kreuz, darunter **θ**, links im Feld **X/X/X** und rechts **N/N/N**.
Sear 1681. DOC 30. 830/31–842 n. Chr.
619. **Æ** 3.891 g 27' Vs. **ΘEO-FILO[...]**. Spahr 431. AS 378 – C 1.
- 620.* **Æ** 2.946 g 33' Vs. **[...]LOSbAS'**. Rs. **[...]-N/N/N**. Spahr 431. AS.
621. **Æ** 2.427 g 30' Vs. **[...]**. Rs. **[.]N[.]**. Spahr 431. AS.
622. **Æ** 2.313 g 27' Vs. **[...]bAS**. Rs. **[.]N[.]**. Spahr 431. AS.
- 623.* **Æ** 1.783 g 33' Vs. **[...]bASl**. Rs. **[...]-N/N/N**. Spahr 432. AS.

MICHAEL III. (842–867)

Syrakus

	Follis			Vs. MI-XAHL b . Die frontale Büste des Michael mit kurzem Bart, Kreuzkrone und Loros; er hält Kreuz in der Rechten.
				Rs. Großes M , darüber Kreuz, darunter θ . Sear 1697. DOC 12. BNP 1.
624.	Æ	3.584 g	27'	Vs. [...] Lb . Rs. θ nicht sichtbar. Spahr 438. AS 379 – A 1.
625.	Æ	3.577 g	30'	Vs. [...] AH [...]. Überprägung? Spahr 438. AS.
626.	Æ	3.066 g	30'	Vs. [...]. Spahr 438. AS.
627.*	Æ	2.729 g	30'	Vs. [...] HLb . Rs. θ nicht sichtbar. Spahr 439. AS.
628.	Æ	1.779 g	33'	Spahr 439. AS.
	Follis ⁷			Vs. MI-XAHL . Die frontale Büste des Michael mit kurzem Bart, Kreuzkrone und Loros; er hält Kreuz in der Rechten.
				Rs. Großes M , darüber Kreuz, darunter θ . Sear 1698. DOC 13. Tolstoi 17.
629.	Æ	1.713 g	30'	MI-XAH . AS.
630.	Æ	1.253 g	27'	Vs. [...] AHL . Rs. Stern über M ? AS.

⁷ DOC III/1, S. 469 gibt als Nominal »Halbfollis« bzw. in der Anmerkung »Reduzierter Follis« der Periode 856–867. Das Stück dort wiegt 2,04 g.

BASILIIUS I. (867–886)

Konstantinopel

- Follis
 Vs. **+bASILIOS-S CONSTAh' bASILIS**. Basilius links und kleiner Constantin rechts frontal thronend, jeder mit Kreuzkrone und Loros; sie halten zusammen zwischen sich langes Labarum.
 Rs. **+bASILO'/S CONSTAN/TINOS EN ΘO/ bASILEIS R/OMEON** in fünf Zeilen.
 Sear 1710–1711. DOC 9b. 868–870 n. Chr.
- 631.* Æ 6.490 g 30' Vs. **+bASILIOS-SCONSTAh'bASI**[...]. UK, Basil. I. 1.
- Follis
 Vs. **+LEOh bASIL-COhST AΥϞ Ϟ'**. Die frontale Halbfigur des Leo VI. links, des Basilius in der Mitte und des Constantinus rechts; Basilius mit kurzem Bart, Kreuzkrone und Loros, hält in der Rechten Akakia; Leo und Constantin mit Kreuzkronen und Chlamys.
 Rs. **+bASIL'/CONSTAh/T, S LEOh Eh/ ΘO bASILS/ ROMEOh** in fünf Zeilen, darunter Stern.
 Sear 1712. DOC 11. Ratto 1864. 870–879 n. Chr.
632. Æ 6.386 g 27' Vs. **+LEOhbASIL**[...]. AS.
- Follis
 Vs. **+LEOh bASIL-COhST AΥϞ Ϟ'**. Die frontale Halbfigur des Leo VI. links, des Basilius in der Mitte und des Constantinus rechts; Basilius mit kurzem Bart, Kreuzkrone und Loros (ohne Akakia), Leo und Constantin mit Kreuzkronen und Chlamys.
 Rs. **+bASIL'/CONSTAh/T, S LEOh Eh/ ΘO bASILS/ ROMEOh** in fünf Zeilen, darunter manchmal Stern oder Kreuz.
 Sear 1713. DOC 10. Ratto 1865. 870–879 n. Chr.
- 633.* Æ 6.624 g 30' Gelocht. Vs. **+LEOhbASIL**[...] **STAΥϞ Ϟ'**. Chlamysfibel auf der linken Schulter von Leo und Constantin. Rs. Ohne Bz. nach der Schrift. DOC 10b. AS 379 – B 1.
- Follis
 Vs. **+bASILIO-S bASILEVS***. Der thronende Kaiser frontal mit kurzem Bart, Kreuzkrone und Loros; er hält langes Labarum in der Rechten und Akakia in der Linken. Der Thron mit lyraförmiger Rückenlehne.
 Rs. **+bASIL'/IOS EN ΘEO/bASILEVS/ ROMEON** in vier Zeilen.
 Sear 1709. DOC 12. BNP 1–4. 879–886 n. Chr.

Unbestimmte Provinzmünzstätte

634. Æ 6.686 g 30' Vs. [...]SILIO-SbASILEVS*. BA.

Unbestimmte Provinzmünzstätte

Follis Vs. **+bASILIOS S CONST' AΥϞ Ϟ**. Die Halbfigur des Basilius mit kurzem Bart links und kleiner die des bartlosen Constantin rechts frontal thronend, jeder mit Kreuzkrone und Chlamys; sie halten zusammen zwischen sich langes Labarum.

Rs. **+bASILO'/S CONSTAN/TINOS EN ΘO/ bASILEIS R/OMAION** in fünf Zeilen.

Sear 1721. DOC 8a (Konstantinopel). BMC 12–16 (Konstantinopel). 868–870 n. Chr. (?)

635. Æ 8.954 g 3' Vs. **+bASIL[...]SCONSTA[...]**. Rs. **+bASILO/[.]CONSTAN / [..]NOSENΘO/bASILEISR/[.]MAION**. BA.

LEO VI. (886–912)

Konstantinopel

Follis Vs. **+LEON bA-S-ILEVS ROM'***. Der thronende Kaiser frontal mit kurzem Bart, Kreuzkrone und Loros; er hält langes Labarum in der Rechten und Akakia in der Linken. Der Thron mit lyraförmiger Rückenlehne.

Rs. **+LEON/EN ΘEO bA/SILEVS R/OMEON** in vier Zeilen.

Sear 1728. DOC 5. Ratto 1872.

636.* Æ 6.057 g 33' AS 1887 III 26.

Follis Vs. **+LEON bAS-ILEVS ROM'**. Die frontale Büste des Kaisers mit kurzem Bart, Kreuzkrone und Chlamys; er hält Akakia in der Linken.

Rs. **+LEON/eh ΘEO bA/SILEVS R'/OMEON** in vier Zeilen.

Sear 1729. DOC 8. Ratto 1873.

637. Æ 8.884 g 33' AS 379 – C 1.

CONSTANTINUS VII. Porphyrogenitus (913–959)

638.	Æ	7.212 g	30'	Vs. +LEON bAS [...]. CR.
639.	Æ	7.077 g	33'	Vs. +LEO [...]LE [...]ROM'. UK, Leo VI. 1.
640.	Æ	6.866 g	33'	Vs. [...]bAS-ILEVSROM'. AS.
641.	Æ	6.728 g	30'	AS 1887 II 53.
642.*	Æ	6.398 g	27'	AS 379 – C 2.
643.*	Æ	6.161 g	30'	AS.
644.	Æ	5.375 g	30'	Vs.[...]EO[...]LE [...]ROM'. Rs. +LEON/ehθeObA/SILEVSR'/[.]MEON . AS.
645.	Æ	5.175 g	27'	Vs. +LEO [.]bAS-ILEVS[...]. Rs. +LEON/ehθe[...]/SILEVSR[.]/OMEON . CR.

Follis

Vs. **+LEON-S ALEϞANϞROS**. Leo links und kleiner Alexander rechts frontal thronend, jeder mit Kreuzkrone und Loros; sie halten zusammen zwischen sich langes Labarum.

Rs. **+LEON/S ALEϞAN/ϞROS bASIL'/ROMEON** in vier Zeilen.
Sear 1730. DOC 6. Ratto 1875–1876.

646.	Æ	6.261 g	30'	Vs. +LEON [...]OS. UK, Leo VI. 3.
647.	Æ	6.106 g	30'	Vs. +LEON-SALEϞ [...]OS. UK, Leo VI. 2.

CONSTANTINUS VII. Porphyrogenitus (913–959)

Konstantinopel

Miliaresion

Vs. **+IHSYS XRI-STYS NICA**. Kreuz mit jeweils einem kleinen Kreuz am Ende jedes Kreuzarmes auf 3 Stufen stehend, im Kreuzzentrum X, unter den Kreuzstufen Perle. Dreifacher Rand mit 16 Kugeln.

Rs. **+CONSTANT'T/PORFVROϞ '/CEROMANO / EN XW EVSEb'/b' ROMEWN** in fünf Zeilen. Dreifacher Rand mit 16 Kugeln.
Sear 1757. DOC 21. Ratto 1906. 945–959 n. Chr.

648.*	Ϟ	2.598 g	3'	AS 380 – A 1.
-------	---	---------	----	---------------

Konstantinopel

- Follis
- Vs. **+CONSTANT' CE ZOH b'**. Die frontale Büste des Kaisers mit Kreuzkrone und Loros links, die der Kaiserin mit Kronenhaube und Chlamys rechts; beide halten zusammen zwischen sich Patriarchenkreuz.
- Rs. **+COhS'/TAhTIhO/CE ZOH bA'/SILIS RO/ MEON** in vier Zeilen.
Sear 1758. DOC 22. Ratto 1883–1884. 914–919 n. Chr.
649. Æ 6.095 g 30' Vs. [...]CONSTANT' [...]ZOHb'. Rs. [...]OhS'/TAhTIhO/CE ZOHbA/SILISRO/MEOh. AS 380 – C 3.
650. Æ 6.046 g 30' Vs. [...]CONSTANT'CEZOHb'. Rs. +COh[...]/TAhTIh[...]/CE ZOHb[...]/SILISRO/MEOh. AS 380 – C 1.
651. Æ 5.650 g 30' Vs. [...]ANT'CEZOHb'. Rs. +COhS'/TAhTIhO/C[...]ZOH bA/[...]ILISRO/MEOh. AS.
- 652.* Æ 4.416 g 27' Rs. +COh[...]/TAhTIh[...]/CEZOHbA/SILISRO/MEOh. AS 380 – C 2.
653. Æ 4.142 g 30' Vs. +CONSTANT'C[...]. Rs. +CON[...]/TAhTIh[...]/CEZOH bA/SILIS[...]/MEO[...]. AS.
- Follis
- Vs. **+CONST' bASIL' ROM'**. Die frontale Büste des Kaisers mit kurzem Bart, Kreuzkrone und Loros; er hält Akakia in der Rechten und Kreuzglobus in der Linken.
- Rs. **+COhST'/eh θEO bA/SILEVS R/OMEON** in vier Zeilen.
Sear 1761. DOC 26. Ratto 1900–1903. 945–950 n. Chr.
654. Æ 6.937 g 27' Vs. +CO[...]ST[...]bA-[...]. Rs. +COhST'/ehθEOb[...]/ SILEVS[...]/OMEOh. AS.
655. Æ 6.660 g 30' Vs. [...]OM'. Rs. [...]SILEVSR/OMEON. Überprägung. BA.
656. Æ 3.367 g 30' Vs. [...]ROM'. Rs. [...]ST'/[...]θEObA/[...]SR/[...]h. Überprägt auf einen Follis des Romanus I. (DOC 25). AS 1887 IV 8.
- Follis
- Vs. **+CONST' CE ROMAN' b' ROM**. Die frontalen Büsten des Constantinus mit kurzem Bart links und des bartlosen Romanus II. rechts; sie halten, jeder mit Kreuzkrone und Loros, zusammen zwischen sich Patriarchenkreuz (mit X im Zentrum) auf Globus.
- Rs. **+COhST'/CE ROMAN/EN XRIST'/ b' ROMEO** in vier Zeilen.
Sear 1762. DOC 27. Ratto 1907–1909. 945–959 n. Chr.
- 657.* Æ 4.537 g 30' Vs. +CO[...]ROM[...]RO[...]. Rs. +CO[...] /CERO[...]/[...]n XRI[...]/[...]RO[...]. AS 380 – B 1.

ROMANUS I. Lecapenus (920–944)

Konstantinopel

	Solidus			Vs. +IHS XPS REX REQNANTIYM . Der thronende Christus frontal, mit Bart, Kreuznimbus, Pallium und Colobium; er hebt die Rechte zum Segensgestus und hält in der Linken Evangeliar. Rs. ROMAH' ET KRISTOFO' AΥΓΓΒ' . Die Büste des Romanus frontal mit Bart, Kreuzkrone und Loros links und die des bartlosen Constantin mit Kreuzkrone und Chlamys rechts; beide halten Patriarchenkreuz zwischen sich. Sear 1745. DOC 7. 921–931 n. Chr.
658.*	Α	4.318 g	30'	NE 1994–7–1.
	Miliaresion			Vs. +IHSYS XRI-STYS NICA . Kreuz auf 3 Stufen stehend, im Kreuzzentrum Medaillon mit der frontalen Büste des Kaisers mit langem Bart, Kreuzkrone und Loros. Links im Feld R/Ω , rechts M/A . Unter den Kreuzstufen kleines Kreuz aus 5 Perlen. Dreifacher Rand mit 4 Kugeln. Rs. +ROMANO'/CONSTANT' /STEFANOS/ CE CONSTA'/EN XW b' R' in fünf Zeilen. Über und unter der Schrift — + — (Kreuz aus 5 Perlen). Dreifacher Rand mit 8 Kugeln. Sear 1755. DOC 20. Ratto 1895–1896. 931–944 n. Chr.
659.*	Ϡ	2.274 g	57'	Randausbruch. AS 380 – D 1.
	Follis			Vs. +RWMAN' BASILEVS RWM' . Die frontale Büste des Kaisers mit Bart, Kreuzkrone und Chlamys (mit Tablion); er hält Labarum schräg über die rechte Schulter und Kreuzglobus in der Linken. Rs. +RWM/h' Eh θEω bA/SILEVS RΩ/MAIΩη in vier Zeilen. Sear 1760. DOC 25. 931–944 n. Chr.
660.	Æ	8.326 g	30'	DOC 25 a. UK, Romanus II. 2.
661.	Æ	7.355 g	27'	Vs. [...]MA/h'BASILE[...]. Rs. +RWM[.]/[.]'Eh[.]Eωb[.]/ SILEVSRΩ/MAIΩ[.] . DOC 25 a. AS 380 – E 1.
662.	Æ	6.683 g	30'	Gelocht. Vs. + [...]LEVSRWM' . Rs. +RWM/h'EhθEωbA/S[.]LEVSRΩ/[.]IΩh . DOC 25 a. AS 380 – E 2.
663.	Æ	6.502 g	27'	Vs. [...]VSRWM'. Rs. + [...]MA/h'Eh[.]EωbA/SIL EVS RΩ/M[.]IΩh . AS.

Konstantinopel

664.	Æ	5.747 g	30'	Vs. [...]. Rs. [.]RW[...]/[...]EhθEωb[.]/[.]ILEVS RW/[.]AIW ^h . DOC 25 a. AS.
665.	Æ	5.454 g	30'	Vs. [...]M'. Rs. [.]RWMA/hEhθEωbA/SI LEVS R[.]MAIW ^h . DOC 25 a. AS 380 – E 5.
666.	Æ	4.986 g	30'	Vs. [...]EVSRWM'. Rs. +RWM[.]/h'EhθEωb[.]/SILEVS RW/[.]AIW[.]. DOC 25 a. AS 380 – E 4.
667.	Æ	4.625 g	30'	Vs. [...]EVSR[...]. Rs. [..]WM[.]/h'EhθEωb[.]/SILEVS RW/MAIW[.]. DOC 25 c. AS.
668.	Æ	4.388 g	30'	Vs. [...]. Rs. +RWM[.]/h'EhθEωb[.]/SILEVS RW/MA[.]W ^h . DOC 25 c. AS.
669.	Æ	3.321 g	30'	Vs. [...]. Rs. +RWMA/h'EhθEω[.]/[...]EVSR [.]/[..]I[...]. DOC 25 c. AS.
670.*	Æ	7.890 g	30'	Vs. +RWMA ^h BAS-ILEVSRWM'. Legende getrennt. DOC 25 b. UK, Romanus II. 1.
671.	Æ	6.033 g	27'	Vs. [...]ILEVSRWM'. Legende getrennt. Rs. [..]WMA/[.]Eh θEωbA/[.]ILEVSRW/MAIW ^h . DOC 25 b. AS 380 – E 3.
672.	Æ	5.713 g	27'	Vs. [...]bAS-ILEV[...]. Legende getrennt. Rs. +RWM[.]/hEh θEωbA/SILEVSRW/MAIW ^h . DOC 25 b. AS 1887 III 27.
673.	Æ	5.212 g	30'	Vs. [.]RWMA[...]. Rs. [.]RW[.]/hEh[...]/SILEVS RW/m[...]. DOC 25 b. BA.
674.	Æ	5.061 g	27'	Vs. [...]hbAS-IL[...]. Legende getrennt. Rs. +RWM[.]/h'Eh [...]/SIL[...]/MAIW[.]. DOC 25 b. Überprägt auf einen Follis von Leo VI. (DOC). AS 1887 III 28.
675.	Æ	4.507 g	27'	Vs. [...]bAS-ILEV[...]. Legende getrennt. Rs. +RWM[.]/h'Eh θEωb[.]/SI[.]EVSRW/MAIW ^h . DOC 25 b. AS.

NICEPHORUS II. Phokas (963–969)

Konstantinopel

Miliaresion

Vs. +**hS^YS XRI-ST^YS $\bar{\eta}$ ICA***. Kreuz mit jeweils einem kleinen Kreuz am Ende jedes Kreuzarmes, auf Globus und zwei Stufen stehend, im Kreuzzentrum Medaillon mit der frontalen Büste des Kaisers mit kurzem Bart, Kreuzkrone und Loros. Links im Medaillon $\bar{\eta}$ /I rechts C/F. Dreifacher Rand mit 8 Kugeln.

JOHANNES I. Tzimisces (969–976)

Rs. **+NICHF'/Eh XW AVTO/CRAT' EVSEb'/ bASILEVS / RWMAIΩ'** in fünf Zeilen. Über und unter der Schrift **— + —** (Kreuz aus 5 Perlen). Dreifacher Rand mit 8 Kugeln.

Sear 1781. DOC 6. Ratto 1913.

676.* **℞** 2.828 g 30' AS 381 – A 1.

Follis

Vs. **+NICIFR b-ASIL ROM**. Die frontale Büste des Kaisers mit Bart, Kreuzkrone und Loros; er hält Labarum in der Rechten und Kreuzglobus in der Linken.

Rs. **+NICHF'/Eh θΕΩ bA/SILEVS RW/MAIΩη** in vier Zeilen.

Sear 1782. DOC 8. Ratto 1914.

677.* **Æ** 8.743 g 30' Vs. [...]**Rb-A**[...]. UK, Nikephor. I. 1.

Follis

Vs. **+NICIFR b-ASILE RW**. Die frontale Büste des Kaisers mit Bart, Kreuzkrone und Loros; er hält Kreuzzepter in der Rechten und Globus mit Trifoliumsaufsatz in der Linken.

Rs. **+NICHF'/Eh θΕΩ bA/SILEVS RW/ MAIΩη** in vier Zeilen.

Sear 1783. DOC 7. Ratto 1915.

678.* **Æ** 7.104 g 30' Vs. **+NICIFb-ASILEΩ**. Rs. **+η[...]/EhθΕΩbA/SILEVS R[.]/MAIΩη**. UK, Nikephor. I. 2.

JOHANNES I. Tzimisces (969–976)

Konstantinopel

Miliaresion

Vs. **+HSHYS XRI-STYS NICA***. Kreuz mit jeweils einem kleinen Kreuz am Ende jedes Kreuzarmes auf Globus und zwei Stufen stehend, im Kreuzzentrum Medaillon mit der frontalen Büste des Kaisers mit kurzem Bart, Kreuzkrone und Loros. Links im Medaillon **I/Ω** rechts **A/η**. Dreifacher Rand mit 8 Kugeln.

Rs. **+IΩANN'/Eη XW AVTO/CRAT' EVSEb'/ bASILEVS / RWMAIΩ'** in fünf Zeilen. Über und unter der Schrift **—◇—** (Raute aus 4 Perlen) oder **— + —** (Kreuz aus 5 Perlen). Dreifacher Rand mit 8 Kugeln.

Sear 1792. DOC 7.

Konstantinopel

- 679.* **Æ** 2.170 g 30' Vs. Namen im Medaillon unlesbar. Rs. Über und unter der Schrift Kreuz aus 5 Perlen. DOC 7 a. Ratto 1919. BA.
- 680.* **Æ** 1.760 g 30' Rs. Über und unter der Schrift Raute aus 4 Perlen. DOC 7 b. BA.

BASILIIUS II. Bulgaroktonos (976–1025)

Konstantinopel

Histamenon Vs. **+IHS XIS REX REINANTINM**. Die frontale Büste des thronenden Christus, mit Bart, Kreuznimbus, Pallium und Colobium; er hebt die Rechte zum Segensgestus und hält in der Linken Evangeliar.

Rs. **+bASIL' C CONSTANT b R**. Die Büste des Basilius frontal mit Bart, Kreuzkrone und quadratisch gemustertem Loros links und die des bartlosen Constantin mit Kreuzkrone und Chlamys rechts; beide halten gekreuztes Patriarchenkreuz zwischen sich.
Sear 1797. DOC 3. 989–1001 n. Chr.

- 681.* **Æ** 2.910 g 30' Vs. **+IHSIONOIN**[...]. 7 Perlen auf Kreuznimbusarmen. Rs. **+bAS**[...]. Zeitgenössisch (?) vergoldete Bronzemünze, Fälschung eines Goldhistamenon. Geschenk C. Boehringer. NE 1994–5–1.

ANONYME FOLLES

Klasse A1 (Johannes I. zugeschrieben)

Follis Vs. **+EMMA-NOVHA**. Die Büste Christi frontal, mit Bart, Kreuznimbus, Pallium und Colobium; er hebt die Rechte zum Segensgestus und hält in der Linken Evangeliar. Links im Feld **IC**, rechts **XC**, über diesen Buchstaben Ligaturstrich. 2 Perlen auf den Kreuzarmen des Nimbus.

ANONYME FOLLES

Rs. **+IHSYS/XRISTYS/bASILEY/bA SILE'** in vier Zeilen. Ohne Ornamente unter und über der Schrift.

Das durchschnittliche Gewicht der Folles Klasse A1 beträgt 4–8 g.
Sear 1793. Vgl. DOC, Bd. 3/2, S. 648–649. ca. 970–976 n. Chr.

- | | | | | |
|------|---|---------|-----|--|
| 682. | Æ | 7.686 g | 27' | Vs. [...]. Rs. +[...] / [.]R [...] / [.]ASILE[.] / [...] . BA. |
| 683. | Æ | 7.545 g | 0' | Vs. [...]. Rs. [.]HSY[.] / XRI[.]TYS/bASIL[...] / bASI[...] . Überprägt auf einen Follis von Romanus I. (DOC 25). BA. |
| 684. | Æ | 4.247 g | 33' | Vs. [...]. Rs. +IHSY[.] / XRISTY[.] / bASILE[.] / bASIL[...] . UK, Joh. Zim. 11. |

Klasse A2 (Basilus II. + Constantinus VIII. zugeschrieben)

Follis

Vs. **+EMMA-NOVHA**. Die Büste Christi frontal, mit Bart, Kreuznimbus, Pallium und Colobium; er hebt die Rechte zum Segensgestus und hält in der Linken Evangeliar. Links im Feld **IC**, rechts **XC**, über diesen Buchstaben Ligaturstrich. Verschiedenartige Ornamente auf den Kreuzarmen des Nimbus und dem Evangeliar.

Rs. **+IHSYS/XRISTYS/bASILEY/bA SILE'** in vier Zeilen. Unter und über der Schrift verschiedenartige Ornamente.

Im Gegensatz zur Klasse A3 beträgt das durchschnittliche Gewicht der Folles Klasse A2 noch 10–20 g.
Sear 1813. Vgl. DOC, Bd. 3/2, S. 649–674. ca. 976–1020 n. Chr.

- | | | | | |
|------|---|----------|-----|--|
| 685. | Æ | 20.030 g | 33' | Vs. Je 2 Perlen auf den Kreuzarmen, 1 große Perle auf dem Evangeliar. Rs. Vor und nach der Schrift - x - . BA. |
| 686. | Æ | 18.010 g | 33' | Vs. Je 2 Perlen auf den Kreuzarmen. Rs. [...]S/XR[...]TYS/ bASILEY/bASILE' . 1 Perle nach der Schrift. AS 381 – B 2. |
| 687. | Æ | 17.708 g | 30' | Vs. Je 2 Perlen auf den Kreuzarmen. Rs. Vor und nach der Schrift -o- . UK, Joh. Zim. 1. |
| 688. | Æ | 16.796 g | 30' | Vs. +EM[...]NOVHA . Je 3 (?) Perlen auf den Kreuzarmen, 2 auf dem Evangeliar. Rs. Vor und nach der Schrift ein Rankenornament. UK, Joh. Zim. 3. |
| 689. | Æ | 14.168 g | 30' | Vs. [...]. Je 2 Perlen auf den Kreuzarmen. Evangeliar mit großen Perlen am Rand. Rs. +IHSYS/[.]RISTYS/[.]SILEY/[.]SILE' . Nach der Schrift 1 (?) Perle. BA. |
| 690. | Æ | 14.134 g | 30' | Vs. Je 2 Perlen auf den Kreuzarmen; großes Juwel mit Perlenfassung auf dem Evangeliar. Rs. Vor der Schrift Perle. AS 381 – B 1. |
| 691. | Æ | 14.018 g | 30' | Vs. +[...]HA . Je 2 Perlen auf den Kreuzarmen. Evangeliar mit großen Perlen am Rand. Rs. Vor und nach der Schrift -* - . BA. |

Konstantinopel

- | | | | | |
|-------|---|----------|-----|--|
| 692. | Æ | 13.171 g | 30' | Vs. +EMMA [...] Λ . Je 2 (?) Perlen auf den Kreuzarmen. Rs. Vor und nach der Schrift 1 Perle. UK, Joh. Zim. 2. |
| 693. | Æ | 12.551 g | 27' | Vs. [...]. Rs. +hSŸ [...]/ XRIST [...]/ bAS [...]/ bA [...]. UK, Joh. Zim. 10. |
| 694. | Æ | 11.792 g | 30' | Vs. [...] NOVHA . Je 2 Perlen auf den Kreuzarmen, Evangeliar mit Perlrand und großer Zentralperle. Rs. Nach der Schrift 2 (?) Perlen. AS 381 – B 3. |
| 695. | Æ | 11.707 g | 33' | Vs. +EMMA [...] HA . Je ein Quadrat auf den Kreuzarmen. Rs. Vor und nach der Schrift ein Quader mit Perlen an jeder Ecke. AS. |
| 696. | Æ | 11.527 g | 33' | Vs. [...]. Je 4 Perlen um eine Zentralperle auf den Kreuzarmen. Rs. Nach der Schrift ein Rankenornament. AS. |
| 697. | Æ | 10.243 g | 30' | Vs. +EMM [...]. Je 4 Perlen in X auf den Kreuzarmen, großes Juwel mit Steinen auf dem Evangeliar. Rs. +hSŸS/XRISTŸS/ [...] ASILEŸ/bASILE' . Vor und nach der Schrift —◊— . BA. |
| 698.* | Æ | 10.135 g | 30' | Vs. +EMMA [...]. Je ein Quadrat mit jeweils einer Perle an jeder Ecke auf den Kreuzarmen. Rs. +h [...]/ XRISTŸ [...]/ bASILEŸ/ bASILE . Nach der Schrift ein Quader mit jeweils einer Perle an jeder Ecke. BA. |
| 699. | Æ | 9.668 g | 30' | Gelocht. Vs. [...] NOVHA . Je ein Quader auf den Kreuzarmen. Rs. +hSŸS/XRISTŸ/ [...] ASI [...] ŸŸ/bASILE . Nach der Schrift ein Quader. AS. |

Klasse A3 (Basilius II. + Constantinus VIII. zugeschrieben)

Follis

Vs. **+EMMA-NOVHA**. Die Büste Christi frontal, mit Bart, Kreuznimbus, Pallium und Colobium; er hebt die Rechte zum Segensgestus und hält in der Linken Evangeliar. Links im Feld **IC**, rechts **XC**, über diesen Buchstaben Ligaturstrich. Verschiedenartige Ornamente auf den Kreuzarmen des Nimbus und dem Evangeliar.

Rs. **+hSŸS/XRISTŸS/bASILEŸ/bASILE'** in vier Zeilen. Unter und über der Schrift verschiedenartige Ornamente.

Im Gegensatz zur Klasse A2 beträgt das durchschnittliche Gewicht der Folles Klasse A3 nur noch 5–9 g.

Sear 1818. Vgl. DOC, Bd. 3/2, S. 650–674. ca. 1020–1035 n. Chr.

- | | | | | |
|-------|---|---------|-----|--|
| 700. | Æ | 9.755 g | 30' | Vs. [...]. Je 4 Perlen um eine Zentralperle auf den Kreuzarmen und dem Evangeliar. Das Evangeliar mit Perlenrand. Rs. [...] hSŸ [...]/ [...] ISTŸ [...]/ [...] A [...]/ bASIL [...]. BA. |
| 701. | Æ | 9.418 g | 27' | Vs. +EMM [...]. Je 2 Perlen auf den Kreuzarmen. Rs. +hSŸ [...]/ XRISTŸ [...]/ bASILE [...]/ bASILE' . Nach der Schrift —•— . BA. |
| 702.* | Æ | 8.946 g | 33' | Vs. [...]. Je 2 Perlen auf den Kreuzarmen. Rs. +hSŸS/ [...] RISTŸS/ [...] ASILEŸ/ [...] SILE . Vor der Schrift 2 schwertförmige Blätter um ein rundes Zentralelement mit Perle in der Mitte. AS. |

ANONYME FOLLES

- | | | | | |
|-------|---|---------|-----|--|
| 703. | Æ | 8.670 g | 30' | Vs. +EM [...]. Je ein Kreuz auf den Kreuzarmen und dem Evangeliar. Rs. +hS4S/XRIST4S/
[.]ASILE4/bASILE' . Vor und nach der Schrift ein Kreuz. BA. |
| 704. | Æ | 8.652 g | 27' | Vs. [...]. Je 2 große Perlen auf den Kreuzarmen. Rs. +hS4S/ [...] bASI [...]/ bASIL [...]. BA. |
| 705. | Æ | 8.309 g | 27' | Vs. [...]. Je 2 große Perlen auf den Kreuzarmen. Rs. [.]hS4[.] / XRIST4S/bASIL [...]/ bASILE' .
Nach der Schrift zwei schwertförmige Blätter um ein rundes Zentralelement. BA. |
| 706. | Æ | 7.769 g | 33' | Vs. [...]. Je ein Quader auf den Kreuzarmen. Rs. [...] XRIS [...]/ [...] ASIL [...]/ bASI [...]. BA. |
| 707. | Æ | 7.745 g | 27' | Vs. [...] MA [...]. Je 2 Perlen auf den Kreuzarmen. Rs. [...] / XRIST4[.] / bASILE4/bASILE' . BA. |
| 708. | Æ | 7.639 g | 30' | Vs. [...]. Je ein Kreuz auf den Kreuzarmen. Rs. [...] /IST [...]/ [...] ASILE4/bASILE' . Nach der
Schrift ein Kreuz. BA. |
| 709. | Æ | 7.581 g | 24' | Vs. [...]. Je ein Quader (?) auf den Kreuzarmen. Rs. [...] S4S/ [...] IST4S/ bASILE4/bASILE .
Nach der Schrift ein Quader. AS. |
| 710. | Æ | 7.513 g | 33' | Vs. [...]. Je ein Quader auf den Kreuzarmen. Rs. [...] /XRIST4[.] / bASILE4/bASILE' . BA. |
| 711. | Æ | 7.277 g | 27' | Vs. +EM [...]. Je ein Quader auf den Kreuzarmen. AS. |
| 712.* | Æ | 7.161 g | 30' | Vs. [...] HA . Je ein Quader aus Perlen auf den Kreuzarmen, 4 Perlen um eine Zentralperle auf
dem Evangeliar. Rs. [.]hS4S/ [...] IST4S/ bASILE [...]/ bASILE . Nach der Schrift ein
Quader mit je einer Perle an jeder Ecke. BA. |
| 713. | Æ | 6.895 g | 30' | Gelocht. Doppelschlag. Vs. [...] NO4 VHA . Je 5 Perlen auf den Kreuzarmen. Rs. [...]
/XRIST4S/bASILE4/bASILE' . AS 381 – B 4. |
| 714. | Æ | 6.789 g | 30' | Doppelschlag. Vs. +E [...] A . Je 4 Perlen in X auf den Kreuzarmen, großes Juwel mit Steinen
auf dem Evangeliar. Rs. +hS4S/ [...] RIST4S/ [...] ASILE4/bASILE' . Vor und nach
der Schrift – ◊ –. BA. |
| 715. | Æ | 6.550 g | 30' | Vs. [...]. Je 4 Perlen um eine Zentralperle auf den Kreuzarmen. Rs. +h [...] /XRIST4[.] /
bASILE4/bASIL [...]. Nach der Schrift ein Rankenornament. AS 381 – B 11. |
| 716. | Æ | 5.170 g | 30' | Beschnitten. Vs. +E [...]. 4 Perlen um eine Zentralperle auf dem Evangeliar. Rs. [.]hS4[.] /
XRIST4/bASILE [...]/ bASIL [...]. BA. |

Klasse B (Romanus III. zugeschrieben)

Follis

Vs. **+EMMA-NOVHA**. Die Büste Christi frontal, mit Bart, Kreuznimbus, Pal-
lium und Colobium; er hebt die Rechte zum Segensgestus und hält in der
Linken Evangeliar. Links im Feld **IC**, rechts **XC**, über diesen Buchstaben Li-
gaturstrich. Verschiedenartige Ornamente auf den Kreuzarmen des Nimbus
und dem Evangeliar.

Konstantinopel

Rs. Kreuz auf 3 Stufen, über dem Querbalken **IS-XS**, unter dem Querbalken **bAS-ILE / bAS-ILE** in zwei Zeilen.

Sear 1823. Vgl. DOC, Bd. 3/2, S. 676–681. ca. 1030–1040 n. Chr.

- | | | | | |
|-------|---|----------|-----|---|
| 717. | Æ | 11.267 g | 33' | Vs. [...]. Je eine große Perle auf den Kreuzarmen. Rs. IS-X[.] / bAS-IL[.] / bAS-IL[.] . BA. |
| 718. | Æ | 10.760 g | 30' | Vs. [...] Je ein Quadrat auf den Kreuzarmen. Rs. IS-X[.] / [...]S-IL[.] / [...]AS-ILE . BA. |
| 719. | Æ | 10.740 g | 30' | Vs. [...]MA[...]. Je ein Quadrat auf den Kreuzarmen, dazwischen oben je eine Perle. BA. |
| 720. | Æ | 10.489 g | 30' | Vs. [...]Λ. Je ein Quadrat auf den Kreuzarmen, dazwischen oben je eine Perle. Rs. IS-X[.] / bAS-IL[.] / bAS-IL[.] . BA. |
| 721. | Æ | 10.473 g | 30' | Vs. +€[...]Λ. Je ein Quadrat auf den Kreuzarmen, dazwischen oben je eine Perle. Rs. IS-X[.] / bAS-IL[.] / [...]AS-IL[.] . BA. |
| 722. | Æ | 10.395 g | 33' | Vs. +€[...]Λ. Je ein Quadrat auf den Kreuzarmen, dazwischen oben je eine Perle. Rs. IS-X[.] / bAS-IL[.] / bAS-ILE . BA. |
| 723. | Æ | 10.327 g | 30' | Doppelschlag. Vs. +€MMA-[.]V[...]. Je ein Quadrat auf den Kreuzarmen, dazwischen oben je eine Perle. Rs. IS-XS / bAS-ILE / bAS-I[...] . Vor der Schrift – o –. BA. |
| 724. | Æ | 10.250 g | 30' | Vs. [...]. Je ein Quadrat auf den Kreuzarmen, dazwischen oben je eine Perle. Rs. [...]XS / [...]AS-IL[.] / bAS-ILE. Überprägt auf einen anonymen Follis Klasse A(2). BA. |
| 725. | Æ | 9.921 g | 30' | Vs. [...]. Je ein Quadrat auf den Kreuzarmen. Rs. [.]S-X[.]bAS-ILE / bAS-ILE. UK, Joh. Zim. 6. |
| 726. | Æ | 9.811 g | 33' | Vs. [...]. Rs. IS-[...]bAS-ILE / bAS-ILE . AS 381 – B 6. |
| 727. | Æ | 9.755 g | 30' | Vs. [...]N[...]. Je 4 Perlen auf den Kreuzarmen, dazwischen oben je eine Perle. Rs. IS-[...] / bAS-I[...] / [...]AS-ILE. BA. |
| 728. | Æ | 9.671 g | 30' | Vs. [...]. Rs. [...]X[...] AS-ILE / [...]AS-I[...]. BA. |
| 729. | Æ | 9.665 g | 30' | Vs. [...]. Je ein Quadrat auf den Kreuzarmen. Rs. [...]bAS-I[...] / bAS-I[...]. BA. |
| 730. | Æ | 9.641 g | 33' | Vs. [...]. Je ein Quadrat auf den Kreuzarmen, dazwischen oben je eine Perle. Rs. [.]S-X[.] / bAS-ILE / bAS-ILE. BA. |
| 731. | Æ | 9.531 g | 33' | Vs. [...]. Je ein Quadrat auf den Kreuzarmen. Rs. IS-X[.] / bAS-ILE / bAS-ILE . BA. |
| 732.* | Æ | 9.518 g | 30' | Vs. [...]NV[...]. Je ein Quadrat auf den Kreuzarmen, dazwischen oben je eine Perle. Rs. IS-[...] / bAS-IL[.] / bAS-IL[.] . BA. |
| 733. | Æ | 9.333 g | 33' | Vs. [...]HΛ. Je ein Quadrat mit 4 Perlen an den Ecken auf den Kreuzarmen, dazwischen oben je eine Perle. Rs. IS-X[.] / [...]AS-ILE / bAS-ILE . BA. |
| 734. | Æ | 9.265 g | 30' | Vs. [...]NOV[...]. Rs. [...] / bAS-IL[.] / [...]AS-ILE. BA. |

ANONYME FOLLES

735.	Æ	9.096 g	30'	Vs. [...]NOVHA. Je ein Quadrat auf den Kreuzarmen, dazwischen oben je eine Perle. Rs. [...]ILE/[...]ILE. Überprägt auf einen anonymen Follis Klasse A (3). BA.
736.	Æ	8.925 g	30'	Vs. [...]A. Je ein Quadrat auf den Kreuzarmen, dazwischen oben je eine Perle. Rs. IS-[...]/bAS-IL[.]/[.]AS-IL[.]. BA.
737.	Æ	8.859 g	33'	Vs. [...]NO[...]. Je ein Quadrat auf den Kreuzarmen, dazwischen oben je eine Perle. Rs. IS-X[.]/[...]-I [..]/[.]S-ILE. BA.
738.	Æ	8.753 g	30'	Vs. [...]. Je ein Kreuz (?) auf den Kreuzarmen, dazwischen oben je eine Perle. Rs. IS-XS/[...]S-I[.]/bAS-I[.]. Vor der Schrift — o —. Überprägt auf einen anonymen Follis Klasse A (3). BA.
739.	Æ	8.607 g	30'	Vs. +E[...]. Je ein Quadrat auf den Kreuzarmen, dazwischen oben je eine Perle. Rs. [.]S-[.]/[.]AS -ILE/[.]AS-ILE. BA.
740.	Æ	8.087 g	30'	Vs. [...]. Je ein Quadrat auf den Kreuzarmen, dazwischen oben je eine Perle. Rs. [.]S-XS/[...]S-IL[.]/[.]S-ILE. BA.
741.	Æ	7.933 g	30'	Vs. Je ein Quadrat auf den Kreuzarmen, dazwischen oben je eine Perle. Rs. IS-X[.]/bAS-ILE/bA-SILE . BA.
742.	Æ	7.905 g	30'	Vs. [...]. BA.
743.	Æ	7.882 g	30'	Vs. [...]. Rs. [...]/[.]S-IL[.]/[.]AS-I[.]. BA.
744.*	Æ	7.832 g	27'	Vs. [...]NOVHA. Je 4 Perlen auf den Kreuzarmen, dazwischen oben je eine Perle. Auf dem Evangeliar 4 Perlen um eine Zentralperle. Rs. IS-XS/[.]AS-ILE/bAS-ILE . BA.
745.	Æ	7.775 g	30'	Vs. [...]OVHA. Je ein Quadrat auf den Kreuzarmen. Rs. [...]X[.]/[.]A S-IL[.]/[.]AS-IL[.]. BA.
746.	Æ	7.732 g	33'	Vs. [...] Je ein Quadrat auf den Kreuzarmen, dazwischen oben je eine Perle. Rs. IS-X[.]/bAS-IL[.]/bA-SIL[.]. BA.
747.	Æ	7.516 g	33'	Vs. [...]. Je ein Quader auf den Kreuzarmen. AS 381 – B 8.
748.	Æ	7.516 g	27'	Doppelschlag. Vs. [...]JOV[...] Je ein Quadrat auf den Kreuzarmen. Rs. Links (?) und rechts von den Kreuzstufen je eine Perle. AS.
749.	Æ	7.510 g	30'	Vs. +E[...]MA-NOVHA. Je 2 Perlen (?) auf den Kreuzarmen, dazwischen oben je eine Perle. Rs. [.]S-X[.]/[.]AS -IL[.]/bAS-ILE. BA.
750.	Æ	7.350 g	30'	Vs. [...]. Je ein Quadrat auf den Kreuzarmen, dazwischen oben je eine Perle. Rs. [...]/[.]AS-I[.]/[.]AS-IL[.]. BA.
751.	Æ	7.104 g	30'	Vs. [...]. Rs. [...] /bAS-I[.]/bAS-IL[.]. AS 1887 III 29.
752.	Æ	7.076 g	30'	Vs. [...]. Je 4 Perlen auf den Kreuzarmen, dazwischen oben je eine Perle. Rs. [.]S-X[.]/[.]AS -IL[.]/[.]AS-IL[.]. BA.

Konstantinopel

- | | | | | |
|-------|---|---------|-----|--|
| 753. | Æ | 6.066 g | 30' | Vs. [...]NO [...]. Je ein Quadrat auf den Kreuzarmen, dazwischen oben je eine Perle. Rs. [...]/
bAS-IL[.]/bAS-ILE. BA. |
| 754. | Æ | 6.006 g | 27' | Stark beschnitten. Vs. [...]. Je ein Quadrat auf den Kreuzarmen, dazwischen oben je eine Perle.
Rs. [...] / bAS- [...] / [...]S-ILE. BA. |
| 755. | Æ | 5.642 g | 27' | Vs. [...]. Je ein Quadrat auf den Kreuzarmen, dazwischen oben je eine Perle. Rs. [...] /
bAS-ILE / bAS-IL[.]. BA. |
| 756. | Æ | 5.451 g | 30' | Vs. € [...]. 4 Perlen um eine Zentralperle auf dem Evangeliar. Rs. [...] -XS / [...]S-ILE / [...] -
ILE. BA. |
| 757.* | Æ | 5.200 g | 27' | Vs. [...]. Je 5 Perlen auf den Kreuzarmen und über den beiden Ligaturstrichen je eine Perle. Rs.
[...] / bAS-ILE / bAS-ILE. Links und rechts von den Kreuzstufen je eine Perle. AS 1887 III 24. |
| 758. | Æ | 5.007 g | 30' | Gelocht. Stark beschnitten. Vs. [...]HΛ. Rs. [.]S-X [...]AS-IL [...]AS-IL[.]. BA. |
| 759. | Æ | 4.882 g | 33' | Beschnitten. Vs. [...]Λ. Je ein Δ auf den Kreuzarmen. Rs. [...] / [.]S-ILE / [.]S-ILE. BA. |

Klasse C (Michael IV. zugeschrieben)

Follis

Vs. +€MMA-NOVHΛ. Der stehende Christus (Antiphonetes) frontal, mit Bart, Kreuznimbus, Pallium und Colobium; er hebt die Rechte zum Segensgestus und hält in der Linken Evangeliar. Links im Feld IC, rechts XC, über diesen Buchstaben Ligaturstrich.

Rs. Juwelenkreuz mit je einer Perle an den Balkenenden. Links oben im Feld IC, rechts XC, links unten NI, rechts unten KA, über diesen Buchstaben Ligaturstrich.

Sear 1825. Vgl. DOC, Bd. 3/2, S. 681–684. ca. 1030–1050 n. Chr.

- | | | | | |
|-------|---|---------|-----|---|
| 760. | Æ | 9.554 g | 33' | Vs. +€ [...]HΛ. BA. |
| 761.* | Æ | 9.292 g | 33' | Vs. [...] -NOVHΛ. Überprägung. BA. |
| 762. | Æ | 8.895 g | 27' | Vs. +€M [...]HΛ. Überprägung. BA. |
| 763.* | Æ | 8.783 g | 30' | BA. |
| 764. | Æ | 8.711 g | 30' | Vs. [...]MA [...]HΛ. BA. |
| 765. | Æ | 8.568 g | 33' | Doppelschlag. Vs. [...]. Überprägung. AS. |
| 766. | Æ | 8.494 g | 30' | Vs. +€MM [...]HΛ. Überprägung. BA. |
| 767. | Æ | 8.340 g | 30' | Vs. [...]MA [...]HΛ. BA. |
| 768. | Æ | 7.956 g | 30' | Vs. [...]HΛ. Rs. IC-XC / [...] -KA. BA. |

ANONYME FOLLES

769.	Æ	7.912 g	30'	Doppelschlag. Vs. + EM [...]. BA.
770.	Æ	7.865 g	33'	Doppelschlag. Vs. + EMM [...]. AS 381 – B 7.
771.	Æ	7.853 g	27'	Vs. + EMM [...]HΛ. Überprägung. UK, Joh. Zim. 4.
772.	Æ	7.693 g	27'	Vs. + EM [...]Λ. UK, Joh. Zim. 5.
773.	Æ	7.529 g	30'	BA.
774.	Æ	7.402 g	30'	Vs. [.] EM [...]-NOVH[.]. BA.
775.	Æ	7.252 g	27'	Vs. [...]. BA.
776.	Æ	6.946 g	27'	Vs. [...]-NOV[...]. BA.
777.	Æ	6.331 g	27'	Vs. [...]. Überprägt auf einen anonymen Follis der Klasse A oder B. BA.
778.	Æ	5.679 g	33'	Vs. [...]-NOVH[...]. AS 381 – B 10.
779.	Æ	5.585 g	30'	Vs. [...]. Rs. [...]/NI-KA. BA.
780.	Æ	5.083 g	30'	Gelocht. Vs. [...]. BA.

Klasse D (Constantinus IX. zugeschrieben)

Follis

Vs. [Keine Legende]. Der thronende Christus frontal, mit Bart, Kreuznimbus, Pallium und Colobium; er hebt die Rechte zum Segensgestus und hält in der Linken Evangeliar. Der Thron mit hoher, gerader Rückenlehne. Links im Feld **IC**, rechts **XC**, über diesen Buchstaben Ligaturstrich.

Rs. **IS XS/bASILE/bASIL**¹ in drei Zeilen. Über der Schrift – + –, unter der Schrift – ∪ –.

Sear 1836. Vgl. DOC, Bd. 3/2, S. 685–687. ca. 1050–1060 n. Chr.

781.	Æ	8.926 g	36'	BA.
782.	Æ	7.795 g	30'	Rs. ISXS /[.] ASILE /[.] ASIL ¹ . BA.
783.*	Æ	7.870 g	27'	Überprägung. BA.
784.	Æ	7.091 g	30'	Vs. IC -[...]. UK, Joh. Zim. 8.
785.	Æ	6.683 g	30'	Vs. IC -[...]. BA.
786.	Æ	3.039 g	30'	Stark beschnitten. Vs. [.] C -[...]. Rs. ISXS /[.] ASIL [.] / [...]. BA.

Klasse E (Constantinus X. zugeschrieben)

Follis Vs. [Keine Legende]. Die Büste Christi frontal, mit Bart, Kreuznimbus, Pallium und Colobium; er hebt die Rechte zum Segensgestus und hält in der Linken Evangeliar. Links im Feld **IC**, rechts **XC**, über diesen Buchstaben Ligaturstrich. Je 2 Perlen auf den Kreuzarmen des Nimbus und 4 Perlen um eine Zentralperle auf dem Evangeliar.

Rs. **IS XS/bASILE/bASIL'** in drei Zeilen. Über der Schrift **— + —**, unter der Schrift **— ∪ —**.

Sear 1855. Vgl. DOC, Bd. 3/2, S. 688–689. ca. 1060 n. Chr.

787. Æ 7.584 g 30' AS.

788. Æ 6.124 g 30' Vs. [...] **XC**. Rs. [...] **bASILE/bASIL'**. UK, Joh. Zim. 7.

Klasse F (Constantinus X. zugeschrieben)

Follis Vs. [Keine Legende]. Der thronende Christus frontal, mit Bart, Kreuznimbus, Pallium und Colobium; er hebt die Rechte zum Segensgestus und hält in der Linken Evangeliar. Der Thron ohne Rückenlehne. Links im Feld **IC**, rechts **XC**, über diesen Buchstaben Ligaturstrich.

Rs. **IS XS/bASILE/bASIL'** in drei Zeilen. Über der Schrift **— + —**, unter der Schrift **+**.

Sear 1856. Vgl. DOC, Bd. 3/2, S. 690–691. ca. 1060–1065 n. Chr.

789.* Æ 7.025 g 30' Rs. **ISX[.] /bASILE/bASIL'**. UK, Joh. Zim. 9.

790. Æ 6.424 g 30' Vs. **IC-[.]C**. BA.

Klasse G (Romanus IV. zugeschrieben)

Follis Vs. [Keine Legende]. Die Büste Christi frontal, mit Bart, Kreuznimbus, Pallium und Colobium; er hebt die Rechte zum Segensgestus und hält in der Linken Schriftrolle. Links im Feld **IC**, rechts **XC**, über diesen Buchstaben Ligaturstrich. Perlkreisrand.

Rs. [Keine Legende]. Die Büste der Maria orans frontal mit Nimbus Pallium und Maphorium. Links im Feld **MP**, rechts **ΘV**, über diesen Buchstaben Ligaturstrich. Perlkreisrand.

Sear 1867. Vgl. DOC, Bd. 3/2, S. 692–694. ca. 1065–1070 n. Chr.

791.* Æ 10.343 g 30' UK, Joh. Zim. 12.

ANONYME FOLLES

792.	Æ	8.442 g	27'	UK, Joh. Zim. 13.
793.	Æ	7.606 g	27'	Vs. IC[...]. AS.
794.	Æ	7.505 g	27'	Gelocht und zum Skyphaten verbogen. Vs. [...]. Rs. [...]. AS.
795.*	Æ	6.600 g	30'	Überprägung. AS 381 – B 9.
796.	Æ	5.219 g	27'	AS 381 – B 5.
797.*	Æ	4.818 g	30'	Gelocht. Überprägung. BA.

Klasse H (Michael VII. zugeschrieben)

Follis

Vs. [Keine Legende]. Die Büste Christi frontal, mit Bart, Kreuznimbus, Pallium und Colobium; er hebt die Rechte zum Segensgestus und hält in der Linken Evangeliar. Links im Feld IC, rechts XC, über diesen Buchstaben Ligaturstrich. Je 4 Juwelen um ein Zentraljuwel auf den Kreuzarmen des Nimbus und 4 Perlen um eine Zentralperle auf dem Evangeliar.

Rs. [Keine Legende]. Patriarchenkreuz mit Kugel sowie 2 Perlen am Ende jedes Kreuzarmes, am unteren links und rechts Blattornament hervorsprossend.

Sear 1880. Vgl. DOC, Bd. 3/2, S. 694–695. ca. 1070–1075 n. Chr.

798.	Æ	6.287 g	30'	Überprägung. BA.
------	---	---------	-----	------------------

Klasse I (Nicephorus III. zugeschrieben)

Follis

Vs. [Keine Legende]. Die Büste Christi frontal, mit Bart, Kreuznimbus, Pallium und Colobium; er hebt die Rechte zum Segensgestus und hält in der Linken Evangeliar. Links im Feld IC, rechts XC, über diesen Buchstaben Ligaturstrich. Je 1 Perle auf den Kreuzarmen des Nimbus und 4 Perlen um eine Zentralperle auf dem Evangeliar.

Rs. [Keine Legende]. Kreuz mit X im Zentrum und Kugel sowie 2 Perlen am Ende jedes Kreuzarmes, am unteren links und rechts Blattornament hervorsprossend, oben Halbmondornament links und rechts.

Sear 1889. Vgl. DOC, Bd. 3/2, S. 696–699. ca. 1075–1080 n. Chr.

799.	Æ	7.739 g	30'	BA.
800.*	Æ	5.928 g	30'	Vs. [...] -XC. BA.
801.	Æ	5.926 g	30'	AS.

Konstantinopel

802.	Æ	5.528 g	30'	Überprägung. AS.
803.	Æ	5.154 g	24'	Überprägung. UK, Byz. undeutl. 18.
804.	Æ	5.077 g	27'	Vs. IC-[...]. BA.
805.	Æ	4.930 g	33'	Vs. [...]XC. BA.
806.	Æ	4.757 g	27'	BA.
807.	Æ	4.408 g	33'	Überprägt auf anonymen Follis Klasse C. BA.
808.	Æ	4.032 g	27'	Vs. IC-[...]. Überprägung. BA.
809.	Æ	3.786 g	30'	BA.
810.	Æ	3.737 g	27'	BA.
811.	Æ	2.030 g	27'	BA.

Klasse J (Alexius I. zugeschrieben)

Follis

Vs. [Keine Legende]. Die Büste Christi frontal, mit Bart, Kreuz hinter dem Kopf, Pallium und Colobium; er hebt die Rechte zum Segensgestus und hält in der Linken Evangeliar. Links und rechts oben im Feld jeweils ein Halbmondornament, links unten IC, rechts XC, über diesen Buchstaben Ligaturstrich. Je 4 Perlen um eine Zentralperle auf den Kreuzarmen.

Rs. [Keine Legende]. Kreuz mit Kugel, sowie 2 Perlen am Ende jedes Kreuzarmes, am unteren großes Halbmondornament. Um das Ganze 4 Kugeln, jede von Perlen eingerahmt.

Sear 1900. Vgl. DOC, Bd. 3/2, S. 700–701. ca. 1080–1085 n. Chr.

812.	Æ	4.730 g	0'	Vs. [...]. Überprägung. AS 1887 IV 36.
------	---	---------	----	--

Klasse K (Alexius I. zugeschrieben)

Follis

Vs. [Keine Legende]. Die Büste Christi frontal, mit Bart, Kreuznimbus, Pallium und Colobium; er hebt die Rechte zum Segensgestus und hält in der Linken Evangeliar. Links im Feld IC, rechts XC, über diesen Buchstaben Ligaturstrich. Rand aus großen Perlen.

ROMANUS III. Argyrus (1028–1034)

Rs. [Keine Legende]. Die Halbfigur der Maria orans frontal mit Nimbus, Pallium und Maphorium. Links oben im Feld **MP** oder **M**, rechts **ΘV** oder **Θ**, über diesen Buchstaben Ligaturstrich. Rand aus großen Perlen.
Sear 1901. Vgl. DOC, Bd. 3/2, S. 702–704. ca. 1085–1092 n. Chr.

813.*	Æ	5.879 g	27'	Rs. M-Θ . BA.
814.	Æ	5.467 g	30'	Rs. M-Θ . BA.
815.	Æ	5.402 g	30'	Rs. [...]. Überprägung. AS.
816.	Æ	5.161 g	51'	Vs. [...]. Rs. [.] - Θ . Überprägt auf anonymen Follis Klasse J. BA.
817.*	Æ	4.674 g	33'	Rs. M - [.] . BA.
818.	Æ	4.637 g	33'	Rs. M-Θ . Überprägung. BA.
819.*	Æ	4.354 g	30'	Vs. IC [...]. Rs. M-Θ . Überprägung. AS.

ROMANUS III. Argyrus (1028–1034)

Konstantinopel

Histamenon
Vs. **+IHS XIS REX-REGNANTIM**. Der thronende Christus frontal, mit Bart, Kreuznimbus, Pallium und Colobium; er hebt die Rechte zum Segensgestus und hält in der Linken Evangelium. Der Thron mit hoher, gerader Rückenlehne.

Rs. **ΘCE BOHΘ'-RWMANΩ**. Die Gottesmutter rechts segnet den Kaiser links, beide frontal stehend. Die Gottesmutter mit Nimbus, Pallium und Maphorium; der Kaiser mit Kreuzkrone, Loros und Sakkos, hält Kreuzglobus in der Linken. Links oberhalb des Kopfes Mariae **MΘ**; über diesen Buchstaben Ligaturstrich.
Sear 1819. DOC 1 b–d. Ratto 1972–1973.

820.*	Α	4.354 g	33'	Rs. 4 Perlen auf dem Lorossaum. DOC 1 d. BA.
821.*	Æ	3.341 g	33'	Doppelt gelocht. Vs. [...]. Rs. [...]. Zeitgenössische (?) Fälschung. AS 1887 III 38.

CONSTANTINUS IX. Monomachus (1042–1055)

Konstantinopel

Histamenon	Vs. +IHS XIS REX-REGNANTIHN . Der thronende Christus frontal, mit Bart, Kreuznimbus, Pallium und Colobium; er hebt die Rechte zum Segensgestus und hält in der Linken Evangeliar. Der Thron mit lyraförmiger Rückenlehne. Dreifacher Rand.
	Rs. +CWNSTA-NTH-BASILEYRN . Die Büste des Kaisers frontal mit Bart, Kreuzkrone, Loros und Sakkos; er hält in der Rechten kreuzförmiges, ornamentgeschmücktes Zepter und in der Linken Globus mit Patriarchenkreuzaufsatz. Dreifacher Rand. Sear 1828. DOC 1 a. BNP 1.

822.* *A* 4.256 g 30' Gelocht. AS 382 – B 1.

CONSTANTINUS X. Ducas (1059–1067)

Konstantinopel

Histamenon	Vs. +IΛS XIS REX-REGNANTIHN . Der thronende Christus frontal, mit Bart, Kreuznimbus, Pallium und Colobium; er hebt die Rechte zum Segensgestus und hält in der Linken Evangeliar. Der Thron mit lyraförmiger Rückenlehne.
	Rs. +KWN RACΛ-OΔOVKAC . Die Gottesmutter rechts segnet den Kaiser links, beide frontal stehend. Die Gottesmutter mit Nimbus, Pallium und Maphorium; der Kaiser mit Kreuzkrone, Loros und Sakkos, hält Kreuzglobus in der Linken. Links oberhalb des Kopfes Mariae M , rechts unterhalb Θ ; über diesen Buchstaben Ligaturstrich. Sear 1848. DOC 2. Ratto 2011.

823. *Æ* 3.382 g 27' Gelocht. Vs. **+IΛSISREX**[...]. Zeitgenössische Fälschung aus Kupfer. AS.

CONSTANTINUS X. Ducas (1059–1067)

	Follis				Vs. +EMMA-NOVHA . Der auf einem Sockel stehende Christus frontal, mit Bart, Kreuznimbus, Pallium und Colobium; er hebt die Rechte zum Segensgestus und hält in der Linken Evangeliar. Im Feld links IC , rechts XC , darüber jeweils Ligaturstrich. Rs. +KΩNT ΔK-ΕVΔK AVΓO . Der Kaiser mit Bart rechts, Eudocia links frontal stehend, sie halten, jeder mit Kreuzkrone (bei Eudocia sind die Haubenspitzen erkennbar) und Loros; zusammen zwischen sich langes Labarum mit Querbalken und drei Stufen. Sear 1853. DOC 8. Ratto 2021–2023.
824.	Æ	8.729 g	30'	Vs. [...]. Rs. [...]ΕVΔ[.]A[...]. BA.	
825.	Æ	8.704 g	30'	Vs. +EMM[.]NOVHA . Rs. +K[.]NTΔ[.]ΕVΔ[.]KAVΓ . BA.	
826.	Æ	8.271 g	30'	Vs. [...]. Rs. [...] +Ε [...]. Überprägung. BA.	
827.	Æ	7.821 g	33'	Vs. [...] HA . Rs. [...]. Überprägt auf einen anonymen Follis (Klasse C?). UK, Byz. undeutl. 11.	
828.	Æ	7.721 g	27'	Vs. [...]. Rs. [...]. BA.	
829.	Æ	7.399 g	30'	Doppelschlag. Vs. +Ε [...] HA . Rs. +KΩ [...]. Überprägung. BA.	
830.	Æ	7.335 g	33'	Doppelschlag. Vs. [...]. Rs. [...] ΔK-Ε [...]. Überprägt auf einen anonymen Follis. BA.	
831.	Æ	7.260 g	33'	Doppelschlag. Vs. [...]. Rs. [...]. BA.	
832.	Æ	7.062 g	27'	Vs. [.] EMA [...] -NOVHA . Rs. +KΩNTΔK [...]. BA.	
833.	Æ	7.037 g	30'	Vs. [...]. Rs. KΩ [...]. Überprägung. BA.	
834.	Æ	6.938 g	33'	Gelocht. Vs. +Ε [...] -N [...]. Rs. [...] ΔK [...].. Überprägt auf einen anonymen Follis. AS 387 – 1.	
835.	Æ	6.940 g	33'	Vs. [...] OVHA . Rs. [...] NTΔ-ΕVΔKA . BA.	
836.	Æ	6.927 g	30'	Vs. [...] -NOV [...]. Rs. [...] ΩNT [...]. Überprägung. BA.	
837.	Æ	6.795 g	27'	Vs. [...] MA-N [...]. Rs. [...] ΕV [...]. BA.	
838.	Æ	6.423 g	33'	Doppelschlag. Vs. +EMM [...]. Rs. [...] ΔK-ΕV [.] KAVΓO . Überprägt auf einen anonymen Follis. BA.	
839.	Æ	6.285 g	27'	Vs. +EM [...]. Rs. +KΩN [...] -ΕV [...]. Überprägung. BA.	
840.*	Æ	6.128 g	33'	Doppelschlag. Vs. [...] Λ . Rs. [...]. Überprägung. BA.	
841.	Æ	6.075 g	33'	Vs. +EM [.] A [...]. Rs. + [...] Δ [...]. Überprägung. BA.	
842.	Æ	4.949 g	27'	Vs. +EMMA [...]. Rs. [...] ΕVΔK [...]. BA.	

Konstantinopel

843. Æ 3.422 g 30' Beschnitten. Vs. [...]Λ. Rs. +ΚΩ[...]. BA.
- 844.* Æ 2.841 g 33' Barbarischer Beischlag (arabisch?). Vs. [...]Χ. Auf den Kreuzarmen des Nimbus eine Perle. Rs. [...]. Zwischen Labarum und Eudocia eine Raute aus 4 Perlen. BA.

Follis

Vs. +ΕΜΜΑΝΟΒΗΛ. Die Büste Christi frontal, mit Bart, Kreuznimbus, Pallium und Colobium; er hebt die Rechte zum Segensgestus und hält in der Linken Evangelium. Links im Feld IC, rechts ΧC, über diesen Buchstaben Ligaturstrich. Je 1 Perle auf den Kreuzarmen des Nimbus.

Rs. +ΚΩ-N RA-CIΛΕVC Ο ΔΟΒΚ. Die Büste des Kaisers frontal mit Bart, Kreuzkrone und Loros; er hält in der Rechten Kreuzzepter und in der Linken Akakia.

Sear 1854. DOC 9. Ratto 2018–2019.

845. Æ 7.895 g 30' Vs. [...]. Rs. [.]ΚΩ-NRA[...]. BA.
846. Æ 6.688 g 30' Vs. [...]. Rs. [...]. CR.
847. Æ 5.823 g 33' Vs. [...]ΒΗΛ. Rs. [...]ΛΕ[...]. Überprägt auf einen Follis von Constantinus X. (DOC 8). UK, Byz. undeutl. 7.
848. Æ 3.682 g 27' Vs. [...]ΟΒΗ[.]. Rs. +ΚΩ[...]. Überprägung. UK, Byz. undeutl. 17.

ROMANUS IV. Diogenes (1068–1071)

Konstantinopel

Histamenon

Vs. ΡΟΜΑΝΟΥΣ-ΕΥΔΟΚΙΑ. Der auf Sockel stehende Christus frontal, mit Bart, Kreuznimbus, Pallium und Colobium segnet Romanus links und Eudocia rechts, beide frontal stehend, jeder mit Kreuzkrone, Loros und Sakkos; Romanus hält in der Linken, Eudocia in der Rechten Kreuzglobus. Links oben im Feld IC, rechts ΧC, über diesen Buchstaben Ligaturstrich. Doppelter Rand.

Rs. +ΚΩΝ-ΜΧ -ΑΝΔ. Frontal auf Perlensteg (ohne Sockel) stehend Michael VII. in der Mitte, kleiner Constantius links und Andronicus rechts, jeder bartlos, mit Kreuzkrone, Loros und Sakkos. Michael hält in der Rechten Labarum, in der Linken Akakia; Constantius in der Rechten Kreuzglobus und ebenfalls in der Linken Akakia; Andronicus in der Rechten Kreuzglobus und in der Linken Akakia. Doppelter Rand.

Sear 1861. DOC 2. Ratto 2026.

MICHAEL VII. Ducas (1071–1078)

- 849.* *AV* 2.495 g 30' Beschnitten. Skyphat flachgehämmert. Vs. [.]**UMANS-ΕΥΔ**[.]**A**. AS, 382 – C 1.
- Follis
- Vs. [Keine Legende]. Die Büste Christi frontal, mit Bart, Pallium und Colobium, hinter seinem Kopf Perlenkreuz; er hebt die Rechte zum Segensgestus und hält in der Linken Evangeliar. Links oben im Feld **IC**, rechts **XC**; links unten **NI**, rechts unten **KA**, über den Buchstaben Ligaturstrich. Perlkreisrand.
- Rs. Kreuz im Zentrum mit Kugel und zwei Perlen am Ende jedes Kreuzarmes. Links oben **C**, rechts oben **R**, links unten **P**, rechts unten **Δ**.
Sear 1866. DOC 8. BNP 1–5.
850. *Æ* 11.171 g 33' Doppelschlag. Vs. **IC-XC/NI**-[...]. Rs. **C-R/P**-[.]. Überprägung. UK, Byz. undeutl. 20.
- 851.* *Æ* 5.440 g 30' Vs. [...]**NI-KA**. Rs. **C**-[.]/**P-Δ**. BA.
852. *Æ* 4.000 g 30' Vs. [...]-**XC**/[...]**A**. BA.

MICHAEL VII. Ducas (1071–1078)

Konstantinopel

- Histamenon
- Vs. [Keine Legende]. Die Büste Christi frontal, mit Bart, Kreuznimbus, Pallium und Colobium; er hebt die Rechte zum Segensgestus und hält in der Linken Evangeliar. Links im Feld **IC**, rechts **XC**, über diesen Buchstaben Ligaturstrich. Doppelter Perlkreisrand.
- Rs. **+MIX-AHA-RACIA O Δ**. Die Büste des Kaisers frontal mit Bart, Kreuzkrone und Loros; er hält in der Rechten Labarum und in der Linken Kreuzglobus. Doppelter Perlkreisrand.
Sear 1868. DOC 2. BNP 1–10.
- 853.* *AV* 4.314 g 30' Vs. Je 4 Perlen um ein Zentraljuwel auf den Armen des Kreuznimbus. Perlen auf dem Evangeliar um ein **X**. Rs. **+MIX-AHA-RA**[...]. 4 Perlen um ein Zentraljuwel auf dem Labarum. Auf dem Labarumstab keine Perle. DOC 2 a. BA.
- 854.* *AV* 4.145 g 30' Gelocht. Vs. Je 4 Perlen um ein Zentraljuwel auf den Armen des Kreuznimbus. Perlen auf dem Evangeliar um ein **X**. Rs. 4 Perlen um ein Zentraljuwel auf dem Labarum. Auf dem Labarumstab keine Perle. DOC 2 a. AS 382 – A 1.

Konstantinopel

Follis
Vs. [Keine Legende]. Die Büste Christi frontal, mit Bart, Pallium und Colobium, hinter seinem Kopf Kreuz; er hebt die Rechte zum Segensgestus und hält in der Linken Evangeliar. Links im Feld IC, rechts XC; unter den Kreuzarmen im Feld je ein großer Stern

Rs. +MIX-AHA-RACIA O Δ. Die Büste des Kaisers frontal mit Bart, Kreuzkrone und Loros; er hält in der Rechten Labarum und in der Linken Kreuzglobus.

Sear 1878. DOC 14 a-c. BNP 1–11.

855. Æ 7.315 g 30' Rs. +MI[.] -AHA[...]. Überprägung. BA.

NICEPHORUS III. Botaniates (1078–1081)

Konstantinopel

Follis
Vs. [Keine Legende.] Die Dreiviertelsfigur des stehenden Christus frontal, mit Bart, Kreuznimbus, Pallium und Colobium; er hebt die Rechte zum Segensgestus und hält in der Linken Evangeliar. Links im Feld IC, rechts XC, über diesen Buchstaben Ligaturstrich, unter ihnen jeweils ein Stern.

Rs. Kreuz mit X umfassendem Kreis im Zentrum, Kugel am Ende jedes Kreuzarmes. Links oben C, rechts oben Φ, links unten N, rechts unten Δ.

Sear 1888. DOC 9.

856. Æ 5.044 g 0' Beschnitten. Vs. IC-[..]. Rs. [.] -Φ/[.] -Δ. Überprägung. UK, Byz. undeutl. 19.

857. Æ 4.492 g 33' Beschnitten. AS.

858. Æ 4.199 g 30' Beschnitten. Rs. [..]N[.]. AS.

859. Æ 3.473 g 0' Beschnitten. Vs. IC-[..]. BA.

ALEXIUS I. Comnenus (1081–1118)

Thessalonika vor der Reform 1092

Follis
Vs. Die Büste der Gottesmutter frontal mit Nimbus, Pallium und Maphorium; sie hält vor ihrer Brust Clipeus mit dem nimbierten Kopf des Christuskindes. Links neben dem Kopf Mariae im Feld **MP**, rechts unterhalb **ΘV**; über diesen Buchstaben Ligaturstrich.

Rs. **+ΑΛΕΔΙΩ-ΞΕΠΟΤ ΤΩ Κ**. Der Kaiser frontal stehend mit Bart, Kreuzkrone und Loros; er hält in der Rechten langes Labarum und in der Linken Kreuzglobus. Perlenrand.

Sear 1909. DOC 18. Hendy Pl. 3,1. Ratto 2084.

860.* **Æ** 3.612 g 27' Vs. [...]. Rs. **ΑΛΞΙΩ**[...]. Überprägung. AS.

Thessalonika nach der Reform 1092

Tetarteron
Vs. [Keine Legende]. Die Büste Christi frontal, mit Bart, Kreuznimbus, Pallium und Colobium; er hebt die Rechte zum Segensgestus und hält in der Linken Evangeliar. Links im Feld **IC**, rechts **XC**, über diesen Buchstaben Ligaturstrich.

Rs. **+ΑΛΖΙ-ΔΕΣΠ**. Die Büste des Kaisers frontal mit Bart, Kreuzkrone und juwelenbesetzter Chlamys; er hält in der Rechten Kreuzzepter und in der Linken Kreuzglobus.

Sear 1929. DOC 38. Hendy Pl. 8,7–8. BNP 8–13.

861. **Æ** 3.088 g 33' Rs. [...]. BA.

862.* **Æ** 2.514 g 0' Rs. **+ΑΛ-Z**[...]. BA.

863. **Æ** 1.654 g 3' Rs. **+ΑΛ**[...]. BA.

Tetarteron
Vs. [Keine Legende]. Die Büste der Maria orans frontal mit Nimbus Pallium und Maphorium. Links im Feld **MP**, rechts **ΘV**, über diesen Buchstaben Ligaturstrich.

Rs. **+ΑΛ-ZI-ΔΕΣΠ**. Die Büste des Kaisers frontal mit Bart, Kreuzkrone und juwelenbesetzter Chlamys; er hält in der Rechten Labarum und in der Linken Kreuzglobus.

Sear 1930. DOC 39. Hendy Pl. 8,9.

Thessalonika

864. Æ 2.837 g 0' Rs. [...]. BA.
865. Æ 2.603 g 27' Vs. [...]. Rs. [...]. BA.

Tetarteron

Vs. Juwelenkreuz mit X im Zentrum, Kugel und zwei Perlen am Ende jedes Kreuzarmes auf zwei Stufen stehend. Links oben C, rechts oben Φ, links unten ΑΛ, rechts unten Δ.

Rs. ΤΩ ΚΟΜΝΗ [oder] ΤΟ Κ. Die Büste des Kaisers frontal mit Bart, Kreuzkrone und Loros; er hält in der Rechten Kreuzzepter und in der Linken Kreuzglobus.

Sear 1931. DOC 40 a. Hendy Pl. 8,10–12. BNP 14–22.

- 866.* Æ 4.031 g 57' Rs. [...]Κ[...]. Überprägung. BA.
867. Æ 2.844 g 0' Rs. [...]. BA.

JOHANNES II. Comnenus (1118–1143)

Thessalonika

Tetarteron

Vs. [Keine Legende]. Die Büste Christi frontal, mit Bart, Kreuznimbus, Pallium und Colobium; er hebt die Rechte zum Segensgestus und hält in der Linken Evangeliar. Links im Feld IC, rechts XC, über diesen Buchstaben Ligaturstrich.

Rs. ΗΩ-ΔΕC-ΠΟΤ. Die Büste des Kaisers frontal mit Bart, Kreuzkrone und juwelenbesetzter Chlamys; er hält in der Rechten Juwelenzepter und in der Linken Kreuzglobus.

Sear 1953. DOC 14 a. Hendy Pl. 11,11–12. Ratto 2109.

868. Æ 4.077 g 27' Rs. [...]Π[...]. Hendy Pl. 11,11. AS 387–7.
869.* Æ 3.179 g 27' Rs. [...]ΔΕC[.]Ο[.]. Hendy Pl. 11,11. AS 1887 III 37.

MANUEL I. Comnenus (1143–1180)

Konstantinopel

- El-Aspron-Trachy Vs. Der thronende Christus frontal, mit Bart, Kreuznimbus, Pallium und Colobium; er hebt die Rechte zum Segensgestus und hält in der Linken Evangeliar. Links im Feld **IC**, rechts **XC**, über diesen Buchstaben Ligaturstrich. Der Thron mit hoher, gerader Rückenlehne.
- Rs. **MANḶHA-ΔΕCΠOTH**. Die Gottesmutter rechts segnet den Kaiser links, beide frontal stehend. Die Gottesmutter mit Nimbus, Pallium und Maphorium; der Kaiser mit Bart, Kreuzkrone und Chlamys, hält Labarum in der Rechten und Kreuzglobus in der Linken. Links oberhalb des Kopfes Mariae **MP**, rechts unterhalb **ΘV**, über diesen Buchstaben Ligaturstrich.
Sear 1961. DOC 6. Hendy Pl. 14,1–4. Ratto 2118.
- 870.* **Æ** 3.728 g 30' Gelocht. Vs. [...]. Rs. [...]. Zeitgenössische Gußfälschung aus Kupfer. UK, Byz. undeutl. 14.
- Bil-Aspron-Trachy Vs. Die Gottesmutter frontal thronend mit Nimbus, Pallium und Maphorium; sie hält vor ihrer Brust den nimbierten Kopf des Christuskindes. Links neben dem Kopf Mariae im Feld **MP**, rechts unterhalb **ΘV**; über diesen Buchstaben Ligaturstrich.
- Rs. **MANḶHA-ΔΕCΠOTHC**. Der Kaiser frontal stehend mit Bart, Kreuzkrone, Divitision und Chlamys; er hält in der Rechten langes Labarum und in der Linken Globus mit Patriarchenkreuzaufsatz.
Sear 1964. DOC 12 a. Hendy Pl. 15,5–10. BNP 5–16.
871. **BIL** 3.127 g 30' Rs. [...]. Ohne Perlen auf dem Labarumstab. Hendy Pl. 15,5–6. AS.
- Bil-Aspron-Trachy Vs. Der thronende Christus frontal, mit Bart, Kreuznimbus, Pallium und Colobium; er hebt die Rechte zum Segensgestus und hält in der Linken Evangeliar. Links im Feld **IC**, rechts **XC**, über diesen Buchstaben Ligaturstrich, unter ihnen jeweils ein Stern.
- Rs. **MANḶHA-ΔΕCΠOTH**. Die Gottesmutter rechts segnet den Kaiser links, beide frontal stehend. Die Gottesmutter mit Nimbus, Pallium und Maphorium; der Kaiser mit Kreuzkrone und Loros, hält Labarum in der Rechten und Kreuzglobus in der Linken. Links oberhalb des Kopfes Mariae **MP**, rechts unterhalb **ΘV**, über diesen Buchstaben Ligaturstrich.
Sear 1966. Hendy Pl. 16,1–15 + Pl. 17,1–4.
- 872.* **BIL** 2.961 g 27' Rs. [...]. DOC 13 f. Hendy Pl. 16,11. Geschenk A. U. Sommer. NE 1994–1–2.
873. **BIL** 2.954 g 30' Vs. Ohne Sterne im Feld. Rs. [...] **HA** [...] **MP-Θ** [...]. DOC 13 a. UK, Byz. undeutl. 10.

Thessalonika

Halbtetarteron Vs. Kreuz auf 3 Stufen stehend, in dessen Zentrum X. Links im Feld IC, rechts XC, über diesen Buchstaben Ligaturstrich.

Rs. ΜΑΝΥΗΛ-ΔΕΣΠΟΤΗ. Die Halbfigur des Kaisers frontal mit Bart, Kreuzkrone und Loros; er hält in der Rechten Labarum und in der Linken Kreuzglobus.

Sear 1976. DOC 19. Hendy Pl. 17,15–16. BNP 16–20.

874. Æ 2.459 g 27' Rs. [...]Δ[...]. Hendy Pl. 17,15. Überprägung. AS 387–6.

Unsichere griechische Münzstätte

Halbtetarteron Vs. Großes Monogramm .

Rs. [Keine Legende]. Die bartlose Büste des Kaisers frontal mit Kreuzkrone und Loros; er hält in der Rechten Labarum und in der Linken Kreuzglobus.

Sear 1979. DOC 22. Hendy Pl. 18,1–2. BNP 1–4.

875. Æ 2.086 g 30' Hendy Pl. 18,2. AS 384–B 1.

876. Æ 1.724 g 33' Hendy Pl. 18,1. AS 384–B 2.

877. Æ 1.721 g 39' Hendy Pl. 18,1. AS.

878. Æ 1.215 g 3' Hendy Pl. 18,2. Ratto 2159. AS.

ANDRONICUS I. Comnenus (1183–1185)

Thessalonika

Tetarteron Vs. Die Büste der Gottesmutter frontal mit Nimbus, Pallium und Maphorium; sie hält vor ihrer Brust Clipeus mit dem nimbierten Kopf des Christuskindes. Links neben dem Kopf Mariae im Feld MP, rechts unterhalb ΘV; über diesen Buchstaben Ligaturstrich.

ISAACUS Comnenus, Usurpator auf Zypern (1184–1191)

Rs. **ΑΝΔΡΟΝΙΚΟΣ**. Die Halbfigur des Kaisers frontal mit Gabelbart, Kreuzkrone, Skaramangion und Sagion; er hält in der Rechten Labarum und in der Linken Kreuzglobus.

Sear 1987. DOC 6. Hendy Pl. 19,2. BMC 13–16.

879.* **Æ** 2.955 g 27' Rs. **ΑΝ**[...]. AS.

ISAACUS Comnenus, Usurpator auf Zypern (1184–1191)

Nikosia (?)

Bil-Aspron-Trachy Vs. Die Gottesmutter frontal thronend mit Nimbus, Pallium und Maphorium; sie hält vor ihrer Brust den nimbierten Kopf des Christuskindes. Links neben dem Kopf Mariae im Feld **MP**, rechts **ΘV**; über diesen Buchstaben Ligaturstrich. Doppelter Rand.

Rs. **ΙΣΑΑΚΙΟΣ** links, **ΟΓΓΕΩΡΓΓΙΩΣ** rechts. Frontal stehend Isaacus links mit Bart, Kreuzkrone, Divitision und Chlamys und der hl. Georg ohne Bart, mit Nimbus, Brustpanzer und Tunika rechts; der Herrscher hält in der Rechten Akakia, der Heilige in der Linken Schwert, beide zusammen zwischen sich ein Patriarchenkreuz auf einer Kugel.

Sear 1991. DOC 2. Hendy Pl. 19,6–7. BNP 1.

880.* **ΒΙ** 3.742 g 30' Rs. [...]. Hendy Pl. 19,6. Geschenk A. U. Sommer. NE 1994–1–1.

ISAACUS II. Angelus (1185–1195)

Konstantinopel

Hyperperon Vs. Die Gottesmutter frontal thronend mit Nimbus, Pallium und Maphorium; sie hält vor ihrer Brust den nimbierten Kopf des Christuskindes. Links neben dem Kopf Mariae im Feld **MP**, rechts unterhalb **ΘV**; über diesen Buchstaben Ligaturstrich. Thron mit hoher Rückenlehne.

Thessalonika

Rs. **ICAAKIOC ΔΕC-X/AP/X/M**. Frontal stehend der Kaiser mit Bart, Kreuzkrone, Divitision und Loros links, der Erzengel Michael bartlos rechts, mit Nimbus, Panzer, kurzem Rock und Sagion; der Kaiser hält Kreuzzepter in der Rechten, zusammen halten sie zwischen sich langes Schwert. In der Mitte oben Manus Dei, die den Kaiser segnet.
Sear 2001. DOC 1. Hendy Pl. 20,2–4. BNP 1–3.

881. **Æ** 4.657 g 27' Rs. **ICAAK**[...]. Zeitgenössische(?) Kupferfälschung. UK, Byz. undeutl. 13.

Bil-Aspron-Trachy Vs. Die Gottesmutter frontal thronend mit Nimbus, Pallium und Maphorium; sie hält vor ihrer Brust den nimbierten Kopf des Christuskindes. Links neben dem Kopf Mariae im Feld **MP**, rechts unterhalb **ΘV**; über diesen Buchstaben Ligaturstrich. Thron mit hoher Rückenlehne.

Rs. **I/CAA/KI/OC-ΔΕC/ΠO/TH/ C**. Der Kaiser frontal stehend mit Bart, Kreuzkrone, Divitision, Loros und Sagion; er hält in der Rechten Kreuzzepter und in der Linken Akakia. Rechts oben Manus Dei.
Sear 2003. DOC 3 a. Hendy Pl. 20,9–13. BNP 1–40.

882.* **Bil** 3.354 g 30' Rs. [...]. Geschenk A. U. Sommer. NE 1994–1–3.

Thessalonika

Tetarteron Vs. **O/X/AO-X/MI**. Die Büste des Erzengels Michael frontal mit Flügeln, Nimbus und Loros (?); er hält in der Rechten Juwelenzepter und in der Linken Kreuzglobus.

Rs. **ICA/AK/OC-ΔΕC/ΠOΤ/HC**. Der Kaiser frontal stehend mit Bart, Kreuzkrone und Loros; er hält in der Rechten Kreuzzepter und in der Linken Akakia.
Sear 2005. DOC 5 b. Hendy Pl. 21,10–11. BNP 1–5.

883.* **Æ** 5.016 g 30' Vs. **O/X/AO- [.]MI**. UK, Isaac II. Angelus 1.

ALEXIUS III. Angelus-Comnenus (1195–1203)

Konstantinopel

- Bil-Aspron-Trachy Vs. Die Büste Christi frontal, bartlos, mit Kreuznimbus, Pallium und Colobium; er hebt die Rechte zum Segensgestus und hält in der Linken Evangeliar (Immanuel). Links im Feld IC, rechts XC, über diesen Buchstaben Ligaturstrich.
- Rs. ΑΛΕΞΙΟC ΔΕCΠΟ ΚΩΝ^CTΑΝΤΙ. Frontal stehend der Kaiser links, der hl. Konstantin rechts, beide mit Bart, Kreuzkrone, Divitision und Loros, der Heilige manchmal mit Nimbus; der Kaiser hält Labarum in der Rechten, der Heilige in der Linken, zusammen halten sie zwischen sich Kreuzglobus.
Sear 2011. DOC 3 a. Hendy Pl. 22,8–12.
884. Bil 2.926 g 27' Rs. [...]. Geschenk A. U. Sommer. NE 1994–1–8.
885. Bil 2.789 g 33' Rs. [...]ΚΩΗ[...]. Geschenk A. U. Sommer. NE 1994–1–5.
- 886.* Bil 1.575 g 33' Rs. [...]Ο-Κ[...]. Bulgarischer Beischlag? Geschenk A. U. Sommer. NE 1994–1–6.
- Bil-Aspron-Trachy Vs. +ΚΕ ΡΟ-ΗΘΕΙ. Die Büste Christi frontal, bartlos, mit Kreuznimbus, Pallium und Colobium; er hebt die Rechte zum Segensgestus und hält in der Linken Evangeliar (Immanuel). Links im Feld IC, rechts XC, über diesen Buchstaben Ligaturstrich.
- Rs. ΑΛΕΞΝΩ ΔΕCΠΟ ΚΩΝ^CTΑΝΤΙ. Frontal stehend der Kaiser links, der hl. Konstantin rechts, beide mit Bart, Kreuzkrone, Divitision und Loros, der Heilige manchmal mit Nimbus; der Kaiser hält Labarum in der Rechten, der Heilige in der Linken, zusammen halten sie zwischen sich Kreuzglobus.
Sear 2012–2013. Hendy Pl. 23, 1–7.
887. Bil 3.078 g 30' Vs. ΚΕΡΟ[...]. Rs. [...]. DOC 3 g. UK, Byz. undeutl. 15.
888. Bil 2.963 g 30' Doppelschlag. Vs. [...]ΡΟ[.]ΘΕΙ. Rs. [...]ΛΕ[...]ΚΩΝ[...]. DOC 3 h. Geschenk A. U. Sommer. NE 1994–1–7.

LATEINISCHES KAISERREICH IN KONSTANTINOPEL UND THESSALONIKA (1204–1261)

Konstantinopel

Trachy (großer Typ) Vs. Der thronende Christus frontal, mit Bart, Kreuznimbus, Pallium und Colobium; er hebt die Rechte zum Segensgestus und hält in der Linken Evangeliar. Links im Feld IC, rechts XC, über diesen Buchstaben Ligaturstrich. Unten links kopfstehendes Δ.

Rs. ΙΩ/ΔΕC/Π-Τ/ΠΟ/ΡΦ/Υ. Der Kaiser frontal stehend mit Bart, Kreuzkrone, Panzer, kurzem Rock und Sagion; er hält in der Rechten langes Labarum und in der Linken Kreuzglobus.
Sear 2035. DOC 15. Hendy Pl. 27,1–2.

889. Bil⁸ 2.502 g 30' Gelocht. Vs. IC [...]. Rs. [.]Ψ[...]-[.]Π/O[...]. Hendy Pl. 27,1. UK, Byz. undeutl. 16.

Trachy (großer Typ) Vs. Die Büste Christi frontal, bartlos, mit Kreuznimbus, Pallium und Colobium; er hebt die Rechte zum Segensgestus und hält in der Linken Schriftrolle (Immanuel). Links im Feld IC, rechts XC, über diesen Buchstaben Ligaturstrich.

Rs. X/Λ-X/M. Der Erzengel Michael frontal stehend mit Flügeln, Nimbus, Panzer, kurzem Rock und Sagion; er hält in der Rechten Juwelenzepter und in der Linken Kreuzglobus.
Sear 2036. DOC 16. Hendy, Pl. 27,3–4 (Klasse P).

890.* Bil 0.944 g 33' Stark beschnitten. Vs. [...]. Rs. [...]. Geschenk A. U. Sommer. NE 1994–1–9.

Thessalonika (?)

Trachy (kleiner Typ) Vs. Der thronende Christus frontal, mit Bart, Kreuznimbus, Pallium und Colobium; er hebt die Rechte zum Segensgestus und hält in der Linken Evangeliar. Links im Feld IC, rechts XC, über diesen Buchstaben Ligaturstrich.

Rs. [Keine Legende?]. Die Halbfigur des Kaisers frontal stehend mit Bart, Kreuzkrone, Divitision und Loros; er hält in der Rechten Kreuzzepter und in der Linken Kreuzglobus.
Sear 2047. DOC 33. Hendy Pl. 29,10–12.

⁸ Der Silbergehalt der lateinischen Imitativprägungen tendiert gegen Null.

KAISERREICH VON NICAEA

891. **Bil** 1.207 g 30' Vs. [...]. UK, Byz. undeutl. 21.

KAISERREICH VON NICAEA

THEODORUS I. Comnenus-Lascaris (1208–1222)

Nicaea

Bil-Aspron-Trachy Vs. Die Gottesmutter frontal thronend mit Nimbus, Pallium und Maphorium; sie hält vor ihrer Brust den nimbierten Kopf des Christuskindes. Links neben dem Kopf Mariae im Feld **MP**, rechts unterhalb **ΘV**; über diesen Buchstaben Ligaturstrich.

Rs. **ΘΕΟΔΩΡΟΣ Θ-ΘΕΟΔΩΡΟΣ**. Frontal stehend der Kaiser links mit Bart, Kreuzkrone, Divitision und Loros, und der hl. Theodor mit Bart, Nimbus, Panzer und kurzem Rock rechts; der Herrscher hält in der Rechten Labarum, der Heilige in der Linken Speer, beide zusammen zwischen sich ein Patriarchenkreuz.

Sear 2061. DOC 5 a. Hendy Pl. 30,7–10.

892. **Bil** 3.043 g 30' Gelocht. Rs. **ΘΕΟΔΩΡ**[...]. UK, Byz. undeutl. 10.

Bil-Aspron-Trachy Vs. Der thronende Christus frontal, mit Bart, Kreuznimbus, Pallium und Colobium; er hebt die Rechte zum Segensgestus und hält in der Linken Evangeliar. Links im Feld **IC**, rechts **XC**, über diesen Buchstaben Ligaturstrich, unter ihnen jeweils ein Stern.

Rs. **ΘΕΟΔΩΡΟΣ ΔΕΣΠΟΤΗΣ ΚΟΜΝΗΝΟΣ Ο ΛΛΑΚΛΑΡΗΣ**. Der Kaiser frontal stehend mit Bart, Kreuzkrone, Divitision und Chlamys; er hält in der Rechten Kreuzzepter und in der Linken Akakia. Rechts oben Manus Dei.

Sear 2062. DOC 6. Hendy Pl. 31,1–5.

893. **Bil** 3.251 g 24' Rs. **Θ/Ε/Ο**[...] **ΚΟΜ**[.. ..]. Geschenk A. U. Sommer. NE 1994–1–4.

JOHANNES III. Ducas-Vatatzes (1222–1254)

Magnesia

Hyperperon Vs. Der thronende Christus frontal, mit Bart, Kreuznimbus, Pallium und Colobium; er hebt die Rechte zum Segensgestus und hält in der Linken Evangeliar. Links im Feld **IC**, rechts **XC**, über diesen Buchstaben Ligaturstrich. Links im Feld **Δ**, rechts **P**.

Rs. **ΙΩ/ΔΕC/ΠΟ/Τ/Η** links, **ΤΩ/ΠΟΡΦΥΡΟΓ** rechts. Die Gottesmutter rechts segnet den Kaiser links, beide frontal stehend. Die Gottesmutter mit Nimbus, Pallium und Maphorium; der Kaiser mit Kreuzkrone und Loros, hält langes Labarum in der Rechten und Akakia in der Linken. Links oberhalb des Kopfes Mariae **MP**, rechts unterhalb **ΘV**, über diesen Buchstaben Ligaturstrich.

Sear 2073. DOC 18. Hendy Pl. 31, 15.

894.* *AV* 2.467 g 27' Rs. [.]**Ω**/[.]**Ε**[...] links, **Θ**[...] rechts. NE 1994–6–2.

WIEDERHERGESTELLTES BYZANTINISCHES REICH

ANDRONICUS II. Palaeologus und MICHAEL IX. (1295–1320)

Konstantinopel

Basilikon Vs. **ΒΟΗΘΕΙ-ΚΥΠΙΕ**. Der thronende Christus frontal, mit Bart, Kreuznimbus, Pallium und Colobium; er hebt die Rechte zum Segensgestus und hält in der Linken Evangeliar. Links neben dem Kopf **IC**, rechts **XC**, über diesen Buchstaben Ligaturstrich.



Rs. **ΑΥΤΟΚΡΑΤΟ-ΡΕC ΠΟΜΑΙΩΝ**. Frontal stehend Andronicus bärtig links, Michael IX. bartlos rechts, beide mit Krone, Divitision und Loros; sie halten zusammen zwischen sich Labarum. Auf dem Labarumstab Kreisornament.

Sear 2402. DOC 535–538. LPC 89, 35. Bendall, Private Collection 167.3.

895.* *Α* 2.014 g 30' Vs. Links und rechts im Feld jeweils ein sechsstrahliger Stern. Ratto 2239. Geschenk A. U. Sommer. NE 1994–1–10.

JOHANNES VIII. Palaeologus (1423–1448)

Konstantinopel

- | | |
|---|--|
| Halbhyperperon | <p>Vs. [Keine Legende]. Die stark stilisierte Büste Christi frontal, mit Bart und Kreuznimbus; er hebt die Rechte zum Segensgestus und hält in der Linken Evangeliar. Links im Feld IC, rechts XC, über diesen Buchstaben Ligaturstrich. Manchmal Bz. im Feld. Perlkreisrand.</p> <p>Rs. ΙΩΑΝΗΣ ΔΕΣΠΟΤΙΣ Ο ΠΑΛΑΕΟΛΟΓΟΣ / ΘΥ ΧΑΡΙΤΙ ΑΥΤΟΚΡΑΤΟΡ in zwei Linien um das Münzbild. Die stark stilisierte Büste des Kaisers frontal mit Nimbus, Bart und Kreuzkrone. Bz. im Feld.</p> <p>Sear 2564. DOC 1666–1714. LPC 172,1. Bendall, Private Collection 348.8.</p> |
| 896.*  6.615 g 33' | <p>Vs. Bz. Φ rechts im Feld. Rs. ΙΩΑΝΗΣ ΔΕΣΠΟΤΙ [...] ΓΟΣ / ΘΥ ΧΑΡΙΤΙΑΥΤΟΚΡ [...] Bz. Perle rechts im Feld. NE 1994–4–1.</p> |
| Viertelshyperperon | <p>Vs. [Keine Legende]. Die stark stilisierte Büste Christi frontal, mit Bart und Kreuznimbus; er hebt die Rechte zum Segensgestus und hält in der Linken Evangeliar. Links im Feld IC, rechts XC, über diesen Buchstaben Ligaturstrich. Perlkreisrand.</p> <p>Rs. ΙΩΑΝΗΣ ΔΕΣΠΟΤΙΣ Ο ΠΑΛΑΕΟΛΟΓΟΣ in einer Linie um das Münzbild. Die stark stilisierte Büste des Kaisers frontal mit Nimbus, Bart und Kreuzkrone. Bz. im Feld.</p> <p>Sear 2565. DOC 1771–1780. LPC 172,2. Bendall, Private Collection 349.9.</p> |
| 897.*  3.249 g 33' | <p>Rs. [...] ΑΝΗΣ ΔΕΣΠΟΤΗΣ Ο ΠΑΛΕΟΛ [...] Bz. Perle links im Feld. NE 1994–4–2.</p> |

OSTGOTEN IN ITALIEN

THEODERICH im Namen des ANASTASIUS I. (491–518)

Rom

- Solidus Vs. **DN ANASTA-SIVS PF AVC**. Die Büste des Kaisers dreiviertel frontal nach rechts, mit Helm (Diadembänder), Panzer und Paludamentum; er hält Speer in der Rechten und Schild mit Reiterdarstellung auf der linken Schulter. Zeichnung aus Perlen.
- Rs. **VICTORI-A AVCCCA**. Stehender Engel nach links hält langes Kreuz aus Perlen in der Rechten. Rechts im Feld Stern; im Abschnitt **COMOB**.
MIB 9. Ratto 322. BMCV 1.
- 898.* *AV* 4.628 g 27' Mit antikem Henkel. Aus dem Schatzfund von Mulsum (1823). FMRD VII,4–9, S. 225 f., Nr. 8070, Ex. 4 (»Anastasius I., Konstantinopel«). AS M 201.
- 899.* *AV* 4.431 g 30' AS 368 – B 2.

THEODERICH (493–526)

Rom

- Halbfollis Vs. **INVIC-TA ROMA**. Die Gewandbüste der Roma mit Helm nach rechts.
- Rs. Die Lupa Romana mit Romulus und Remus; I zwischen zwei Sternen oben; im Abschnitt **X•X**.
MIB 71 b. BMCV 30–31. Tolstoi 638. 512–522 n. Chr.
- 900.* *Æ* 6.856 g 30' Vs. **INVIC-**[...]. UK, ohne Nr.

THEODERICH (493–526) und ATHALARICH (526–534)

Ravenna

	Dekannummion			Vs. FELIX RA-VENNA . Die Gewandbüste der Ravenna mit Mauerkrone nach rechts.
				Rs. Monogramm RE im Ährenkranz. Ohne Kreuz oben im Feld. MIB 72 a. BMCV 36–39. Ratto 2378. 512–522 n. Chr.
901.	Æ	2.741 g	27'	Vs. [...] AV [...]. AS 365 – B 2.
902.	Æ	2.337 g	27	AS 365 – B 1.
903.*	Æ	2.135 g	27'	Vs. [...] RA-VENNA . ES.

THEODERICH (493–526) und ATHALARICH (526–534)

Rom

	Follis			Vs. INVICT-A ROMA . Die Gewandbüste der Roma mit Helm nach rechts.
				Rs. Stehender Adler frontal, Kopf nach rechts. Links im Feld X/L ; im Abschnitt Off. MIB 74. BMCV 6–17. Ratto 2373. 522–534 n. Chr.
904.*	Æ	10.865 g	3'	Vs. INVICT-AROM [.]. Off. unlesbar (fehlt? – MIB 74 b). AS 365 – A 1.
905.	Æ	7.410 g	0'	Off. A . MIB 74 a. BMCV 8–10. ES.
906.	Æ	6.951 g	0'	Vs. [...] AROM [.]. Off. A (?). MIB 74 a. BMCV 8–10. UK, Graecia incert. 11.

ATHALARICH (526–534)

Rom

- Viertelssiliqua Vs. **DN IVSTI-NIAN AVC.** Die Büste des Kaisers nach rechts mit Diadem, Panzer und Paludamentum.
- Rs. **DN/ATHAL/ARICVS/RIX** in vier Zeilen. Ährenkranzrand.
MIB 54. BMCW 35–40. Ratto 2358–2359.
- 907.* **Æ** 0.678 g 27' ES.
- Dekanummion Vs. **INVICT-A ROMA.** Die Gewandbüste der Roma mit Helm nach rechts.
- Rs. **DN ATAL-ARICVS.** Der stehende König mit Panzer und kurzem Rock nach rechts; er hält in der Rechten Lanze und in der Linken auf dem Boden stehenden Schild. Links im Feld **S/X**, rechts **C**.
MIB 77. BMCV 62–71. Ratto 2365–2366.
908. **Æ** 2.521 g 27' Vs. [...] **-AROMA.** Rs. [...] **-ARICVS.** AS 363 – 2.
- 909.* **Æ** 2.438 g 0' Rs. [...] **-ARICVS.** AS 363 – 1.
910. **Æ** 2.259 g 33' AS 363 – 3.
911. **Æ** 1.983 g 30' Vs. [...]. AS 363 – 4.

THEODOHAT (534–536)

Rom

- Follis Vs. **DN THEODA-NATVSREX.** Die Büste des Königs nach rechts mit Krone und Konsulartoga.
- Rs. **VICTORIA PRINCIPVM.** Auf Prora stehende Victoria hält in der Rechten Palmzweig, in der Linken Kranz. Links im Feld **S**, rechts **C**.
MIB 81. BMCV 19–24.

WITIGIS (536–539)


912. Æ 8.237 g 33' Vs. DNTHEOD[.]NATVSREX. Rs. VICTORIA PRINCIP[.]. AS 364 – 1.

Dekanummion Vs. INVICT-A ROMA. Die Gewandbüste der Roma mit Helm nach rechts.
Rs. DN/THEODA/HATHVS/REX in vier Zeilen. Ährenkranzrand.
MIB 82. BMCV 16–18. Ratto 2369.

913.* Æ 3.337 g 30' Vs. [...]A-ROM[.]. ES.

WITIGIS (536–539)

Ravenna

Viertelssiliqua Vs. DN IVSTI-NIANVS. Die Büste des Kaisers nach rechts mit Diadem, Panzer und Paludamentum.
Rs. Großes Monogramm . Ährenkranzrand.
MIB 59. BMCV 8–10. Ratto 2370.

914.* Æ 0.674 g 27' Vs. DNIVSTI-I[...]NVS. ES.

BADUILA (541–552)

Rom

Dekanummion Vs. DN BADV-ILA REX. Die Büste des Herrschers frontal mit Helm, Panzer und Paludamentum.
Rs. DN B/ADV/ILA/REX in vier Zeilen. Ährenkranzrand.
MIB 89 a. BMCV 38–43.

915.* Æ 5.972 g 9' Vs. [...]IL[...]. AS.

Rom

916. Æ 3.799 g 6' Vs.DNB[...]. Rs.DNB/ADV/I[...]/R[...]. A S.

WESTGOTEN IN SPANIEN

Im Namen des JUSTINIANUS I. (527–565)

Tremissis Vs. ⲠⲓⲦⲓⲟ-ΛΙΥΠⲗⲓ. Die stilisierte Büste des Kaisers mit Diadem nach rechts. Auf der Schulter Kreuz.

Rs. I - I + I. - ICΛTN. Die stark stilisierte Victoria nach rechts mit Kreuzglobus; im Abschnitt CNⲠⲓ.
Vgl. Tomasini 270 ff.

917.* Æ 1.131 g 27' Gelocht. UK (?), ohne Nr.

VANDALEN IN AFRIKA

ANONYME KONTERMARKE (ca. 477–496)

83 Nummi Vs. Einritzung von LXXXIII auf die Vs. einer römischen Großbronze des ersten oder zweiten Jahrhunderts n. Chr., hier: des Vespasian [J. H = 75/76 n. Chr.].
MIB 13.

918.* Æ 26.100 g 24' LXXXIII auf der Vs. einer römischen Großbronze des zyprischen Koinon (Vs. Büste des Vespasian nach rechts / Rs. Zeus Salaminios: A. Burnett – M. Amandry – I. Carradice, Roman Provincial Coinage II Nr. 1818 = BMC Cyprus, S. 78, Nr. 22). AS Gr 248 – 1.

THRASAMUND (496–523)

Karthago

Minimus Vs. **DN RG TRSA**. Die Büste des Kaisers mit Diadem, Panzer und Paludamentum nach rechts.

Rs. [Legende verwildert] J. Die stehende Victoria nach links mit Kranz (?) in der Rechten.

MIB 16.

919. Æ 1.286 g 33' Vs. [...]SPFAVC. Zuschreibung fraglich. BA.

HILDERICH (523–530)

Karthago

Tetranummion Vs. [Keine Legende]. Die Büste der Karthago nach links mit Lorbeerkranz, links im Feld Palmzweig.

Rs. Großes N, darüber Ligaturstrich, darunter IIII.



MIB 20. BMCV 12–14 (Hunerich).

920.* Æ 1.440 g 45' CR.

KAISERREICH VON TRAPEZUNT

MANUEL I. Comnenus (1238–1263)

Trapezunt

- | | |
|---|---|
| Asper | <p>Vs. Ο/Α/Π-ΕΥ/ΓΕ/ΝΙ/Ο. Der hl. Eugenius frontal stehend, mit Bart, Nimbus und langem Mantel; er hält in der Rechten langen Kreuzstab. Auf der Brust Ρ, über dem ΕΥ 3 Perlen.</p> <p>Rs. Μ/Ι/Λ-Ο/Κ/Μ/Ν/Ο. Der Kaiser frontal stehend, mit Bart, Krone (Pendilien), Chlamys und rautenförmigem Untergewand; er hält in der Rechten langes Labarum und in der Linken Akakia. Rechts oben die Manus Dei. Auf dem Labarumstab eine Querhaste und darunter 1 Perle, am Halssaum 4 Perlen, auf dem Saum unter der Akakia 3 Perlen. Perlkreisrand.
Retowski 84. Vgl. Sear 2601.</p> |
| 921.*  2.379 g 39' | AS 384 – A 1. |
| Asper | <p>Vs. Ο/Α/Π-ΕΥ/ΓΕ/ΝΙ/Ο. Der hl. Eugenius frontal stehend, mit Bart, Nimbus und langem Mantel; er hält in der Rechten langen Kreuzstab. Auf der Brust Ρ, über dem ΕΥ 3 Perlen, unter dem rechten Arm 2 Perlen und über dem rechten Arm 1 Perle.</p> <p>Rs. Μ/Ι/Λ-Ο/Κ/Μ[...]. Der Kaiser frontal stehend, mit Bart, Krone (Pendilien), Chlamys und rautenförmigem Untergewand; er hält in der Rechten langes Labarum und in der Linken Akakia. Rechts oben die Manus Dei. Am Halssaum 5 Perlen, auf dem Saum unter der Akakia 3 Perlen, unter dem rechten Arm 2 Perlen, über dem rechten Arm 1 Perle. Unter dem linken Arm sechsstrahliger Stern mit Kreis im Zentrum.
Retowski 108 a. Vgl. Sear 2601.</p> |
| 922.*  2.814 g 30' | AS 383 – 1. |

ANHANG: ADDENDA ROMANA

Unter den in der Göttinger Universitätsammlung aufbewahrten spätrömisch-frühbyzantinischen Münzen aus der Zeit vor Anastasius I. befinden sich einige hervorragende Stücke, von denen hier ein paar vorgestellt werden sollen.

CONSTANTINUS III. (407–411)

Trier

Solidus

Vs. **DN CONSTAN-TINVS PF AVC**. Die Büste des Kaisers nach rechts mit Diadem, Panzer und Paludamentum.

Rs. **VICTORI-A AVCCC**. Constantin mit Diadem, Panzer und kurzem Rock stehend nach rechts; er hält in der Linken Globus mit Victoriola und in der Rechten langes Labarum, seinen linken Fuß auf liegendem Kriegsgefangenem. Im Abschnitt **TROBS**.
RIC X, 1514. Cohen VIII, 5. DOCLME 796–798.

I.* *A* 4.451 g 57' AS 359 – 1.

JOHANNES (423–425)

Ravenna

Solidus

Vs. **DN IOHAN-NES PF AVC**. Die Büste des Kaisers nach rechts mit Bart, juwelenbesetztem Diadem, Panzer und Paludamentum.

Rs. **VICTORI-A AVCCC**. Johannes mit Diadem, Panzer und kurzem Rock stehend nach rechts; er hält in der Linken Globus mit Victoriola und in der Rechten langes Labarum, seinen linken Fuß auf liegendem Kriegsgefangenem. Links im Feld **R**, rechts **V**; im Abschnitt **COMOB**.
RIC X, 1901. Cohen VIII, 4. DOCLME –.

II.* *A* 4.446 g 33' UK, aus dem Fund von Klein-Tromp 1822.

Konstantinopel

GALLA PLACIDIA (421–450)

Konstantinopel

Solidus Vs. **CALLA PLA-CIDIA AVC**. Die Gewandbüste der Kaiserin nach rechts mit juwelenbesetztem Diadem, Halskette und Ohrringen. Auf der Schulter Kreuz, über dem Kopf Manus Dei mit Kranz.

Rs. **VOT XX MVL T XXX**. Stehende Victoria nach links; sie hält mit der Rechten Kreuz, darüber Stern; im Abschnitt **CONOB**.

MIRB (Ost) 21 a (Theodosius II.). Cohen VIII, 14 var. DOCLME –. 423–430 n. Chr.

III.* *A* 4.482 g 27' UK, aus dem Fund von Klein-Tromp 1837.

Ravenna

Solidus Vs. **DN GALLA PLA-CIDIA PF AVC**. Die Gewandbüste der Kaiserin nach rechts mit juwelenbesetztem Diadem, Halskette und Ohrringen. Auf der Schulter Christogramm, über dem Kopf Manus Dei mit Kranz.

Rs. **VOT XX MVL T XXX**. Stehende Victoria nach links; sie hält mit der Rechten Kreuz, darüber Stern. Links im Feld **R**, rechts **V**; im Abschnitt **COMOB**.

Cohen VIII,13. RIC X, 2012. DOCLME 827–828.

IV.* *A* 4.388 g 30' Vs. **DNGALLA[...]CIDIAPFAVC**. UK, aus dem Fund von Klein-Tromp 1822.

SEVERUS III. (LIBIUS SEVERUS) (461–465)

Ravenna

Solidus Vs. **DN LIBIVS SIVE-RVS PF AVG**. Die Büste des Kaisers nach rechts mit Diadem, Panzer und Paludamentum.

ZENO (474/75–491)

Rs. **VICTORI-A AVGGG**. Johannes mit Diadem, Panzer und kurzem Rock frontal stehend; er hält in der Linken Globus mit Victoriola und in der Rechten langen Kreuzstab, seinen rechten Fuß auf Schlange mit Menschenkopf. Links im Feld **R**, rechts **A**; im Abschnitt **COMOB**.

Robertson V, S. 460,4 (Pl. 91). Cohen VIII,8. Vgl. DOCLME, Anm. nach 888. Gallische Imitation.

V.* **A** 4.173 g 30' Henkelausbruch. AS 361 – 1.

ZENO (474/75–491)

Ravenna

Solidus

Vs. **DN ZENO-PERP AVC**. Die Büste des Kaisers dreiviertel frontal nach rechts, mit Helm (Diadembänder), Panzer und Paludamentum; er hält Speer in der Rechten quer und Schild mit Reiterdarstellung auf der linken Schulter.

Rs. **VICTORI-A AVCCC**. Stehender Engel nach links hält langes Kreuz in der Rechten. Links im Feld **R**, rechts **V**, im Abschnitt **COMOB**. Am Ende der Legende 5 Perlen.

Vgl. RIC X, 3626 (2 Perlen) und 3627 (X statt Perlen). DOCLME –.

VI.* **A** 4.426 g 30' AS 368 – A 1.

MODERNE FÄLSCHUNGEN

TIBERIUS II. Constantinus (578–582)

Ravenna

Solidus

Vs. **DM TIBCONS-TANT PP AVS**. Die Büste des Kaisers frontal, mit Kreuzkrone (Pendilien), Panzer und Paludamentum; erhält in der Rechten Kreuzglobus und Schild mit Reiterdarstellung auf der linken Schulter

Konstantinopel

Rs. **VICTORI-A AVCC**. Krückenkreuz auf 4 Stufen, darunter **CONOB**, J. H (581/582) am Ende der Legende.
Vgl. Sear 478, MIB 15, DOC 62 a.

A.*	Α	4.505 g	33'	Moderne Fälschung; beide Seiten stempelidentisch mit B. BA.
B.*	Α	4.178 g	3'	Moderne Fälschung; beide Seiten stempelidentisch mit A. BA.
C.*	Æ	1.799 g	33'	Moderne Fälschung; beide Seiten stempelidentisch mit A. und B.? BA.

PHOKAS (602–610)

Konstantinopel

Solidus

Vs. **DN FOCAS-ΠΕΡΡ AVC**. Die Büste des Kaisers frontal, mit Spitzbart, Kreuzkrone (ohne Pendilien), Panzer und Paludamentum; er hält in der Rechten Kreuzglobus.

Rs. **VICTORIA-AVϞϞ**. Stehender Engel von vorn, hält Chrismonstab in der Rechten und Kreuzglobus in der Linken; im Abschnitt **CONOB**, Off. am Ende der Legende.

Vgl. Sear 620. MIB 9. 607–609 n. Chr.

D.*	Α	4.460 g	30'	Off. B. DOC 10 b. Moderne Fälschung. BA.
-----	---	---------	-----	--

ROMANUS IV. Diogenes (1068–1071)

Konstantinopel

Histamenon

Vs. **ΡΩΜΑΝΙ-ΕΥΔΟΚΙΑ**. Der auf Sockel stehende Christus frontal, mit Bart, Kreuznimbus, Pallium und Colobium segnet Romanus links und Eudocia rechts, beide frontal stehend, jeder mit Kreuzkrone, Loros und Sakkos; Romanus hält in der Linken, Eudocia in der Rechten Kreuzglobus. Links oben im Feld **IC**, rechts **XC**, über diesen Buchstaben Ligaturstrich. Doppelter Rand.

MICHAEL VII. Ducas (1071–1078)

Rs. **+KΩN-MX-ANΔ**. Frontal auf Perlensteg (ohne Sockel) stehend Michael VII. in der Mitte, kleiner Constantius links und Andronicus rechts, jeder bartlos, mit Kreuzkrone, Loros und Sakkos. Michael hält in der Rechten Labarum, in der Linken Akakia; Constantius in der Rechten Kreuzglobus und ebenfalls in der Linken Akakia; Andronicus in der Rechten Kreuzglobus und in der Linken Akakia. Doppelter Rand.
Vgl. Sear 1861, DOC 2, Ratto 2026.

E.*	A	5.255 g	33'	Moderne Gußfälschung. BA.
F.*	A	4.030 g	30'	Moderne Gußfälschung. BA.

MICHAEL VII. Ducas (1071–1078)

Konstantinopel

Histamenon
Vs. [Keine Legende]. Die Büste Christi frontal, mit Bart, Kreuznimbus, Pallium und Colobium; er hebt die Rechte zum Segensgestus und hält in der Linken Evangeliar. Links im Feld **IC**, rechts **XC**, über diesen Buchstaben Ligaturstrich. Doppelter Perlkreisrand.

Rs. **+MIX-AHΛ-RACIΛ O Δ**. Die Büste des Kaisers frontal mit Bart, Kreuzkrone und Loros; er hält in der Rechten Labarum und in der Linken Kreuzglobus. Doppelter Perlkreisrand.
Vgl. Sear 1868, DOC 2, BNP 1–10.

G.*	A	4.580 g	33'	Vs. Je 4 Perlen um ein Zentraljuwel auf den Armen des Kreuznimbus. 9 parallele Steine auf dem Evangeliar. Links und rechts im Feld Punkt. Rs. 4 Perlen um ein Zentraljuwel auf dem Labarum. Auf dem Labarumstab Perle. Moderne Fälschung, stempelidentisch mit H. BA.
H.*	EL	4.401 g	30'	Vs. Je 4 Perlen um ein Zentraljuwel auf den Armen des Kreuznimbus. 9 parallele Steine auf dem Evangeliar. Links und rechts im Feld Punkt. Rs. 4 Perlen um ein Zentraljuwel auf dem Labarum. Auf dem Labarumstab Perle. Moderne Fälschung, stempelidentisch mit G. BA.

MANUEL I. Comnenus (1143–1180)

Thessalonika

				El-Aspron-Trachy	<p>Vs. Die Gottesmutter frontal thronend mit Nimbus, Pallium und Maphorium; links neben dem Kopf Mariae im Feld MP, rechts unterhalb ΘV; über diesen Buchstaben Ligaturstrich.</p> <p>Rs. ΜΑΝΘΗΛ-ΔΕΣΠΟΤΗ. Frontal stehend der Kaiser links mit Bart, Kreuzkrone, Divitision und Chlamys, und der hl. Demetrius bartlos, mit Nimbus, Panzer und kurzem Rock rechts; beide halten zusammen zwischen sich langes Labarum.</p> <p>Vgl. Sear 1974, Hendy Pl. 14,7–9, Ratto 2121.</p>
I.*	Æ	5.983 g	3'		Messing versilbert. Gelocht. Primitive Kopie als Schmuckstück? Legende verwildert. Stempelidentisch mit K. BA.
K.*	Æ	5.274 g	3'		Versilbert, Reste von Vergoldung. Gelocht. Primitive Kopie als Schmuckstück? Legende verwildert. Stempelidentisch mit I. BA.

Indices

(nach den Nummern der Münzen)

A. KAISER, REGENTEN, Angehörige

<i>Alexander, Sohn des Leo VI.</i>	646–647
ALEXIUS I. Comnenus (1081–1118)	812–819. 860–867
ALEXIUS III. Angelus-Comnenus (1195–1203)	884–888
<i>Anastasia, Frau des Tiberius II. Constantinus</i>	270
ANASTASIUS I. (491–518)	1–33
ANDRONICUS I. Comnenus (1183–1185)	879
ANDRONICUS II. Palaeologus + MICHAEL IX. (1295–1320)	895
<i>Andronicus, Sohn des Constantinus X. und der Eudocia</i>	849
ATHALARICH (526–534)	904–911
BADUILA (541–552)	915–916
BASILIIUS I. (867–886)	631–635
BASILIIUS II. Bulgaroktonos (976–1025)	685–716. 681
CONSTANS II. (641–668)	482–564
<i>Constantina, Frau des Mauricius Tiberius</i>	305. 369
CONSTANTINUS III. (407–411)	I
CONSTANTINUS IV. (668–685)	483. 535. 541. 547–549. 564–566
CONSTANTINUS V. (741–775)	572. 573–586
<i>Constantinus VI.</i>	587
CONSTANTINUS VII. Porphyrogenitus (913–959)	648–657
CONSTANTINUS VIII. (1025–1028)	681. 685–716. 781–786
CONSTANTINUS IX. Monomachus (1042–1055)	822
CONSTANTINUS X. Ducas (1059–1067)	787–790. 823–848
<i>Constantin, Sohn des Leo V.</i>	591–603
<i>Constantin, Sohn des Theophilus</i>	617–618
<i>Constantin, Sohn des Basilius I.</i>	631–633. 635
<i>Constantin, Sohn des Romanus I.</i>	658
<i>Constantius, Sohn des Constantinus X. und der Eudocia</i>	849
<i>Eudocia, Frau des Constantinus X. und des Romanus IV.</i>	824–844. 849
GALLA PLACIDIA (421–450)	III–IV
HERACLII IM AUFSTAND (608–610)	393
HERACLIUS (610–641)	394–481
<i>Heraclius Constantin, Sohn des Heraclius</i>	394–398. 403–452. 454–456 458–462. 464. 473. 476–481
<i>Heraclonas, Sohn des Heraclius</i>	397. 442–446. 509–516
HILDERICH (523–530)	920
ISAACUS II. Angelus (1185–1195)	881–883
ISAACUS Comnenus, Usurpator auf Zypern (1184–1191)	880
JOHANNES (423–425)	II

Katalog der byzantinischen Münzen

JOHANNES I. Tzimisces (969–976)	679–680. 682–684
JOHANNES II. Comnenus (1118–1143)	868–869
JOHANNES III. Ducas-Vatatzes (1222–1254)	894
JOHANNES VIII. Palaeologus (1423–1448)	896–897
JUSTINUS I. (518–527)	34–86
JUSTINUS II. (565–578)	168–261
JUSTINUS I. UND JUSTINIANUS I. (527)	87
JUSTINIANUS I. (527–565)	88–167. 917
JUSTINIANUS II., 1. REGIERUNG (685–695)	567–568
JUSTINIANUS II., 2. REGIERUNG (705–711)	571
LATEINISCHE KAISER in Konstantinopel und Thessalonika	889–891
LEO III. »Isaurus« (717–741)	572
LEO IV. (775–780)	576–586. 587
LEO V. der Armenier (813–820)	591–603
LEO VI. (886–912)	632–633. 636–647
<i>Leontia, Frau des Phokas</i>	378. 380–381. 386–389
LEONTIUS (695–698)	569
MANUEL I. Comnenus (1143–1180)	870–878. I–K
MANUEL I. Comnenus von Trapezunt (1238–1263)	921–922
<i>Martina, 2. Frau des Heraclius</i>	417–427. 456. 459–462
MAURICIUS TIBERIUS (582–602)	278–369
MICHAEL II. der Amorianer (820–829)	604–615
MICHAEL III. (842–867)	617–618. 624–630
MICHAEL IV. (1261–1282)	760–780
MICHAEL VII. Ducas (1071–1078)	798. 849. 853–855. G–H
MICHAEL IX. + ANDRONICUS II.	895
NICEPHORUS I. (802–811)	588–590
NICEPHORUS II. Phokas (963–969)	676–678
NICEPHORUS III. Botaniates (1078–1081)	799–811. 856–859
PHOKAS (602–610)	370–392. D
ROMANUS I. Lecapenus (920–944)	658–675
<i>Romanus II., Sohn des Constantinus VII.</i>	657
ROMANUS III. Argyrus (1028–1034)	717–759. 820–821
ROMANUS IV. Diogenes (1068–1071)	791–797. 849–852. E–F
<i>Sophia, Frau des Justinus II.</i>	169–258
SEVERUS III. (LIBIUS SEVERUS) (461–465)	V
<i>Stauracius</i>	588–590
THEODERICH (493–526)	898–899. 901–906
THEODOHAT (534–536)	912–913
THEODORUS I. Comnenus-Lascaris von Nicaea (1208–1222)	892–893
THEOPHILUS (829–842)	604–615. 616–623
TIBERIUS II. CONSTANTINUS (578–582)	262–277. A–C
TIBERIUS III. Apsimarus (698–705)	570
THRASAMUND (496–523)	919
WITIGIS (536–539)	914
ZENO (474/75–491)	VI
<i>Zoe, Mutter des Constantinus VII.</i>	649–653

B. Münzstätten

Afrika	918 (Vandalen)
Alexandria	160 (Justinianus I.) 361–362 (Mauricius Tiberius)
Antiochia (ab 528: Theoupolis)	33 (Anastasius I.) 81–86 (Justinus I.) 127–159 (Justinianus I.)
Catania	365 (Mauricius Tiberius) 474–477 (Heraclius)
Cherson	369 (Mauricius Tiberius)
Jerusalem (?)	463–464 (Heraclius)
Karthago	161–163 (Justinianus I.) 390–391 (Phokas) 393 (Aufstand der Heraclii) 465–470 (Heraclius) 535–541 (Constans II.) 919 (Thrasamund) 920 (Hilderich)
Konstantina in Numidien (?)	164 (Justinianus I.) 363–364 (Mauricius Tiberius)
Konstantinopel	1–29 (Anastasius I.) 34–70. 87 (Justinus I.) 87–119 (Justinianus I.) 168–198 (Justinus II.) 262–269 (Tiberius II. Constantinus) 278–304 (Mauricius Tiberius) 370–379. D (Phokas) 394–452 (Heraclius) 482–534 (Constans II.) 587 (Leo IV.) 604 (Michael II. der Armorianer) 616 (Theophilus) 631–634 (Basilus I.) 636–647 (Leo VI.) 648–657 (Constantinus VII Porphyrogenitus) 658–675 (Romanus I. Lecapenus) 676–678 (Nicephorus II. Phokas) 679–680 (Johannes I. Tzimisces) 681 (Basilus II. Bulgaroktonos) 682–819 (Anonyme Folles) 820–821 (Romanus III. Argyrus) 822 (Constantinus IX. Monomachus) 824–848 (Constantinus X. Ducas) 849–852. E–F (Romanus IV. Diogenes) 853–855. G–H (Michael VII. Ducas) 856–859 (Nicephorus III. Botaniates) 870–873. I–K (Manuel I. Comnenus)

Katalog der byzantinischen Münzen

	881–882 (Isaacus II. Angelus)
	884–886 (Alexius III. Angelus-Comnenus)
	889–890 (Lateinisches Kaiserreich)
	895 (Andronicus II. Palaeologus + Michael IX.)
	896–897 (Johannes VIII. Palaeologus)
	III (Galla Placidia)
Kyzikos	126 (Justinianus I.)
	237–241 (Justinus II.)
	315–322 (Mauricius Tiberius)
	384–385 (Phokas)
	457–460 (Heraclius)
Magnesia	894 (Johannes III. Ducas-Vatatzes)
Nicaea	892–893 (Theodorus I. Comnenus-Lascaris)
Nikomedia	30–33 (Anastasius I.)
	72–80 (Justinus I.)
	121–125 (Justinianus I.)
	207–236 (Justinus II.)
	271–275 (Tiberius II. Constantinus)
	310–314 (Mauricius Tiberius)
	382–383 (Phokas)
	453–456 (Heraclius)
Nikosia (?)	880 (Isaacus Comnenus)
Ravenna	277. A–C (Tiberius II. Constantinus)
	368 (Mauricius Tiberius)
	480 (Heraclius)
	914 (Witigis)
	II (Johannes)
	IV (Galla Placidia)
	V (Severus III.)
	VI (Zeno)
Rom	165–167 (Justinianus I.)
	259–260 (Justinus II.)
	366–367 (Mauricius Tiberius)
	392 (Phokas)
	478–479 (Heraclius)
	898–906 (Theoderich)
	904–911 (Athalarich)
	912–913 (Theodohat)
	915–916 (Baduila)
Sizilien	471–473 (Heraclius)
Sizilien (?)	260a–261 (Justinus II.)
Spanien	917 (Westgoten)
Syrakus	542–550 (Constans II.)
	565–566 (Constantinus IV.)
	567–568. 571 (Justinianus II.)
	569 (Leontius)
	570 (Tiberius III. Apsimarus)

Indices

	572 (Leo III. »Isaurus«)
	573–586 (Constantinus V.)
	588–590 (Nicephorus I.)
	591–603 (Leo V. der Armenier)
	605–615 (Michael II. der Armorianer)
	617–623 (Theophilus)
	624–630 (Michael III.)
Syrien (?)	481 (Heraclius)
Syrien Palästina	551–564 (Constans II.)
Theoupolis (bis 528: Antiochia)	242–258 (Justinus II.)
	276 (Tiberius II. Constantinus)
	323–360 (Mauricius Tiberius)
	386–389 (Phokas)
Thessalonika	71 (Justinus I.) 120 (Justinus I.)
	199–206 (Justinus II.)
	270 (Tiberius II. Constantinus)
	305–309 (Mauricius Tiberius)
	380–381 (Phokas)
	860–867 (Alexius I. Comnenus)
	868–869 (Johannes II. Comnenus)
	874 (Manuel I. Comnenus)
	879 (Andronicus I. Comnenus)
	883 (Isaakus II. Angelus)
Thessalonika (?)	891 (Lateinisches Kaiserreich)
Trapezunt	921–922 (Manuel I. Comnenus)
Trier	I (Constantinus III.)
Unbestimmt	635 (Basilius I.)
Ungesichert Griechenland	875–878 (Manuel I. Comnenus)
Zypern	461–462 (Heraclius)
	880 (Isaacus Comnenus, Usurpator)

C. Überprägungen

Justinus I.	163 (über Dekanummion MIB 199). 164
Justinus II.	168
Mauricius Tiberius	288. 290. 348
Phokas	374 (über Tremissis dess. Typs). 375. 377
Heraclius	403–408. 410 (über Follis des Phokas)
	411 (über Follis des Mauricius Tiberius). 413
	416 (über Follis des Mauricius Tiberius). 420
	431. 448. 450–452. 455 (über Follis des Phokas)
Constans II.	512 (über Follis des Heraclius). 517. 518. 521
	535. 543–546. 549
Leontius	569
Michael III.	624 (?)

Katalog der byzantinischen Münzen

Constantinus VII.	655. 656 (über Follis des Romanus I.)
Anonyme Folles	
Klasse A 1	683 (über Follis des Romanus I.)
Klasse B	724 (über anon. Follis Kl. A 2) 735 + 738 (über anon. Folles Kl. A 3)
Klasse C	761. 762. 765. 766. 770 777 (über anon. Follis Kl. A oder B)
Klasse D	783
Klasse G	795. 797
Klasse H	798
Klasse I	802. 803. 807 (über anon. Follis Kl. C). 808
Klasse J	812
Klasse K	815. 816 (über anon. Follis Kl. J). 818. 819
Constantinus X.	826. 827 (über anon. Follis Kl. C?). 829 830 + 834 + 838 (über anon. Folles) 833. 836. 839–841 847 (über Follis dess. Kaisers). 848
Romanus IV.	850
Nicephorus III.	856
Alexius I.	860. 866
Manuel I.	874

D. Beischläge

Justinus I.	50 (?). 65 (?)
Mauricius Tiberius	368 (?)
Heraclius	419 (?). 460 (?). 462. 481 (Syrien?)
Constans II.	494. 504 (?). 551–564 (Syrien – Palaestina)
Constantinus X.	844 (Arabien?)
Alexius III.	886 (Bulgarien?)

E. Hybride

568

F. Zeitgenössische (?) Vergoldung

681. K

G. Zeitgenössische (?) Fälschungen

681. 821. 823. 870. 881

H. Münzen mit gesichertem Fundort

Klein-Tromp 1822	II. IV
Klein-Tromp 1837	III
Mulsum 1822	898

I. Münzen, die in der Dumbarton Oaks-Sammlung laut Katalog fehlen:

Anastasius I.	1. 23
Justinus I.	50. 68. 71. 78
Justinianus I.	103. 113. 114. 116. 125. 134. 137
Justinus II.	170. 175/76. 177. 190. 192. 195. 196 197. 226/27. 228. 237. 238. 247/48
Tiberius II. Constantinus	262. 276
Mauricius Tiberius	288. 291. 293. 294. 295. 302. 310. 314. 316 319/20. 329. 342. 345. 346. 354. 355. 358. 359/60
Phokas	377. 382. 385
Heraclius	403. 407. 417. 418. 444. 446. 453. 464
Constans II.	488/89. 491. 504. 529
Leontius	569

Corrigenda

S. 18, Zeile 12:	AUC(usti)	statt	AUC(usto)
S. 128, Beschreibung vor Nr. 860:	ΑΛΕΞΙΩ-ΔΕΣΠΟΤ	statt	ΑΛΕΔΙΩ-ΖΕΣΠΟΤ
S. 134, Beschreibung vor Nr. 887:	ΑΛΕΞΙΩ	statt	ΑΛΕΞΝΩ



Tafel 1





132



137



145



146



149



152



161



163



165



167



168 A



171



173



174



190



Tafel 4





Tafel 6



371 A

372 A

373 A

374 A

377



382

386

389

390

392

393



394 A

395 A

396 A

397 A

398 R







543

544

545

547

549



550

551

552

561

564



566

567

568

569

570



571

572 *A*

580

583

588



592

595

596

604

605



612

614

616

620

623



627

631

633

636

642



643

648 R

652

657

658 A



659 R

670

676 R

677

678



679 R

680 R

681

698

702



712

732

744

757

761



763

783

789

791

795



Tafel 14



862



866



869



870



872 BIL



879



880 BIL



882 BIL



883



886 BIL



890 BIL



894 AV



895 R



896 R



897 R



899 BIL



900 BIL



901 BIL



902 BIL



903 BIL



904 BIL



905 BIL



906 BIL



907 BIL



908 BIL



909 BIL



910 BIL



911 BIL



912 BIL



913 BIL



898 A

899 A

900

903

904



907 R

909

913

914 R

915

917 A



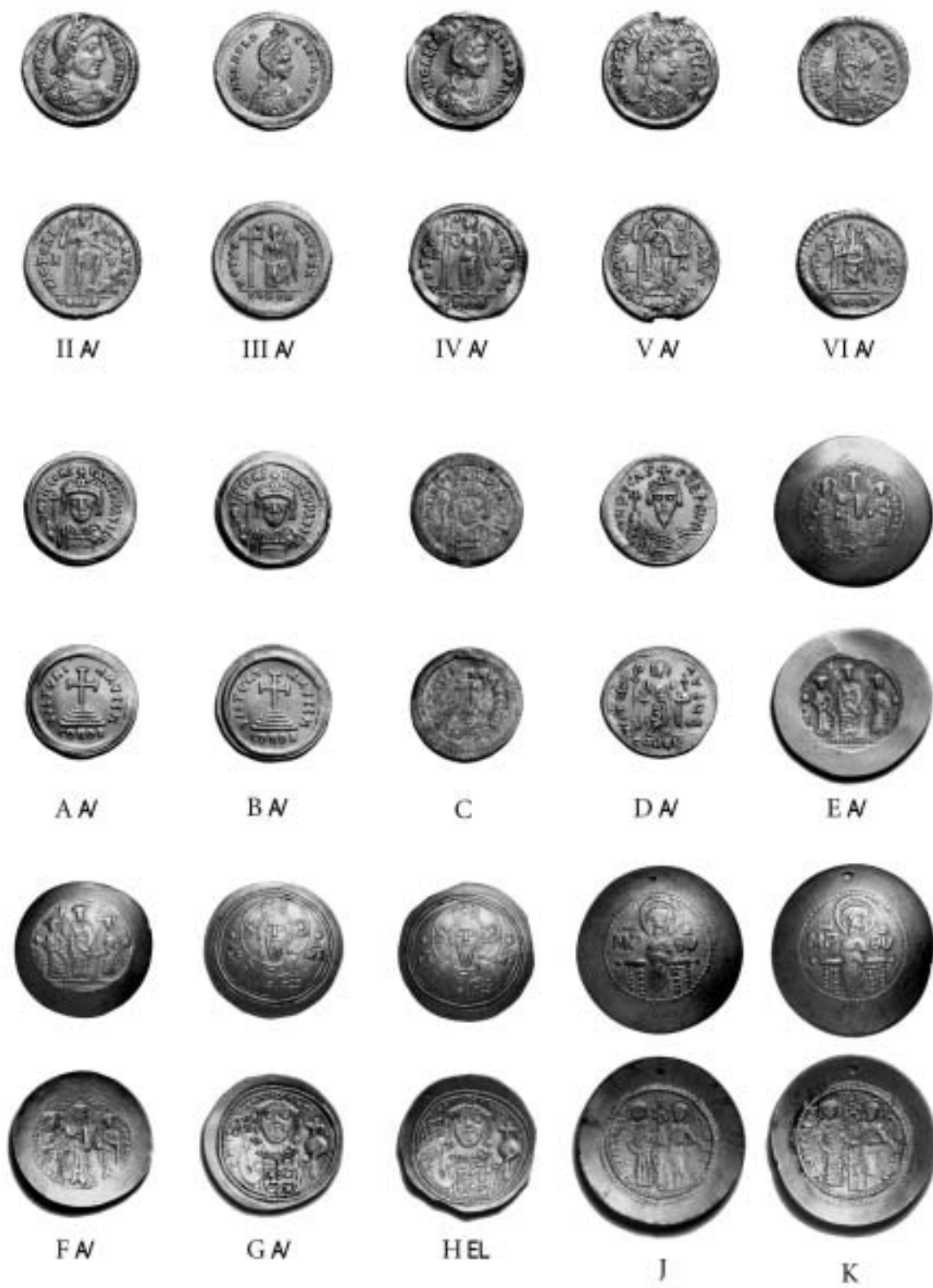
918

920

921 R

922 R

I A



Tafel 17



Universitätsverlag Göttingen